

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2020/2021

ausgegeben am 21.06.2021

35. Stück

Curriculum

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung

Fachbereiche

Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

Entwicklungsverbund Süd-Ost

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung

Fachbereiche
Duale Berufsausbildung sowie
Technik und Gewerbe

Pädagogische Hochschule Steiermark Pädagogische Hochschule Burgenland Pädagogische Hochschule Kärnten

Beschluss des Hochschulkollegiums: PHSt: 19.5.2021 PHK: 17.06.2021 PHB:

Genehmigung durch die Rektorate: PHSt: PHK:17.06.2021 PHB:

Curriculum

Inhalt

I Allger	neiner Teil	6
1	Bezeichnung und Gegenstand des Studiums	6
2	Qualifikationsprofil	6
2.1	Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule	6
2.2	Qualifikationen/Berechtigungen	6
2.3	Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (Employability)	7
2.4	Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept	7
2.4.1	Allgemeine Leitlinien	7
2.4.2	Studienarchitektur und Kompetenzaufbau	7
2.4.3	Leistungs- und Kompetenznachweise	8
2.4.4	Anrechnungsmöglichkeiten	9
2.5	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen	10
2.5.1	Allgemeines Kompetenzprofil	10
2.6	Bachelorniveau	12
2.7	Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation	12
3	Allgemeine Bestimmungen	13
3.1	Dauer und Umfang des Studiums	13
3.2	Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren	13
3.3	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)	14
3.4	Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen	14
3.5	E-Learning und virtuelle Lehre	14
3.6	Freie Wahlfächer	14
3.7	STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase	14
3.8	Pädagogisch-Praktische Studien – Beschreibung des Konzepts inklusive Nachweis der erforderl ECTS-Anrechnungspunkte	
3.9	Abschluss und akademischer Grad	16
3.10	Prüfungsordnung	17
3.11	Inkrafttreten	21
3.12	Übergangsbestimmungen	21
4	Aufbau und Gliederung des Studiums	22
4.1	Modulübersichten	22
4.1.1	Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	22
4.1.2	Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	24
4.2	Lehrveranstaltungsübersichten	25
4.2.1	Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	25
4.2.2	Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	28
4.3	Studienverläufe	32
4.3.1	Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	32

4.3.2	Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	33
II Mod	ulraster	34
5	Modulbeschreibungen	34
5.1	Modulbeschreibungen BWG - Bildungswissenschaftliche Grundlagen	34
5.1.1	BWA – Lehren und Lernen	34
5.1.2	BWBB – Bildungstheorie und Gesellschaft	36
<mark>5.1.3</mark>	BWFB – Bildungsforschung	37
5.1.4	BWCB – LehrerInnenberuf als Profession	38
5.1.5	BWD <mark>B</mark> – Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel	40
5.1.6	BWEB – Pädagogische Professionalisierung und Schwerpunktsetzung	42
5.1.7	BWGB – Professionalisierung in der Berufspädagogik	44
5.2	Modulbeschreibungen FD – Fachdidaktik	45
5.2.1	DFD1 - Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung	45
5.2.2	DFD2 – Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden im Unterricht	46
5.2.3	DFD3 – Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts	47
5.2.4	DFD4 – Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	49
5.2.5	DFD5 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	50
5.2.6	DFD6 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	56
5.2.7	DFD7 – Fachdidaktische Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp	69
5.3	Modulbeschreibungen PPS – Schulpraktika	71
5.3.1	DPP1 – Schulpraktikum I	71
5.3.2	DPP2 – Schulpraktikum II	72
5.4	Modulbeschreibungen FW – Fachwissenschaftliche Ergänzung	73
5.4.1	DFW1 – Kommunikation und Medien	73
5.4.2	DFW2 – Aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung	74
<mark>5.4.3</mark>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld	76
5.4.4	DFW5,6 – Wahlmodule für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftl Unterrichtsgegenstände I und II	
5.5	Anrechnungsmodule für DATG	98
5.5.1	DFW7a – Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgege	nstände 98
5.5.2	DFW7b – Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	98
6	Anhang	99
6.1	Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen	99
6.2	Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	101
6.3	Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	103
6.4	Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen	105
<mark>6.5</mark>	Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche	
	Unterrichtsgegenstände	107

<mark>6.6</mark>	Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische oder fachpraktische	
	Unterrichtsgegenstände	109
6.7	$\label{thm:continuous} Er weiterungsstudien \ f\"{u}r \ Absolventinnen \ und \ Absolventen \ sechssemestriger \ Lehramtsstudien \dots$	111
6.7.1	Zulassungsvoraussetzungen	111
6.7.2	Reihungskriterien	111
6.7.3	Lehrveranstaltungsübersicht	111
6.8	Legende zu den Hochzahlen	113
Anhang	1 Verweise auf die Satzungen	114

Legende Bachelor

AAU Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Abk Abkürzung

AG Arbeitsgemeinschaft BA Bachelorarbeit

BEd Bachelor of Education BGBl Bundesgesetzblatt

BMHS Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BMS Berufsbildende mittlere Schule

BWG Bildungswissenschaftliche Grundlagen

DATG Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

ECTS-Anrechnungspunkte

ECTS European Credit Transfer System EQF European Quality Frameworks

EX Exkursion FD Fachdidaktik

FW Anr. Fachwissenschaften anrechenbar

FW Fachwissenschaften
FWF Freie Wahlfächer
GWF Gebundene Wahlfächer

HG Hochschulgesetz

HZV Hochschul-Zulassungsverordnung

IKT Informations- und Kommunikationstechnik

KFUG Karl-Franzens-Universität Graz

KO Kolloquium

KPHG Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz

KS Kurse

LN Leistungsnachweis LV Lehrveranstaltung

MA Master M-A Modulart

MOOC Massive Open Online Courses npi nicht prüfungsimmanent

NQR Österreichischer Nationaler Qualitätsrahmen (= Nationaler Qualifikationsrahmen)

PHB Pädagogische Hochschule Burgenland
PHK Pädagogische Hochschule Kärnten
PHSt Pädagogische Hochschule Steiermark

pi/PI prüfungsimmanent PM Pflichtmodul

PPS Pädagogisch-Praktische Studien

PR Praktika PS Proseminar

SchOG Schulorganisationsgesetz

SE Seminar SEM Semester

STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase

SSt Semesterwochenstunden

TZ Teilungsziffer UE Übung

Vorauss Zugangsvoraussetzung

VO Vorlesung

VU Vorlesung mit Übung

WM Wahlmodul

WPM Wahlpflichtmodul

I Allgemeiner Teil

1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums

Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der *Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe* gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF), Hochschul-Curriculaverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 335/2013 idgF) und Hochschul-Zulassungsverordnung (BGBl. II Nr. 112/2007 idgF). Das Curriculum ist nach entsprechenden Fächerbündeln und Berufsfeldern gegliedert.

Gemäß § 14 Z 1 und Z 3 HCV 2013 idgF kann von dem Erfordernis eines Masterstudiums abgesehen werden.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule

Das Bachelorstudium im Bereich der *Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe* im Entwicklungsverbund Süd-Ost (Pädagogische Hochschule Steiermark, Pädagogische Hochschule Burgenland, Pädagogische Hochschule Kärnten) zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Berufsausübung notwendigen Kompetenzen ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 verfolgt der Entwicklungsverbund Süd-Ost die Aufgaben (§ 8 HG 2005 idgF) und leitenden Grundsätze (§ 9 HG 2005 idgF) im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Inhaltlich fließen Analysen des Berufsfeldes, nationale und internationale Standardkataloge sowie die vom Entwicklungsrat empfohlenen Kompetenzen von PädagogInnen ein. Zudem wurde auf die geltenden Lehrpläne der Berufsschulen und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie auf sonstige rechtliche Grundlagen Bedacht genommen.

Die Module nehmen Bezug auf die im Entwicklungsverbund Süd-Ost festgelegten Kernelemente der Profession: Inklusive Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Differenzbereiche Begabung und Behinderung; Diversität mit Fokus auf Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Interreligiosität; Sprache und Literalität; Gender; Global Citizenship; Medien und digitale Kompetenzen.

2.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Das Bachelorstudium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education* ab und berechtigt die AbsolventInnen zur Belegung des weiterführenden Masterstudiums.

Mit dem Bachelorstudium wird ein Lehramt Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Fächerbündel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände bzw. fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsgegenstände im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung erlangt. An der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Pädagogischen Hochschule Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Burgenland können Qualifikationen in folgenden standortspezifischen Berufsfeldern erworben werden:

- Technik, Gewerbe und Industrie
- Bau- und Baunebengewerbe
- Informations- und Kommunikationstechnologie

- Kunst, Design und Gestaltung
- Angewandte Chemie und Biotechnologie
- Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie
- Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit
- Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel
- Dienstleistung

Im Fachbereich der dualen Berufsausbildung werden folgende Fächerbündel angeboten:

- das Fächerbündel für "allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche" Unterrichtsgegenstände
- das Fächerbündel für "fachtheoretische" Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld und
- das Fächerbündel für "fachpraktische" Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld.

2.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (Employability)

Das Angebot wird nach Maßgabe des Bedarfes erstellt, welcher an den öffentlichen bzw. privaten Pädagogischen Hochschulen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerten sein wird.

2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

2.4.1 Allgemeine Leitlinien

Der hochschuldidaktische Zugang basiert auf Konzepten des forschenden und dialogischen Lernens und zielt auf aktive Wissenskonstruktion und eigenverantwortlichen Kompetenzerwerb ab. Alle Studienfachbereiche tragen zu einer umfassenden pädagogischen Bildung bei. Selbststudienanteile werden in das modulare hochschuldidaktische Gesamtkonzept integriert. Entsprechend den Charakteristika von Hochschulbildung greifen Prozesse der Wissensgewinnung und Wissensvermittlung ineinander und bedingen einander wechselseitig. Demzufolge erhalten Studierende Unterstützung in unterschiedlichen Formen, z.B. durch Blended Learning, Peer Instruction oder Peer Coaching. Damit werden Selbststeuerungsprozesse und das Selbstmanagement aktiviert, die Eigenaktivität der Studierenden vielseitig und individualisierend unterstützt und Reflexion und Feedback-Kultur von Beginn an als Elemente eines dialogischen Lerndesigns erlebt. Freie und gebundene Wahlmodule schaffen Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Lernförderliche Leistungsrückmeldungen und Leistungsbewertungen sind integrative Teile der Lehr-Lernkonzepte und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen. Das Modell der Pädagogisch-Praktischen Studien orientiert sich am Leitbild der reflektierenden PraktikerInnen und zielt darauf ab, bildungswissenschaftliches, fachliches und fachdidaktisches Wissen zu verknüpfen, in Handlungskompetenz umzusetzen und Unterricht gemäß den Prinzipien der Praxisforschung zu planen, zu evaluieren, zu analysieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

2.4.2 Studienarchitektur und Kompetenzaufbau

Die Studienarchitektur der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Pädagogischen Hochschule Kärnten basiert auf einem modularisierten Angebot im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften. Die Pädagogisch-Praktischen Studien sind integrativer Bestandteil der Module.

Bildungswissenschaftliche Grundlagen:

Im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen werden gemäß der Anlage des Hochschulgesetzes 2005 alle Module (60 ECTS-Anrechnungspunkte) in Form von sieben sechs Pflichtmodulen und vier Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudium angeboten. Hier beschäftigen sich die Studierenden mit

den Fragen des Berufs und der professionellen Entwicklung, mit den schulischen Bedingungen für Lernen und Lehren, den grundlegenden Theorien der Berufsbildung und der Berufsbildungsforschung, der Allgemeinen Didaktik sowie mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Pädagogisch Praktische Studien

Pädagogisch-Praktische Studien sind über den gesamten Studienverlauf integrative Bestandteile der Module der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen und der Module der Fachdidaktik. Sie verknüpfen theoretische, unterrichtsrelevante Inhalte und pädagogisch-praktische Anteile miteinander. Die Pädagogisch-Praktischen Studien sind aufbauend gestaltet und verbinden die allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, die Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und den jeweiligen Fachbereich des jeweiligen Berufsfeldes und unterstützen damit einen Kompetenzzuwachs der Studierenden. Sie dienen der Orientierung im Berufsfeld, der konkreten Umsetzung von methodisch-didaktischen Überlegungen, dem Erproben der vielfältigen Aufgabenbereiche von Lehrpersonen und werden in Kooperation von Hochschule und Schule theoriebasiert reflektiert, dabei geht es nicht nur um eine fachliche Unterstützung, sondern auch um eine psychosoziale Begleitung.

Fachdidaktik

In den Modulen der Fachdidaktik werden, die für das jeweilige Berufsfeld zutreffenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen, miteinander verknüpft. In den ersten vier Semestern werden allgemeine berufspädagogische fachdidaktische Inhalte vermittelt. In den letzten beiden Semestern stehen die spezifischen fachdidaktischen Fähigkeiten bezogen auf das jeweilige Fächerbündel und das jeweilige Berufsfeld im Mittelpunkt.

Fachwissenschaften

Die Fachwissenschaften können gemäß Anlage des Hochschulgesetzes 2005 aufgrund einer einschlägigen Ausbildung und einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Umfang von maximal 120 ECTS-Anrechnungspunkten angerechnet werden. In den ersten beiden und letzten beiden Semestern werden die Fachwissenschaften durch berufsfeldübergreifende fachwissenschaftliche Module ergänzt.

Berufsfelder und Berufsfelddidaktik

In den Berufsfeldern werden sämtliche Lehrberufe der dualen Berufsausbildung abgebildet. Der Hauptfokus der Berufsfelder liegt im Erwerb von spezifischen Fachkenntnissen und Fertigkeiten und den dafür erforderlichen Arbeitsweisen. Die Studierenden erwerben in den dafür vorgesehenen Modulen die wissenschaftlichen, fachdidaktischen und förderdiagnostischen Grundlagen, die sie befähigen, für Jugendliche und Erwachsene bestmögliche Lernbedingungen zu schaffen und sie in ihren individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen professionell zu unterstützen und zu begleiten. Weiters vertiefen sie ihre Gestaltungs- und Vermittlungskompetenzen, die sie befähigen, entsprechende Lernumgebungen zu organisieren. Die Studierenden setzen sich kritisch mit aktueller Forschung und Unterrichtspraxis des jeweiligen Berufsfeldes auseinander.

2.4.3 Leistungs- und Kompetenznachweise

Zur Überprüfung der Leistungen und Kompetenzen können folgende Prüfungsformen angewandt werden.

Mündliche Prüfungen

Bei mündlichen Prüfungen weisen Studierende ihre Fachkenntnis und ihr Verständnis des Sachverhalts nach. In Abhängigkeit von der Aufgabenstellung zeigen sie, dass sie Entscheidungen treffen und ihre Kenntnisse in einen kommunikativen Kontext argumentativ einbringen können. Z.B.: Einzelgespräch, Kleingruppendiskussion, Assessment Center, Hearing.

Schriftliche Prüfungen

Studierende weisen ihre erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form nach. Z.B.: Prüfungsarbeit mit offenen/geschlossenen Fragestellungen, Multiple-Choice-Fragen, Open-Book-Prüfung, Online Assessment.

Schriftliche Arbeiten

Studierende erstellen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit den Zielsetzungen und den vereinbarten Beurteilungs- und Feedbackkriterien entsprechende schriftliche Beiträge. Z.B. Seminararbeit, Literaturreview, Exkursions-, Projekt- oder Werkstattbericht, Protokoll, Dokumentation, Fallanalyse, Blog, Forumsbeitrag.

Präsentationen

Bei Präsentationen bieten Studierende aufgrund von gestellten oder frei gewählten Aufgabenstellungen ihre selbst ausgearbeitete Darstellung eines Sachverhalts in für ein Auditorium geeigneter Form dar und können auf Anfragen kompetent Auskunft geben. Z.B.: Vortrag, medial unterstütztes Referat, Projekt- und Produktpräsentation, Postersession, Slams, Podcasts, MOOC, Webinar, Forendiskussion.

Praktische Prüfung

Studierende weisen ihre Eigenkompetenz durch Erbringen praktischer Leistungen nach. Z.B.: Sprachbeherrschungsprüfung, Produktgestaltung, musikalisch/künstlerische Darbietung, Überprüfung sportlicher Fertigkeiten, Portfolio.

Wissenschaftspraktische Tätigkeiten

Studierende weisen Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten durch konkrete forschende Tätigkeiten nach. Z.B.: Erstellung von Fragebögen, Durchführung von Interviews, Beobachtung und Dokumentation, diagnostische Aufgabenstellungen, Screenings, Datenauswertung

Berufspraktische Tätigkeiten

Studierende weisen berufspraktische Kompetenz durch die Erfüllung konkreter Aufträge nach. Z.B.: Unterrichts- und Förderplanung, Lerndesign, Materialerstellung, berufspraktische Performanz, Videoanalyse, Microteaching.

Prozessdokumentationen

Mit Prozessdokumentationen halten Studierende ggf. anhand von Leitfragen und Kriterien kontinuierlich ihren eigenen Lernprozess fest und reflektieren diesen. Z.B.: Lernjournal, Studientagebuch, Praxisreflexion, Logbuch, Entwicklungsportfolio, Entwicklungsgespräch, Blogs, E-Portfolio, Peer Teaching, Lesson Studies.

2.4.4 Anrechnungsmöglichkeiten

Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und Fachdidaktik können jeweils bis maximal 30 ECTS-Anrechnungspunkten für eine Berufspraxis mit pädagogischen Anteilen angerechnet werden. Für berufsfachliche Grundlagen können maximal 120 ECTS- Anrechnungspunkten für eine mindestens 3-jährige facheinschlägige Berufspraxis angerechnet werden (vgl. Anlage zu HG 2005 idgF).

Für Anrechnungen ist gemäß § 56 Abs. 1 HG 2005 idgF das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige monokratische Organ verantwortlich.

2.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

2.5.1 Allgemeines Kompetenzprofil

Selbstkompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, welche sich durch Leistungsfreude, hohe Eigenverantwortung, Aufgeschlossenheit für Herausforderungen im beruflichen Alltag und eine angemessene Konfliktfähigkeit zeigen. Aufgrund der Kenntnis ihrer Potenziale setzen sie Ziele für ihre persönliche Professionsentwicklung. Durch Pflichtbewusstsein, Reflexionsbereitschaft und durch einen hohen Grad an Eigeninitiative haben sie das notwendige Rollenbewusstsein erlangt und zeigen die Bereitschaft zum Weiterlernen und zur Weiterentwicklung. Sie verfügen über Motivationsfähigkeit und eine lösungsorientierte Grundhaltung. Ein ausgeprägtes Organisationsmanagement ist ebenso Teil des professionellen Selbstverständnisses wie der positive Zugang zur bildungstechnologischen Entwicklung. Sie sind sich bewusst, dass sie im gesellschaftlichen Kontext agieren und dass sie auf Veränderungen in ihrem pädagogischen Handlungsfeld professionsadäquat reagieren müssen.

Aufgabenkompetenz

Die AbsolventInnen nehmen den inklusiven Erziehungsauftrag wahr und können ihre Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen professionell nutzen. Vielfalt wird von ihnen als Chance interpretiert. Die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen ihrer SchülerInnen werden von ihnen wahrgenommen und sie unterstützen im Rahmen des schulischen Kontextes deren individuelle Entwicklung. Sie vermitteln Werte und Normen und fördern selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von SchülerInnen. Weiters können sie geeignete Strategien im Umgang mit Konflikten und zur Prävention von Gewalt überlegt anwenden.

Die AbsolventInnen initiieren und begleiten Lernprozesse auf der Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in den für den Beruf relevanten Bezugsdisziplinen. Sie sind in der Lage, bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse zu verknüpfen und auf deren Grundlage inklusiven Unterricht zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren. Sie wissen um Inhalte, Medien, Arbeits- und Kommunikationsformen und verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, welches sie fach- und situationsadäquat zum Einsatz bringen und in einem professionsbezogenen Diskurs auch begründen können. Sie können personalisiertes und kooperatives Lernen durch unterschiedliche Lernstrategien, Lernkonzepte und Lernmethoden initiieren und steuern. Sie sind in der Lage, Differenzierung und Individualisierung als didaktisches Prinzip umzusetzen und Leistungsrückmeldungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe verantwortungsbewusst an SchülerInnen zu geben.

Die AbsolventInnen verfügen über fundiertes Wissen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik und prozessorientierten Intervention. Sie können individuelle Förderpläne für unterschiedliche Lernbereiche erstellen und die davon abzuleitenden Fördermaßnahmen selbstständig in verschiedenen inklusiven Settings umsetzen. Weiters kennen sie unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Unterstützungsangeboten und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.

Kooperationskompetenz

Die AbsolventInnen verstehen sich als Mitglieder eines professionellen Teams, das gemeinsam die Ziele einer inklusiven Schule verfolgt. Sie setzen kooperative Arbeitsformen aufgaben-, adressatInnen- und kontextspezifisch ein und sind in der Lage, Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernausgangslagen und Lernziele im Team zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Dabei übernehmen sie Verantwortung für alle SchülerInnen der Klasse.

Die AbsolventInnen wissen um die Bedeutung der Kooperation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit ExpertInnen und setzen diese für die Lernprozessbegleitung zielgerichtet ein. Sie können Vernetzungen an den Übergängen Elementarstufe - Primarstufe bzw. Primarstufe - Sekundarstufe herstellen und Transitionsprozesse in Zusammenarbeit mit PädagogInnen der Elementarund Sekundarstufe begleiten.

Systemkompetenz

Die AbsolventInnen sehen die vielfältigen Bildungsprozesse im systemischen Kontext. Sie verstehen sich als Mitglieder einer professionellen und lernenden Organisation, die für Bildung im umfassenden Sinn Verantwortung trägt. Darüber hinaus zeigen sie die Bereitschaft, ihr Rollenverständnis an Qualitätskriterien aus Unterrichts- und Bildungsforschung bzw. bildungspolitischen Vorgaben zu orientieren.

Die AbsolventInnen leben und reflektieren im Sinne des Berufsethos ihre pädagogischen Handlungsfelder. Sie können fächerübergreifend und vernetzt denken und somit Synergien nutzen. Sie wirken im Sinne der Qualitätssicherung an Organisations-, Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen am eigenen Schulstandort mit. Sie gehen dabei prozess- und teamorientiert vor. Durch das Einbringen eigener Ideen und Vorschläge zeigen sie sich für standortbezogene Entwicklung mitverantwortlich. Ebenso wenden sie adäquate Evaluationsinstrumente im Kontext mit standortbezogenen Qualitätsoffensiven an und nutzen die erhobenen Daten für ihr professionelles Handeln auf allen Ebenen.

Interkulturelle Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über die Fähigkeit, ihre eigene (zukünftige) Rolle in Bezug auf interkulturelle Themen kritisch zu reflektieren und können vorurteilsbehaftete Einstellungen von Menschen, Gruppen und Institutionen erkennen, diese analysieren und handlungsorientiert begegnen. Darüber hinaus lernen sie verschiedene didaktische Konzepte und Modelle einer interkulturellen Pädagogik kennen und sind in der Lage, diese situationsgerecht einzusetzen.

Interreligiöse Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über ein Grundverständnis von Religion und verstehen die große Bedeutung von religiösen Motivationspotenzialen für Individuen und Gemeinschaften sowie den Beitrag der Religionen zur Entwicklung von Mensch und Gesellschaft. Weiters verfügen sie über Grundkenntnisse zu den großen, prägenden religiösen Traditionen der Menschheit und verstehen die wichtigsten religiösen Vollzüge, insbesondere jener, die im schulischen Kontext von Bedeutung sind. Darüber hinaus haben sie ein positives Verständnis von Religionsfreiheit, inklusive der Freiheit zur persönlichen Distanzierung von Religion(en) sowie Kenntnis von den wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Verhältnis von Religion und Öffentlichkeit in Österreich regeln.

Pädagogische Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über ein pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung. Sie verstehen ihr Handeln in der Schule als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker/zu einer reflektierenden Praktikerin und entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademischwissenschaftlicher Kooperation. Darüber hinaus nutzen sie theoretisches und praktisches Wissen zum Aufbau sozialer Beziehungen und zur Gestaltung kooperativer Arbeitsformen.

Soziale Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über die Fähigkeit, das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden zu diagnostizieren und sind in der Lage, die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen zu berücksichtigen. Weiters kennen sie theoretische Konzepte und Modelle für soziale Entwicklungsverläufe. Darüber hinaus haben sie fundierte Kenntnisse über politische, soziale und wirtschaftliche Strömungen unter besonderer Berücksichtigung Österreichs und der Europäischen Union, den Einfluss moderner Technologien und der Massenmedien sowie aktueller Aspekte der politischen Bildung im Kontext der Globalisierung.

2.6 Bachelorniveau

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen in den Bildungswissenschaften, den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Pädagogisch-Praktischen Studien. Sie sammeln Erfahrungen im Berufsfeld und erwerben berufspraktisches Können für den Lehrberuf, das sie befähigt, die wichtigsten berufsbezogenen Tätigkeiten selbstständig durchzuführen. Sie können unter Anleitung zu berufsbezogenen Fragestellungen Daten gewinnen und interpretieren, Informationen kommunizieren, Probleme und Lösungen beschreiben und verfügen über jene Lernstrategien, die sie benötigen, um ihr Studium mit einem Höchstmaß an Autonomie fortzusetzen.

Mit dem Abschluss werden die in den Dublin Deskriptoren definierten Anforderungen für die Erreichung des Bachelorgrades erfüllt und die Niveaustufe 6 des Österreichischen Nationalen Qualitätsrahmens (NQR) bzw. des European Quality Frameworks (EQF) erreicht.

2.7 Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation

Das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Burgenland angeboten. Es gelten folgende Rahmenbedingungen (Anlage zum HG 2005 idgF)

- Die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen sind gemäß der Anlage des Hochschulgesetzes 2005 idgF im Bachelorstudium mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten festgelegt und inkludieren 10 ECTS-Anrechnungspunkte P\u00e4dagogisch-Praktische Studien.
- Berufsfachliche Grundlagen umfassen 120 ECTS-Anrechnungspunkte.
- Die Fachdidaktik umfasst 60 ECTS-Anrechnungspunkte und inkludiert 20 ECTS-Anrechnungspunkte Pädagogisch-Praktische Studien und 10 ECTS-Anrechnungspunkte Fachdidaktik (Praktika) Pädagogisch Praktische Studien.
- Die Bachelorarbeit umfasst 10 ECTS-Anrechnungspunkte.
- Im Bachelorstudium sind 5 ECTS-Anrechnungspunkte für freie fachwissenschaftliche Wahlfächer vorgesehen.

Inhaltlich sind die Curricula des Bachelorstudiums im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe im Entwicklungsverbund Süd-Ost auf Kompetenzebene abgestimmt. Den Curricula aller Anbieter liegen institutionenübergreifend entwickelte Kompetenzkataloge für das allgemeine Kompetenzprofil zugrunde, wodurch gegenseitige Anrechnungen von erbrachten Prüfungsleistungen sowie ein vergleichbares Kompetenzprofil der AbsolventInnen gewährleistet sind.

Die Allgemeinen Bestimmungen sind im Entwicklungsverbund Süd-Ost nahezu wortident.

3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Dauer und Umfang des Studiums

Das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe umfasst 240 ECTS-Anrechnungspunkte (vgl. § 38 Abs. 1 Z 3 HG 2005 idgF).

3.2 Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren

§ 1 Zulassung zum Studium

- (1) Die Zulassung zum Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 HZV idgF durch Nachweis einer anlässlich der Begründung eines Lehrer-Dienstverhältnisses nach dienstrechtlichen Bestimmungen durchgeführten Eignungsfeststellung.
- (2) Durch das Hochschulkollegium wird eine facheinschlägige Berufspraxis gemäß § 3 Abs. 2 Z 2 bis 6 HZV BGBI. II Nr. 112/2007 idgF verordnet (Abrufbar unter https://www.phst.at/phst/service/mitteilungs-blaetter¹):
 - a) für die Absolventinnen und Absolventen einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule im Ausmaß von mindestens zwei Jahren,
 - b) im Übrigen im Ausmaß von mindestens drei Jahren.
- (3) Gemäß § 3 Abs.2 Z2 bis 6 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF ist
 - a) für das Fächerbündel "allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände" die erfolgreiche
 - aa) Ablegung der Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule oder
 - bb) die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung und eine gleichwertige einschlägige Ausbildung erforderlich.
 - b) für das Fächerbündel "fachtheoretische Unterrichtsgegenstände"
 - aa) die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule oder
 - bb) die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung und eine einschlägige Ausbildung oder
 - cc) die erfolgreiche Absolvierung eines facheinschlägigen Studiums an einer postsekundären Bildungseinrichtung im Ausmaß von mindestens 240 ECTS-Anrechnungspunkten erforderlich
 - c) für das Fächerbündel "fachpraktische Unterrichtsgegenstände" die erfolgreiche Ablegung einer einschlägigen Meisterprüfung oder eine gleichwertige einschlägige Befähigung erforderlich.

Die höheren Schulen, Ausbildungen, Meisterprüfungen, Befähigungen sowie Universitäts- und Fachhochschulstudien, die im Sinne des § 3 Abs. 2 Z 1 bis 6 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF einschlägig bzw. gleichwertig sind, sind durch die Verordnung des Hochschulkollegiums abrufbar unter https://www.phst.at/phst/service/mitteilungsblaetter1 geregelt.

(4) Die Reihungskriterien des Rektorates gem. § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter https://www.phst.at/phst/service/mitteilungsblaetter abgerufen werden.

¹ Verordnung des Hochschulkollegiums über die besonderen Eignungen im Bachelorstudium für die Sekundarstufe (Berufsbildung)

3.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden beträgt und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden, wodurch ein ECTS- Anrechnungspunkt 25 Echtstunden entspricht. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Die Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.

3.4 Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen

Es gelten Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 1.

3.5 E-Learning und virtuelle Lehre

Das Studium wird teilweise berufsbegleitend angeboten. Daher können Lehrveranstaltungen bis zu 100% virtuelle Lehre beinhalten.

3.6 Freie Wahlfächer

Während der gesamten Dauer des Bachelorstudiums sind Prüfungen aus frei gewählten fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten, sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden. Sie dienen der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl aus dem eigenen Fach nahestehenden Gebieten, als auch aus Bereichen von allgemeinem Interesse. Die Absolvierung ist an kein bestimmtes Semester gebunden.

Die Studierenden können eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer absolvieren. Pro Woche (im Sinne einer Vollbeschäftigung) werden 1,5 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Als Praxis gilt auch die aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (z.B. Symposium, Kongress). Diese Praxis ist von dem für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständigen monokratischen Organ (§ 28 Abs. 2 Z 2 HG 2005 idgF) zu genehmigen und hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen.

3.7 STEOP - Studieneingangs- und Orientierungsphase

In den Curricula des Bachelorstudiums im Entwicklungsverbund Süd-Ost ist im ersten Semester eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) vorgesehen (§ 41 Abs. 1 HG 2005 idgF), die der Orientierung im Studien- und Berufsfeld, der Reflexion der Studienwahl, der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufs und der Förderung grundlegender Kompetenzen der Studierenden dient.

Die STEOP umfasst die Lehrveranstaltungen "Einführung in Lehren und Lernen" und "Orientierung im Berufsfeld" des Moduls "BWA - Lehren und Lernen", sowie die Lehrveranstaltungen "Einführende fachdidaktische Aspekte" und "Professionelle Lehrplaninterpretation" im Modul "DFD1 – Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung" (Gesamtumfang 8 ECTS-Anrechnungspunkte).

Die Beurteilung der Leistungen der Studierenden hat sich auf die erworbenen Kompetenzen zu stützen. Die Beurteilung ist gegebenenfalls durch beratende Hinweise zu ergänzen. Der positive Erfolg bei allen Lehrveranstaltungsprüfungen der STEOP berechtigt zur Absolvierung der weiteren Module und Prüfungen sowie zum Verfassen der im Curriculum vorgesehenen Bachelorarbeit.

Gemäß § 41 Abs. 3 HG 2005 idgF dürfen vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weiterführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 22 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert werden.

3.8 Pädagogisch-Praktische Studien – Beschreibung des Konzepts inklusive Nachweis der erforderlichen ECTS-Anrechnungspunkte

Insgesamt umfassen die Pädagogisch-Praktischen Studien im Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung im Entwicklungsverbund Süd-Ost 40 ECTS-Anrechnungspunkte. Dabei sind 10 ECTS-Anrechnungspunkte dem Studienfachbereich der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen und 30 ECTS-Anrechnungspunkte dem Studienfachbereich der Fachdidaktik zugeordnet.

Semester	Gesamt-ECTS-AP	davon au	S
	PPS	BWG	FD
1	6		6
2	7	2	5
3	8	2	6
4	9	4	5
5	7	2	5
6	3		3
	40	10	30

Abb. 2: Verteilung der ECTS-Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktischen Studien

10 ECTS-Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktische Studien sind in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen ab dem 2. Semester integriert. Weitere 20 ECTS- Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktischen Studien sind den Modulen der Fachdidaktik zugeordnet und beginnen bereits im 1. Semester. Zusätzlich findet in den ersten beiden Semestern der begleitete Schuldienst im Umfang von 10 ECTS- Anrechnungspunkten für bereits im Dienst stehende LehrerInnen in Form von Schulpraktika, die an den jeweiligen Stammschulen mentorial begleitet werden, statt.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien verfolgen Leitthemen, die sowohl in den Modultiteln als auch in den allgemeinen Inhaltsbeschreibungen zum Ausdruck kommen. Die in Hospitationen und Lehrübungen in den einschlägigen Ausbildungsschulen gesammelten Beobachtungen werden theoriebasiert analysiert und reflektiert.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien eröffnen Lehr- und Lernräume im Berufsfeld Schule und zielen auf die Entwicklung professionellen pädagogischen Handelns ab. Grundintention der Pädagogisch-Praktischen Studien ist es, konzertierte Verknüpfungen der Fachbereiche Fachwissenschaft, Fachdidaktik sowie der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen zu initiieren und nutzbar zu machen.

Aktuelle bildungswissenschaftliche und fachwissenschaftliche Erkenntnisse sowie fachdidaktische Konzepte stellen Grundlagen der Beobachtung, Planung, Durchführung, Evaluation, Reflexion und das Coaching von pädagogisch-praktischem Handeln dar. Vor dem Hintergrund des Leitbildes einer reflektierenden Praktikerin/eines reflektierenden Praktikers zielen die konstruktive Überschneidung der Domänen Theorie und Praxis, die Erforschung eigenen Unterrichts sowie das Initiieren von und Partizipieren an Schulentwicklungsprozessen darauf ab, Professionswissen zu steigern und im Berufsfeld Schule zu verwerten.

3.9 Abschluss und akademischer Grad

Das Bachelorstudium ist abgeschlossen, wenn alle Module und die Bachelorarbeit positiv beurteilt sind. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education (BEd)* ab.

3.10 Prüfungsordnung

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß § 38 Abs. 1 Z 3 HG 2005 idgF.

§ 2 Informationspflicht

Die für die betreffende Lehrveranstaltung verantwortlichen Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter haben die Studierenden gem. § 42a Abs. 2 HG 2005 idgF vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden und die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen nachweislich zu informieren. Diese Informationen orientieren sich an den Beschreibungen der Leistungsnachweise in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen.

§ 3 Arten von Prüfungen und Modulabschluss

Für die Arten von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 2.

Modulabschluss

- 1. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls erfolgt durch Prüfungen über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls.
- 2. In den Modulbeschreibungen ist bei den Lehrveranstaltungen auszuweisen, ob es sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen oder um nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen handelt. Nähere Angaben zu Art und Umfang dieser Leistungsnachweise haben in den jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu erfolgen und sind von den Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung den Studierenden mitzuteilen.
- 3. Alle erforderlichen Leistungsnachweise zu Lehrveranstaltungen oder zu Modulen sind studienbegleitend möglichst zeitnah zu den Lehrveranstaltungen, in denen die relevanten Inhalte erarbeitet worden sind, längstens aber bis zum Ende des auf die Abhaltung der Lehrveranstaltungen folgenden Semesters zu erbringen. Werden Leistungsnachweise ausnahmsweise nach Ablauf des dem Modul folgenden Studiensemesters erbracht, haben sie sich an einer vergleichbaren aktuellen Lehrveranstaltung oder an einem vergleichbaren aktuellen Modul zu orientieren.

§ 4 Bestellung der Prüferinnen und Prüfer sowie Prüfungskommissionen

- 1. Die Prüfungen über einzelne Lehrveranstaltungen werden von den jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leitern abgenommen.
- 2. Zudem steht den Studierenden gem. § 63 Abs. 1 Z 12 HG 2005 idgF nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen Lernfreiheit zu. Sie umfasst das Recht, Anträge hinsichtlich der Person der Prüferinnen oder Prüfer zu stellen. Diese Anträge sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien ist dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der Pädagogischen Hochschule der Zulassung zum Studium, in dem die Prüfung abzulegen ist, jedenfalls zu entsprechen, sofern diese oder dieser zur Abhaltung der Prüfung berechtigt ist. Bei gemeinsam eingerichteten Studien ist bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum

gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der beteiligten Bildungseinrichtungen jedenfalls zu entsprechen.

3. Für die Bestellung von Prüfungskommissionen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 3.

§ 5 Prüfungstermine, Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

- 1. Für Prüfungstermine gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 4.
- 2. Für die Anmeldung zu Prüfungen in Form eines Prüfungsvorgangs gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 5.
- 3. Für die Anmeldung zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 6.
- 4. Für die Anmeldung Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 7.

§ 6 Prüfungsmethoden

- 1. Für die Prüfungsmethoden gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 8.
- 2. Für Studierende mit einer Behinderung im Sinne des § 3 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl. I Nr. 82/2005, sind im Sinne der § 42 Abs. 11 und gemäß § 63 Abs. 1 Z 11 HG 2005 idgF unter Bedachtnahme auf die Form der Behinderung beantragte abweichende Prüfungsmethoden zu gewähren, wobei der Nachweis der zu erbringenden Teilkompetenzen grundsätzlich gewährleistet sein muss.

§ 7 Durchführung von Prüfungen bzw. Durchführung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen

- 1. Für die Durchführung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 9.
- 2. Für Prüfungen in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 10.
- 3. Für die Durchführung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 11.

§ 8 Generelle Beurteilungskriterien

- 1. Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums.
- 2. Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitsverpflichtung gelten die von dem Hochschulkollegium festgelegten Prozentsätze der Anwesenheit bezogen auf die tatsächlich angebotenen Lehrveranstaltungseinheiten.
- 3. Der Lehrveranstaltungsleiter bzw. die Lehrveranstaltungsleiterin kann bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen Studierende für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten nur nach Genehmigung durch das für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständige monokratische Organ von der Anwesenheit entbinden.
- 34. Bei den Pädagogisch-Praktischen Studien besteht 100%ige Anwesenheitsverpflichtung.

45. Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsnachweisen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit "Sehr gut" (1), "Gut" (2), "Befriedigend" (3), "Genügend" (4), der negative Erfolg mit "Nicht genügend" (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind nicht zulässig. Bei Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen:

Mit "Sehr gut" sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden.

Mit "Gut" sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden.

Mit "Befriedigend" sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden.

Mit "Genügend" sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.

Mit "Nicht genügend" sind Leistungen zu beurteilen, welche die Erfordernisse für eine Beurteilung mit "Genügend" nicht erfüllen.

56. Wenn diese Form der Beurteilung unmöglich oder unzweckmäßig ist, hat die positive Beurteilung "Mit Erfolg teilgenommen", die negative Beurteilung "Ohne Erfolg teilgenommen" zu lauten. Dies ist in der jeweiligen Modulbeschreibung des Curriculums zu verankern.

"Mit Erfolg teilgenommen" wird beurteilt, wenn die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend oder darüber hinausgehend erfüllt werden.

"Ohne Erfolg teilgenommen" wird beurteilt, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung mit "Mit Erfolg teilgenommen" nicht erfüllen.

§ 9 Ablegung und Beurkundung von Prüfungen

- 1. Alle Beurteilungen von Prüfungen sind der oder dem Studierenden gemäß § 46 Abs. 1 HG 2005 idgF schriftlich zu beurkunden. Ist eine Beurteilung gemäß § 43 Abs. 2 HG 2005 idgF nicht vorgesehen, ist der oder dem Studierenden auf Verlangen eine Teilnahmebestätigung auszustellen.
- 2. Gemäß § 44 Abs. 5 HG 2005 idgF ist den Studierenden auf Verlangen Einsicht in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle zu gewähren, wenn sie oder er dies innerhalb von sechs Monaten ab Bekanntgabe der Beurteilung verlangt. Die Studierenden sind berechtigt, von diesen Unterlagen Fotokopien anzufertigen, ausgenommen Multiple-Choice-Fragen einschließlich der jeweiligen Antwortmöglichkeiten.

§ 10 Studieneingangs- und Orientierungsphase

1. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase des Lehramtsstudiums enthält einführende und orientierende Lehrveranstaltungen des ersten Semesters und soll der Orientierung im Studien- und Berufsfeld, der Reflexion der Studienwahl, der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufes und der Förderung grundlegender Kompetenzen der Studierenden dienen. Nähere Bestimmungen zur Studieneingangs- und Orientierungsphase sind im Curriculum (siehe Abschnitt 3.6 des Curriculums) enthalten.

- 2. Innerhalb der STEOP müssen mindestens zwei Prüfungen vorgesehen werden, für die in jedem Semester mindestens zwei Prüfungstermine anzusetzen sind, wobei ein Prüfungstermin auch während der lehrveranstaltungsfreien Zeit abgehalten werden kann.
- **3.** Die Zulassung zum Studium erlischt, wenn die oder der Studierende bei einer für sie oder ihn im Rahmen der STEOP vorgeschriebenen Prüfung auch bei der letzten zulässigen Wiederholung negativ beurteilt wurde. Die neuerliche Zulassung zu diesem Studium kann zweimal, frühestens jedoch für das drittfolgende Semester nach dem Erlöschen der Zulassung beantragt werden. Nach jeder neuerlichen Zulassung steht der oder dem Studierenden die gesamte Anzahl an Prüfungswiederholungen in der STEOP zur Verfügung gem. § 41 Abs. 4 HG 2005 idgF.

§ 11 Schulpraktische Ausbildung im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien

- 1. Neben den in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen ausgewiesenen Anforderungen werden folgende Kriterien für die positive Beurteilung der Leistungen in Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung herangezogen:
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz,
- ausreichende fachspezifische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende didaktisch-methodische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung in der Unterrichtssprache,
- inter- und intrapersonale Kompetenz.
- 2. Die Beurteilung von Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung erfolgt nach der fünfstufigen Notenskala oder nach der abweichenden Beurteilungsart "Mit/Ohne Erfolg teilgenommen" gemäß Modulbeschreibung und jedenfalls auch durch ein schriftliches Gutachten.
- 3. Die zuständigen Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter und/oder Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer haben mit den Studierenden Beratungsgespräche über deren professionsbezogenen Entwicklungsstand zu führen. Zusätzlich ist den Studierenden die Möglichkeit zur Einsicht in die sie betreffenden schriftlichen Gutachten zu gewähren.
- 4. Gemäß § 59 Abs. 1 Z 7 HG 2005 idgF ist ein Verweis von einer Praxisschule einer negativen Beurteilung gleichzuhalten.

§ 12 Studienbegleitende Arbeiten

Studienbegleitende Arbeiten sind Arbeiten, die mehreren Modulen zugeordnet sind und sowohl den Lernprozess als auch den Kompetenzerwerb in der Abfolge dieser Module dokumentieren (z.B. Portfolio, Projektarbeit, Forschungsarbeit).

§ 13 Wiederholung von Prüfungen

- 1. Für die Wiederholung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 12.
- 2. Gemäß § 43a Abs. 1 HG 2005 idgF sind die Studierenden berechtigt, positiv beurteilte Prüfungen bis zwölf Monate nach der Ablegung, jedoch längstens bis zum Abschluss des betreffenden Studiums einmal zu wiederholen. Die positiv beurteilte Prüfung wird mit dem Antreten zur Wiederholungsprüfung nichtig. Dies gilt auch für die im Curriculum von Lehramtsstudien gekennzeichneten Praktika im Rahmen der pädagogischpraktischen Studien.

§ 14 Rechtsschutz von Prüfungen und Nichtigerklärung von Beurteilungen

- 1. Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 HG 2005 idgF.
- 2. Betreffend die Nichtigerklärung von Beurteilungen gilt § 45 HG 2005 idgF.

§ 15 Bachelorarbeit

- 1. Für die Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen der Satzungen laut Anhang 1 Punkt 13.
- 2. Für die Bachelorarbeit sind 10 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen.
- 3. Die Bachelorarbeit kann ab dem Beginn des 5. Semesters verfasst werden.
- 4. Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas der Bachelorarbeit durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben.

§ 16 Abschluss des Bachelorstudiums und Graduierung

Die Graduierung zum "Bachelor of Education (BEd)" erfolgt, wenn alle Module des Bachelorstudiums positiv beurteilt worden sind und die Beurteilung der Bachelorarbeit positiv ist.

§ 17 Beurteilung des Studienerfolgs

Für die Beurteilung des Studienerfolgs gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 14.

§ 18 Anerkennung von Prüfungen

Für die Anerkennung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung laut Anhang 1 Punkt 15.

3.11 Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit 01.10.2020 in Kraft.

3.12 Übergangsbestimmungen

Studierende von Bachelorstudien, die ihr Studium nach den vor Inkrafttreten der Novelle des Hochschulgesetzes mit BGBl. I Nr. 124/2013 geltenden Rechtsvorschriften begonnen haben, haben dieses nach den zu Beginn ihres Studiums geltenden Rechtsvorschriften fortzusetzen (§ 82d HG 2005 idgF).

4 Aufbau und Gliederung des Studiums

4.1 Modulübersichten

4.1.1 Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Das Unterrichtsfach Bewegung und Sport kann im Grundstudium nicht als Wahlmöglichkeit herangezogen werden, es kann lediglich als Erweiterungsstudium angeboten werden.

		Mod	ulüba	ersich	ıt								
Bac	helorstudium zur Erlangung eines L					n der	Seku	ndar	stufe	Beru	fshild	lung.	
Dac	Fachbereiche Duale Beruf										130110	iuiig,	
Fä	cherbündel der allgemeinbildenden			_							enstä	ahni	
Tat	cherbander der angemennbildenden	unu	Detili	CD3W	11 (30)	iaitii	SHEH		ECTS-A		CHSta	iiiue	
										Da-		Da-	
Kurzz.	Modultitel	SE M	M-A	SSt	BW G	FW	FW Anr.	FD	FD PR	von BA	FWF	von PPS	Σ
DFW7a/b	Anrechenbare FW Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	-	PM	-			60						60
BWA	Lehren und Lernen	1, 2	PM	7	10							2	10
DPP1	Schulpraktikum I	1, 2	PM	2					5			5	5
DFD1	Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	5				8				3	8
DFW1	Kommunikation und Medien	1	PM	3		5							5
DFD2	Konzeption und Einsatz von Medien und Me- thoden für den Unterricht	2	PM	5				7				3	7
DFW2	Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen	2	PM	3		5							5
BWFB	Bildungsforschung	3, 4	PM	<mark>5</mark>	8							2	8
BWB <mark>B</mark>	Bildungstheorie und Gesellschaft	<mark>3-5</mark>	PM	5	8 6							2	8 6
BWC	LehrerInnenberuf als Profession	<mark>3-5</mark>	PM	<mark>7</mark> 8	12 14							4	12 14
DPP2	Schulpraktikum II	3, 4	PM	2					5			5	5
DFD3	Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts	3	PM	5				6				3	6
DFW5a-d	Wahlmodul für das Fächerbündel der allge- meinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	3		7		15							15
DFD4	Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	4	PM	4				5				3	5
DFW6a-d	Wahlmodul für das Fächerbündel der allge- meinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	4		7		15							15
DFD5a-d	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	5	WP M	4				7				3	7
DFD6a-d	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	6	WP M	4				7				3	7
<mark>BWGB</mark>	Professionalisierung in der Berufspädagogik	<mark>5</mark>	PM	<mark>5</mark>	<mark>6</mark>								<mark>6</mark>
BWD <mark>B</mark>	Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel	5, 6	PM	<mark>64</mark>	10 7							2	10 7
BWEB	Pädagogische Professionalisierung <mark>und Schwerpunktsetzung</mark>	5, <mark>6</mark>	PM	<mark>6</mark>	5 9								5 9
BWF	Bildungswissenschaftliche Forschung	<mark>5</mark>	PM		<mark>5</mark>								5
<mark>BWH</mark> oder B WI	Pädagogische Professionalisierung II oder Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis	5	PM		5								5
DFD7a,b	Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp	5	WM	3				5				2	5
DFW3 DFWVa	Informationstechnologie Fachwissenschaftliche Erweiterung Fächerbündel Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung	5, 6	PM	3 6		5- 10							5 10
<mark>BWJ</mark>	Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen	6	<mark>₩M</mark>	3	5								5
DFW4	Ökonomische Bereiche der Berufsbildung	6	PM	3		5							5

FWF	Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer				5						5
BA	Bachelorarbeit			(5)	5	(5)	(5)		10		10
Σ			100	60 + (5)	60	60 + (5)	45 + (5)	10		40	240

Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Modulübersicht Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände Da-Da-FD SE BW Modultitel FW **FWF** Kurzz. M-A SSt FD von von Σ Μ PR G Anr. PPS ВА Anrechenbare FW Fachtheorie und Fachpra-DFW7a/b PM 90 90 10 BWA Lehren und Lernen 1, 2 PM 7 10 2 Schulpraktikum I DPP1 1, 2 PM 2 5 5 5 Allgemeine didaktische Grundlagen des Un-1 5 8 3 8 terrichts DFW1 5 Kommunikation und Medien 1 PM 3 5 Konzeption und Einsatz von Medien und Me-DFD2 2 5 7 3 7 PM thoden für den Unterricht DFW2 Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen 2 PM 3 5 5 3, 4 Bildungsforschung PM 5 **BWFB** BWB<mark>B</mark> Bildungstheorie und Gesellschaft <mark>3-5</mark> PM 5 86 2 0 8 6 12 BWC LehrerInnenberuf als Profession 3-5 PM 78 4 <mark>14</mark> 5 DPP2 Schulpraktikum II 3, 4 PM 2 5 5 Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage 3 DFD3 PM 5 3 6 6 des Unterrichts Strategien der Leistungsbeurteilung und Eva-DFD4 4 PM 4 5 3 5 luation Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fä-WP DFD5e-f 5 4 7 3 7 cherbündels Μ Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Be-WP DFD6e-m 6 4 7 3 7 rufsfeldes Μ 5 **BWGB** Professionalisierung in der Berufspädagogik 5 PM 6 6 Schulentwicklung und Bildungssystem im **BWDB** 5, 6 PM 10 7 2 10 7 6 4 Wandel Pädagogische Professionalisierung und **BWEB** 5, <mark>6</mark> PM 46 5 9 5 9 Schwerpunktsetzung **BWF** Bildungswissenschaftliche Forschung 5 PM 4 5 5 BWH Pädagogische Professionalisierung II 5 PM oder oder BWI Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf DFD7a,b 5 WM 3 5 2 5 den jeweiligen Schultyp Informationstechnologie 5 DEW3 5 10 Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufs-5, 6 PM 3 6 DFWVe-m **10** Bildungswissenschaftliche Schwerpunktset-BWJ PM 3 6 5 DFW4 Ökonomische Bereiche der Berufsbildung PM 3 5 **FWF** Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer 5 5

ВА

Σ

Bachelorarbeit

5

30

(5)

90+

(5)

45 +

10

10

(5)

60 +

86

10

240

40

4.2 Lehrveranstaltungsübersichten

4.2.1 Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Center C	stā	inde				
Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständer Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständer Führung in Jehren und Lernen (STEOP) VO 2		Lehrveranstaltungsübersicht				
Fachberbinde der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständer LV-Trel		, and the second se				
Fachberbinde der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständer LV-Trel	Rache	lorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundar	stufe R	erufshild	lung	
Semester LV-Tree LV- Set SEM	Dacric			ciuisbiid	iung,	
Semester LV-Titel		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Semester U-Title	Fäche	erbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unte		gegenstä	inde	•
Semester WAX-001 Einführung in Lehren und Lemen (STEOP)	Semester	LV-Titel		SSt		SEM
BWA.001 Einführeng in Letven und Lernen (STEOP)	1.6		Тур		-AP	
BWA.002 Orientierung im Berufsfeld (STEOP)		Firstille and in Lebrary and Learner (CTFOR)	1/0	2	2	1
Bell FDD1						
BBL JEPOI	BVVA.002	Offertierung in Berusseiu (STEOP)	II.	_	1	1
BBI.IFD01			_			
BBL1FD02	DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte (STEOP)		1	2	1
DB1.1FD03						
DB1.1FW01			SE	1	-	
DB1.1FW01						
Bell-IFW02	DB1.1FW01		UE	1	2	1
DB1.1FW3b	DB1.1FW02		SE	0,5	1	1
DBL.1PS01	DB1.1FW3a	Deutsch	SE	0,5	1	1
Semester	DB1.1FW3b	Englisch als Arbeitssprache	SE	1	1	1
BWA.033	DB1.1PS01	PPS: Schulpraktikum 1	PR	1	3	1
SE® NACO30 PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts	2.Semester					
BWA.03a	BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	II.	2	2	2
BWA.004 Entwicklung und Person			SE ⁶⁾			
DB2.2FD01 Methodische Ansätze der Berufsbildung SE 1 1 2 2 2 2 2 3 2 2 2 3 2 2						
DB2.2FD03 Neue Lehr- und Lernformen SE 1 1,5 2						
DB2.2FD03 Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung SE 1 1,5 2 DB2.2FD04 PPS: Medien und Methoden UE 2 3 2 DB2.2FW04 Digitale Kempetenzen UE 1 1 2 2 DB2.2FW04 Digitale Kempetenzen UE 1 2 2 DB2.2FW05 Projektmanagement SE 1 2 2 2 DB2.2FW06 Kompetenzen SE 1 2 2 2 DB2.2FW06 Kompetenzen SE 1 2 2 2 DB2.2FW06 Kompetenzerientierung SE 1 2 2 2 DB2.2FW06 Kompetenzerientierung SE 1 2 2 2 DB2.1FS02 PPS: Schulpraktikum 2 PR 1 2 2 2 DB2.1FS02 PPS: Schulpraktikum 2 PR 1 2 2 2 DB2.1FS03 Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden VO 1 1,5 3 DWB.001 Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik VO 2 2 3 DWB.003 Wissenschaftliches Arbeiten UE 2 2,5 3 DWB.001 Grundlagen pädagogischer Professionalisierung VO 1 2 3 DWB.005 Seminar zu Grundlagen pädagogischer Professionalisierung SE 1 2 3 DB3.3FD01 Persönlichkeitsbilding und soziale Kompetenz SE 1 1 3 DB3.3FD02 Kompetenzorientierung und Kreativität SE 1 1 3 DB3.3FD03 Schulveranstaltungen und Exkursionen SE 1 1 3 DB3.3FD04 PPS: Persönlichkeit und Kooperation UE 2 3 3 DB3.3FD04 PPS: Schulpraktikum 3 PR 1 3 3 DB3.3FVW3 Grundlagen der Politischen Bildung SE 1 2 3 DB3.3FW40 PDFWS Grundlagen der Politischen Bildung SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.3FW40 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsf					1	
DB2.2FD04 PPS: Medien und Methoden UE 2 3 2						
Digitale Kompetenzen UE 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2						
DB2.2FW04						
DB2.2FW06 Projektmanagement		<u> </u>				
DB2.2FW06 Kompetenzorientierung SE			_			_
DB2.2FW06 Kompetenzorientierung	DB2.2FWU <mark>5</mark>	Projektmanagement	SE	1	l	2
DB2.1PSO2	DB2 2EW0 <mark>6</mark>	Kompetenzorientierung	S.E.	1		2
DB2.1P502 PPS: Schulpraktikum 2 PR	BBZ.ZI WO <mark>O</mark>	Kompetenzonenterung	J.	_		_
BWB.001 Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik VO 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3	DB2.1PS02	PPS: Schulpraktikum 2	PR	1		2
BWF.B03 Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	3.Semester	,				
No.	BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik	VO	2	2	3
BWB.003 Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen VO	BWF.B03	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	<mark>VO</mark>	1	<mark>1,5</mark>	3
BWC.001 Grundlagen pädagogischer Professionalisierung VO 1 2 3 BWC.805 Seminar zu Grundlagen pädagogischer Professionalisierung SE 1 2 3 DB3.3FD01 Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz SE 1 1 3 DB3.3FD02 Kompetenzorientierung und Kreativität SE 1 1 3 DB3.3FD03 Schulveranstaltungen und Exkursionen SE 1 1 3 DB3.3FD04 PPS: Persönlichkeit und Kooperation UE 2 3 3 DB3.5FD04 PPS: Schulpraktikum 3 PR 1 3 3 Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung VO 1 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FW34 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FW39 Außerschulische Lern	BWF.B04	Wissenschaftliches Arbeiten	UE		<mark>2,5</mark>	<mark>3</mark>
BWC.BOS Seminar zu Grundlagen pädagogischer Professionalisierung SE 1 2 3 1 3 1 3 1 3 3 3 3	BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	<mark>∀⊖</mark>	<mark>1</mark>	2 2	<mark>3</mark>
DB3.3FD01 Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz SE 1 1 3 DB3.3FD02 Kompetenzorientierung und Kreativität SE 1 1 3 DB3.3FD03 Schulveranstaltungen und Exkursionen SE 1 1 3 DB3.3FD04 PPS: Persönlichkeit und Kooperation UE 2 3 3 DB3.2PS01 PPS: Schulpraktikum 3 PR 1 3 3 Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen DB3.5FWa1 Grundlagen der Politischen Bildung VO 1 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1 2 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3	BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	VO	1		
DB3.3FD02 Kompetenzorientierung und Kreativität SE	BWC.B05		<mark>SE</mark>	1	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>
DB3.3FD03 Schulveranstaltungen und Exkursionen SE 1 1 3 DB3.3FD04 PPS: Persönlichkeit und Kooperation UE 2 3 3 3 DB3.2PS01 PPS: Schulpraktikum 3 PR 1 3 3 Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen DB3.5FWa1 Grundlagen der Politischen Bildung WO 1 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa4 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3						
DB3.3FD04PPS: Persönlichkeit und KooperationUE233DB3.2PS01PPS: Schulpraktikum 3PR133Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände IDFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an BerufsschulenDB3.5FWa1Grundlagen der Politischen BildungVO133DB3.5FWa2Didaktik der Politischen Bildung ISE123DB3.5FWa8Entwicklung der Republik ÖsterreichVO1,533DB3.5FWa4Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und RegierungsformenSE123DB3.5FWa9Außerschulische Lernorte in der Politischen BildungSE1,533DB3.5FWa0Menschenrechte und DemokratieSE123DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123		·				
DB3.2PS01PPS: Schulpraktikum 3PR133Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände IDFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an BerufsschulenDB3.5FWa1Grundlagen der Politischen BildungVO133DB3.5FWa2Didaktik der Politischen Bildung ISE123DB3.5FWa8Entwicklung der Republik ÖsterreichVO1,533DB3.5FWa4Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und RegierungsformenSE123DB3.5FWa9Außerschulische Lernorte in der Politischen BildungSE1,533DB3.5FWa0Menschenrechte und DemokratieSE123ODERDFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123			_			
Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen DB3.5FWa1 Grundlagen der Politischen Bildung VO 1 3 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa4 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3						
DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen DB3.5FWa1 Grundlagen der Politischen Bildung VO 1 3 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa4 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3						3
DB3.5FWa1 Grundlagen der Politischen Bildung VO 1 3 3 3 DB3.5FWa2 Didaktik der Politischen Bildung I SE 1 2 3 DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa9 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 DB3.5FWb0 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3	Modul:		n Unterric	ntsgegenst	ande I	
DB3.5FWa2Didaktik der Politischen Bildung ISE123DB3.5FWa8Entwicklung der Republik ÖsterreichVO1,533DB3.5FWa4Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und RegierungsformenSE123DB3.5FWa9Außerschulische Lernorte in der Politischen BildungSE1,533DB3.5FWa0Menschenrechte und DemokratieSE123ODERDFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123	DD2 FFWo1		1,40	1 1	١ ،	١ ،
DB3.5FWa8 Entwicklung der Republik Österreich VO 1,5 3 3 DB3.5FWa9 Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen SE 1 2 3 DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 ODER ODER DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3						
DB3.5FWa4Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und RegierungsformenSE123DB3.5FWa9Außerschulische Lernorte in der Politischen BildungSE1,533DB3.5FWa0Menschenrechte und DemokratieSE123ODERDFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123						
DB3.5FWa9 Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung SE 1,5 3 3 DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 ODER DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3			_			
DB3.5FWa0 Menschenrechte und Demokratie SE 1 2 3 ODER DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3						
ODERDFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123						
DFW5b Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an BerufsschulenDB3.5FWb1Placement TestVO0,2523DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123			, J.			
DB3.5FWb1 Placement Test VO 0,25 2 3 DB3.5FWb2 Language Awareness 1 SE 2 3 3 DB3.5FWb3 Professional writing skills SE 1 3 3 DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3			en			
DB3.5FWb2Language Awareness 1SE233DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123	DB3.5FWb1		_	0,25	2	3
DB3.5FWb3Professional writing skillsSE133DB3.5FWb4Professional reading and listening comprehensionSE123				-		
DB3.5FWb4 Professional reading and listening comprehension SE 1 2 3				1		
DB3.5FWb5 Professional Speaking Skills SE 1,75 3 3	DB3.5FWb4	Professional reading and listening comprehension	SE	1	2	3
	DB3.5FWb5	Professional Speaking Skills	SE	1,75	3	3

DB3.5FWb6				1 -	_
	Cultural Studies 1	SE	1	2	3
	ODER				
550 5514 4	DFW5c Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen (c)	65		Τ.	
DB3.5FWc1	Kommunikationstheorien 1	SE	1	3	3
DB3.5FWc2	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 1	SE	1	3	3
DB3.5FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation 1	SE	<mark>2</mark>	3	3
DB3.5FWc4	Kommunikation im beruflichen Kontext	SE	2	4	3
DB3.5FWc5	Sprache und Sprechverhalten	SE	1	2	3
4.Semester		7101	_	_	_
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS ⁷⁾⁸⁾	2	2	4
		SE ⁶⁾			_
BWB.02a	PPS: Einführung in pädagogische Forschung	PR	-	2	4
				<u> </u>	
BWC.B06	Schulrecht	VO	1	1	4
BWC.B07	Konfliktmanagement	SE	1	1	4
BWC.002	Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext	<mark>SE</mark>	<mark>2</mark>	2	4
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE	2	2	4
BWC.0ab	PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	PR	-	2	4
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	SE	1	1	4
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	SE	1	1	4
DB4.4FD04	PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation	UE	2	3	4
DB4.2PS02	PPS: Schulpraktikum 4	PR	1	2	4
Modul:	DFW6/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen	Unterrich	ntsgegenst	tände II	
	DFW6a Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen				
DB4.6FWa7	Global Citizenship Education	SE	2	4	4
DB4.6FWa8	Didaktik der Politischen Bildung II	SE	2	4	4
DB4.6FWa9	Wirtschaft und Umwelt	SE	1,5	3,5	4
DB4.6FWa0	Bildung und Gesellschaft	SE	1,5	3,5	4
	ODER			1 -/-	1
	DFW6b Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen				
DB4.6FWb1	Language Awareness 2	SE	1,5	2	4
DB4.6FWb2	English for specific purposes	SE	1	2	4
DB4.6FWb3	Media production	SE	1,5	3	4
	'				
DB4.6FWb4	Professional Speaking Skills 2	SE	1	2	4
DB4.6FWb5	Cultural Studies 2	SE	1	3	4
DB4.6FWb6	IN ³ - International – Intercultural - Interactive	SE	1	3	4
	ODER				
	DFW6c Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	1		1 -	
DB4.6FWc1	Kommunikationstheorien 2	SE	1	2	4
DB4.6FWc2	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2	SE	1		
	L Chazialla Forman dar Kommunikation 2			2	4
DB4.6FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation 2	SE	1	2	4
DB4.6FWc3 DB4.6FWc4	Sprache und Literalität	SE SE	<mark>0,5</mark>	2 1	4
	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik	SE		2	4
DB4.6FWc4	Sprache und Literalität	SE SE	<mark>0,5</mark>	2 1	4
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik	SE SE SE	0,5 1,5	2 1 3	4 4 4
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext	SE SE SE SE	0,5 1,5 1	2 1 3 2	4 4 4 4
DB4.6FWc4 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	SE SE SE SE	0,5 1,5 1	2 1 3 2	4 4 4 4
DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen	SE SE SE VU	0,5 1,5 1 1	2 1 3 2 3	4 4 4 4
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	SE SE SE VU	0,5 1,5 1 1	2 1 3 2 3 3 2 2	4 4 4 4
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen	SE SE SE VU VO VU	0,5 1,5 1 1 1 2	2 1 3 2 3 2 2 2	4 4 4 4 4 5 5
DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion	SE SE SE VU VO VO VU SE	0,5 1,5 1 1 1 2	2 1 3 2 3 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Ver-	SE SE VU VO VU SE PR	0,5 1,5 1 1 1 2 2	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 5 5 5 3 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	SE SE SE VU VO VU SE PR	0,5 1,5 1 1 2 2 -	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 5 5 5 5 3 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO	0,5 1,5 1 1 2 2 2	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3-5 3-5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO SE 697)	0,5 1,5 1 1 2 2 -	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 5 5 5 5 3 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWC.003 BWD.001	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation	SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO SE 6977 8)	0,5 1,5 1 1 2 2 2 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 1	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3-5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.003 BWD.001 BWD.001 BWD.002	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation	SE SE SE SE VU VO VO SE PR VO SE PR	0,5 1,5 1 1 2 2 2 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 1 1	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3-5 3-5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO SE 6977 8)	0,5 1,5 1 1 2 2 2 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 1	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3-5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWD.001 BWD.002	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation	SE SE SE SE VU VO VO SE PR VO SE PR	0,5 1,5 1 1 2 2 2 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 1 1	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3-5 3-5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.002 BWD.002 BWD.02a BWE.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO SE6171 8) PR VO	0,5 1,5 1 1 2 2 - 2 1 1 - 21	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1	4 4 4 4 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWD.001 BWD.002 BWD.002 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik	SE SE SE SE SE VU VO VO VU SE PR VO SE SE SE VO SE VO SE VO	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 1 1 3 1	4 4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.002 BWD.002 BWD.002 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B01 BWG.B01	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	SE SE SE SE VU VO VO VO SE VO VO VO VO VO	0,5 1,5 1 1 2 2 - 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik	SE S	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03 BWG.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung	SE S	0,5 1,5 1 1 1 2 2 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik	SE S	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1 3 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWC.003 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWE.B03 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03 BWG.B03	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung	SE S	0,5 1,5 1 1 1 2 2 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 2 2 2	4 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B03 BWG.B04 BWG.B04 BWF.001 BWF.001	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden Methoden empirischer Bildungsforschung	SE SE SE SE VU VO VO SE VO SE SE VO VO SE SE SE VO SE SE VO SE	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 1 2 1 1 1 2 2 1 1,5 1,5 2 2	2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 1 2	4 4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03 BWG.B04 BWF.004 BWF.004 BWF.004 BWF.002 DB7.3FW01	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden Methoden empirischer Bildungsforschung Informationstechnologische Grundlagen	SE SE SE SE VU VO VO SE SE VO VO SE SE SE VO VO SE SE VO VO SE SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE VO SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2,5 1,5 2 2 1 1,5	2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 1 2	4 4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B03 BWG.B04 BWF.001 BWG.B03 BWG.B04 BWF.001 BWF.001 BWF.002 DB7.3FW01 DB7.3FW02	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden Methoden empirischer Bildungsforschung Informationstechnologische Grundlagen Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	SE SE SE SE VU VO VO SE VO SE SE SE VO VO SE SE VO VO SE SE VO VO SE SE VO SE VO SE VO SE VO SE VO SE SE	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2,5 1,5 2 2 1 1,5	2 1 3 2 3 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 1 2	4 4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
DB4.6FWc4 DB4.6FWc7 DB4.6FWc5 DB4.6FWc5 DB4.6FWc6 5.Semester BWB.003 BWB.B04 BWC.003 BWC.03a BWD.001 BWD.805 BWD.002 BWD.02a BWE.803 BWE.002 BWG.B01 BWG.B02 BWG.B03 BWG.B04 BWF.004 BWF.004 BWF.004 BWF.002 DB7.3FW01	Sprache und Literalität Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen Diversität und Inklusion PPS: Diversität und Inklusion Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Qualitätsmanagement im Bildungsbereich Qualitätssicherung und Evaluation PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften Berufspädagogik Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich Heterogenität in der Berufspädagogik Erwachsenenbildung Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden Methoden empirischer Bildungsforschung Informationstechnologische Grundlagen	SE SE SE SE VU VO VO SE SE VO VO SE SE SE VO VO SE SE VO VO SE SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE VO SE VO SE VO SE VO SE SE VO SE	0,5 1,5 1 1 1 2 2 - 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2,5 1,5 2 2 1 1,5	2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 2 2 1 3 1 2 1 2	4 4 4 4 4 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

DB5.3FWa3	Berufsspezifische angewandte Informatik - im Berufsfeld Allgemeinbildung, Betriebswirt- schaft und Politische Bildung	UE	1	2	5
Modul: DED5a	-d/Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtsch	aftlichen	Unterricht	GAGANG	tända
Woddi. Di Dod	DFD5a Politische Bildung an Berufsschulen (a)	artiichen	Onternent	gegens	tariue
DB7.5FDa1	Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDa2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	5
	ODER	1			
	DFD5b Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen				
DB7.5FDb1	Fachdidaktik Englisch an Berufsschulen 1	SE	2	4	5
DB7.5FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände: Englisch an Berufsschulen 1	UE	2	3	5
	Onterrichtsgegenstunge. Englisch un Berujsschulen 1 ODER				
	DFD5c Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen				
DB7.5FDc1	Fachdidaktik Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 1	SE	2	4	5
DB7.5FDc2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen	UE	2	3	5
DB7.3FDC2	Unterrichtsgegenstände: Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 1	UE	2	3	3
	Modul DFD7a,b Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Sch	ultyp			
	DFD7a/Fachdidaktik der Integrative Berufsausbildung				
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDa2	PPS: Integrative Berufsausbildung	UE	1	2	5
	ODER DFD7b/ Fachdidaktik der Erwachsenenbildung				
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDb2	PPS: Erwachsenenbildung	UE	1	2	5
6.Semester	11 3. El Wachschenblading	02	-		
BWD.004	Gebundene Wahlfächer, Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen	SE	3	5	6
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehr-	VO	1	2	6
	sprachigkeit in Schule und Gesellschaft				
BWJ.002	Gebundene Wahlfächer	SE	2	3	6
DB8.4FW01	Betriebswirtschaftslehre	SE		2	6
DB8.4FW02	Volkswirtschaftslehre	<mark>SE</mark>		2	6
DB8.4FW03	Politische Bildung	SE	<u> </u>	<u> </u>	6
DB6.3FWa4	Entrepreneurship und Management	SE	2 1 5:11	<mark>3</mark>	<mark>6</mark>
IVIO	dul: DFD6a-d/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaf	t una Poi	itische Bilai	ung	
DD0 CED-1	DFD6a Politische Bildung an Berufsschulen		1 1		
DB8.6FDa1 DB8.6FDa2	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	SE UE	2	3	6 6
DB0.0FDa2	ODER	UE		3	b
	DFD6b Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen				
DB8.6FDb1	Fachdidaktik Englisch an Berufsschulen 2	SE	2	4	6
DB8.6FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände: Englisch an Berufsschulen 2	UE	2	3	6
	ODER	1			
	DFD6c Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen				
DB8.6FDc1	Fachdidaktik Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 2	SE	2	4	6
DB8.6FDc2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen	UE	2	3	6
	Unterrichtsgegenstände: Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 2				

4.2.2 Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht

Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

	Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unteri	licitisgegens	ariac	FCTC	
Semester	LV-Titel	LV-Typ	SSt	ECTS -AP	SEM
1.Semester					
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	VO	2	3	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	KU ⁷⁾	1	1	1
		SE ⁶⁾			
		UE ⁸⁾			
DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte (STEOP)	SE	1	2	1
DB1.1FD02	Professionelle Lehrplaninterpretation (STEOP)	SE	1	2	1
DB1.1FD03	Unterrichtsplanung	SE	1	1	1
DB1.1FD04	PPS: Planung, Gestaltung und Reflexion	UE	2	3	1
DB1.1FW01	Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht 1	UE	1	2	1
DB1.1FW02	Rhetorik und Sprachpflege	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3a	Deutsch	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3b	Englisch als Arbeitssprache	SE	1	1	1
DB1.1PS01	PPS: Schulpraktikum 1	PR	1	3	1
2.Semester					
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS ⁷⁾⁸⁾ SE ⁶⁾	2	2	2
BWA.03a	PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts	PR	1	2	2
BWA.004	Entwicklung und Person	VO)	1	2	2
DB2.2FD01	Methodische Ansätze der Berufsbildung	SE	1	1	2
DB2.2FD02	Neue Lehr- und Lernformen	SE	1	1,5	2
DB2.2FD03	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	SE	1	1,5	2
DB2.2FD04	PPS: Medien und Methoden	UE	2	3	2
DB2.2FW01	Digitale Kompetenzen	UE	<u>1</u>	1	2
DB2.2FW04	Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht 2	UE	1	2	<mark>2</mark>
DB2.2FW0 <mark>5</mark>	Projektmanagement	SE	1	2 1,5	2
DB2.2FW0 <mark>6</mark>	Kompetenzorientierung	SE	1	1,5 2 1,5	2
DB2.1PS02	PPS: Schulpraktikum 2	PR	1	2	2
3.Semester					
BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik	VO	2	2	3
BWF.B03	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO_	1	<mark>1,5</mark>	<mark>3</mark>
BWF.B04	Wissenschaftliches Arbeiten	<mark>UE</mark>	2	<mark>2,5</mark>	3
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	<mark>∀0</mark>	<mark>-1</mark>	2	3
BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	VO	1	2	3
BWC.B05	Seminar zu Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	<mark>SE</mark>	1	2	<mark>3</mark>
DB3.3FD01	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	SE	1	1	3
DB3.3FD02	Kompetenzorientierung und Kreativität	SE	1	1	3
DB3.3FD03	Schulveranstaltungen und Exkursionen	SE	1	1	3
DB3.3FD04	PPS: Persönlichkeit und Kooperation	UE	2	3	3
DB3.2PS01	PPS: Schulpraktikum 3	PR	1	3	3
BWC.003	Diversität und Inklusion	<mark>SE</mark>	2	2	3
BWC.03a	PPS: Diversität und Inklusion	PR	0	<u>2</u>	3
4.Semester					
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS ⁷⁾⁸⁾ SE ⁶⁾	2	2	4
BWB.02a	PPS: Einführung in pädagogische Forschung	PR	-	2	4
BWC.B06	Schulrecht	<u>vo</u>	1	1	4
BWC.B07	Konfliktmanagement Confliktmanagement Confliktmanag	<mark>SE</mark>	1	1	4
BWC.002	Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext	SE	2	2	4
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE	2	2	4
BWC.0ab	PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	PR	-	2	4
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	SE	1	1	4
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	SE	1	1	4
DB4.4FD04	PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation	UE	2	3	4
DB4.2PS02	PPS: Schulpraktikum 4	PR	1	2	4
5.Semester					
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	VO	1	2	3 5
BWB.B04	Handlungsfelder im Kontext erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen	<mark>VU</mark>	<mark>2</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE	2	2	3 -5
BWC.03a	PPS: Diversität und Inklusion			2	3 5

BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen	<mark>∀O</mark>	<mark>2</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>
	Vergleich				
BWD.B05	Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	<mark>VO</mark>	1	1	5
BWD.002	Qualitätssicherung und Evaluation	SE ^{6)7) 8)}	1	1	5
BWD.02a	PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation	PR	-	2	5
BWE. <mark>B</mark> 0 <mark>3</mark>	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	2 1	<mark>2</mark> 1	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	2	3	5
BWG.B01	Berufspädagogik en statische Berufspädagogik	VO	1	1	5
BWG.B02	Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	2 1	2 1	5
BWG.B03	Heterogenität in der Berufspädagogik	SE	<mark>1,5</mark>	2	5
BWG.B04	Erwachsenenbildung	SE	<mark>1,5</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>
BWF.001	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	<mark>∀O</mark>	2	<mark>3</mark>	5
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	SE	2	2	5
DB7.3FW01	Informationstechnologische Grundlagen	<mark>UE</mark>	1	<mark>-1</mark>	5
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	UE	4	2	5
DB7.3FW03	Berufsspezifische angewan <mark>dte Informatik</mark>	UE	<mark>-1</mark>	2	5
	Modul: DFWVe-m, Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld				
	DFWVe – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesells angewandte Ökonomie	chaft sowie			
DB5.3FWe1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	3	5
DB5.3FWe2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	1	2	5
DB5.3FWe3	Berufsspezifische angewandte Informatik -Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	UE	1	2	5
	oder	<u> </u>			
	DFWVf – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und			_	_
DB5.3FWf1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	3	5
DB5.3FWf2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Technik, Gewerbe und Industrie	SE	1	2	5
DB5.3FWf3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Technik, Gewerbe und Industrie	UE	1	2	5
	oder	D' - 1 l 1 -	. • .		
DB5.3FWg1	DFWVg – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Angewandte Chemie und Biotechnolo-	SE	gie 2	3	5
DB3.31 Wg1	gie	JL.	<u> </u>	<mark>3</mark>)
DB5.3FWg2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	1	2	5
DB5.3FWg3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Angewandte Chemie und Biotechnologie	UE	1	2	5
223.3. 1183	oder	0.2		_	
	DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie u	nd Lebensmi	ttel		
DB5.3FWh1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	3	5
DB5.3FWh2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	1	2	5
DB5.3FWh3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	UE	1	2	5
	oder	_			
DB5.3FWi1	DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistur Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Dienstleistung	se SE	2	<u>-</u>	5
DB5.3FWi2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Dienstleistung	SE	1	3 2	5
DB5.3FWi3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Dienstleistung	UE	1	2	5
	oder oder		1		
	DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernäh	rung und Sch	önheit		
DB5.3FWj1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE	2	3	5
DB5.3FWj2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE	1	2	5
DB5.3FWj3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	UE	1	2	5
	<u>oder</u>				
BBE 6 300	DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und G				_
DB5.3FWk1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Kunst, Design und Gestaltung	SE SE	2	3 2	5
DB5.3FWk2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Kunst, Design und Gestaltung	SE.	1	<mark>2</mark>	5
DB5.3FWk3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Kunst, Design und Gestaltung	UE	1	2	5
	oder			-	
	DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik	ationstechno	ologie		
DB5.3FWI1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	3	5
DB5.3FWI2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Informations- und Kommu-	SE	1	2	5
DB3.3FVVIZ					

DB5.3FWI3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Informations- und Kommunikationstechnologie	UE	1	2	5
	oder DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Bauneben	gewerbe			
DB5.3FWm1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Bau- und Baunebengewerbe	SE	2	3	5
DB5.3FWm2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Bau- und Baunebengewerbe	SE	1	2	5
DB5.3FWm3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Bau- und Baunebengewerbe	UE	1	2	5
	Modul: DFD5e,f/ Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels				
	DFD5e – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrich				_
DB7.5FDe1	Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDe2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände ODER	UE	2	3	5
	DFD5f – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterricht	capapanctän	da		
DB7.5FDf1	Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDf2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	5
	Modul DFD7a,b Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Sc				
	DFD7a Fachdidaktik der Integrative Berufsausbildung				
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDa2	PPS: Integrative Berufsausbildung	UE	1	2	5
	ODER				
	DFD7b Fachdidaktik der Erwachsenenbildung		1	1	
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDb2	PPS: Erwachsenenbildung	UE	1	2	5
Semester	Calcurators Webliffshor Altrially 1994 and 2000 by 600 by 600 by	C.F.	-	-	_
3WD.004	Gebundene Wahlfächer, Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen	SE	3	5	6
3WJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehr-	VO	1	2	6
244,002	sprachigkeit in Schule und Gesellschaft	C.F.	-	-	_
3WJ.002 0B8.4FW01	Gebundene Wahlfächer Betriebswirtschaftslehre	SE SE	2 1	3 2	6 6
OB8.4FW01	Volkswirtschaftslehre	SE	1 1	2	
088.4FW02	Politische Bildung	SE	1 1	1 1	6 6
700.41 VV03	Modul: DFWVe-m, Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld	JE	<u> </u>	<u> </u>	
	DFWVe – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesells	chaft sowie			
	angewandte Ökonomie				
DB6.3FWe4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Wirtschaft und Gesellschaft sowie ange-	SE	2	3	<mark>6</mark>
·	wandte Ökonomie				
	<mark>oder</mark>				
	DFWVf – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und		_		
DB6.3FWf4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Technik und Gewerbe	<mark>SE</mark>	2	3	6
	oder DFWVg – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und				
DDC 25M-4	DEWLY - Fachwissenschattliche Erweiterling im Kerlitstein Angewahnte i nemle ling i				
				o	6
DB6.3FWg4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnolo-	SE SE	gie 2	3	6
DB6.3FWg4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie			3	6
DB6.3FWg4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnolo-	<mark>SE</mark>	2	3	6
DB6.3FWg4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder	<mark>SE</mark>	2	3	6 6
	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnolo- gie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie un	SE nd Lebensm	2 ittel		
	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder	SE nd Lebensm SE	2 ittel		
DB6.3FWh4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistun	SE nd Lebensm SE	ittel 2	3	6
DB6.3FWh4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistun Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung	SE nd Lebensm SE	2 ittel		
	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung oder	SE nd Lebensm SE g SE	ittel 2	3	6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr	SE nd Lebensm SE SE second SE	ittel 2 2 nönheit	3	6
DB6.3FWh4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und	SE nd Lebensm SE g SE	ittel 2	3	6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE nd Lebensm SE SE second SE	ittel 2 2 nönheit	3	6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder	SE nd Lebensm SE g SE rung und Sch	ittel 2 2 nönheit	3	6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE nd Lebensm SE g SE rung und Sch	ittel 2 2 nönheit	3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und G	SE nd Lebensm SE g SE rung und Scl SE estaltung	ittel 2 2 nönheit 2	3	6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gerereiterung spezifische Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gerereiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Kunst, Design und Gestaltung	SE nd Lebensm SE SE ung und Sch SE estaltung SE	ittel 2 2 nönheit 2	3	6 6
0B6.3FWh4 0B6.3FWi4 0B6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung oder	SE nd Lebensm SE SE ung und Sch SE estaltung SE	ittel 2 2 nönheit 2	3	6 6
0B6.3FWh4 0B6.3FWi4 0B6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunikationstechnologie	SE nd Lebensm SE SE rung und Scl SE estaltung SE ationstechn	ittel 2 property 3 property 4 property	3 3	6 6
0B6.3FWh4 0B6.3FWi4 0B6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunikationstechnologie	g SE	ittel 2 property 3 property 4 property	3 3	6 6
086.3FWh4 086.3FWi4 086.3FWj4 086.3FWk4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunikationstechnologie Oder DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Bauneben	g SE	ittel 2 nonheit 2 close 2 close 2	3 3 3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunikationstechnologie Oder DFWVM – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Bauneben Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe	g SE	ittel 2 property 3 property 4 property	3 3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Cerweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung	SE nd Lebensm SE SE sung und Sch SE estaltung SE ationstechn SE segewerbe SE	ittel 2 nonheit 2 cologie 2	3 3 3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWj4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernähr Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Geschönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Gerweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Geschnologie Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Bauneben Gerweiterung spezifische Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Bauneben Gerweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie anges	SE nd Lebensm SE SE sung und Scl SE estaltung SE ationstechn SE sewandte Öke	ittel 2 nonheit 2 close 2 close 2 close 2	3 3 3 3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWi4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4 DB6.3FWm4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Gerweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Gerweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE nd Lebensm SE g SE ung und Sch SE estaltung SE ationstechn SE gewerbe SE ewandte Öke SE	ittel 2 nonheit 2 cologie 2 cologie 2 colomine 2	3 3 3 3	6 6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWi4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4 DB6.3FWm4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Ger DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE nd Lebensm SE SE sung und Scl SE estaltung SE ationstechn SE sewandte Öke	ittel 2 nonheit 2 close 2 close 2 close 2	3 3 3 3	6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4 DB6.3FWi4 DB6.3FWk4 DB6.3FWk4 DB6.3FWm4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung PFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gesellstung oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE nd Lebensm SE g SE ung und Sch SE estaltung SE ationstechn SE gewerbe SE ewandte Öke SE	ittel 2 nonheit 2 cologie 2 cologie 2 colomine 2	3 3 3 3	6 6
0B6.3FWh4 0B6.3FWi4 0B6.3FWj4 0B6.3FWk4 0B6.3FWH4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Geschönheit Oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung Oder DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	g SE ung und Scl SE estaltung SE ationstechn SE sewerbe SE ewandte Öke SE	ittel 2 nonheit 2 cologie 2 cologie 2 colomine 2	3 3 3 3	6 6 6
DB6.3FWh4 DB6.3FWi4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie Oder DFWVh – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel Oder DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung PFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Oder DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernähr Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit Oder DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gesellstung oder DFWVl – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunik Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Baunebengewerbe Modul DFD6 e-m Fachdidaktische Vertiefung DFD6e/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	g SE ung und Scl SE estaltung SE ationstechn SE sewerbe SE ewandte Öke SE	ittel 2 nonheit 2 cologie 2 cologie 2 colomine 2	3 3 3 3	6

	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie								
DB8.6FDf2	UE	2	3	6					
	ODER								
	DFD6g/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biot	echnologie							
DB8.6FDg1	Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	4	6				
DB8.6FDg2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie	UE	2	3	6				
	ODER								
	DFD6h/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und L	ebensmittel							
DB8.6FDh1	Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	4	6				
DB8.6FDh2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	UE	2	3	6				
ODER									
DFD6i/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung									
DB8.6FDi1	Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung	SE	2	4	6				
DB8.6FDi2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung	UE	2	3	6				
ODER									
DFD6j/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit									
DB8.6FDj1	Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE	2	4	6				
DB8.6FDj2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	UE	2	3	6				
ODER									
DFD6k/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung									
DB8.6FDk1	Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	4	6				
DB8.6FDk2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung	UE	2	3	6				
	ODER								
	DFD6I/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikatio	nstechnologie	9						
DB8.6FDI1	Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	4	6				
DB8.6FDI2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie	UE	2	3	6				
	ODER				_				
	DFD6m/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengev	verbe							
DB8.6FDm1	Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe	SE	2	4	6				
DB8.6FDm2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe	UE	2	3	6				

4.3 Studienverläufe

${\bf 4.3.1} \quad F\"{a} cherb\"{u}ndel\ der\ allgemeinbildenden\ und\ betriebswirtschaftlichen\ Unterrichtsgegenst\"{a}nde$

	Studienverlauf Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe - Fächerbündel für allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsfächer											
SEM		Fachbereich Dual	e Berufsausbildung sov BWG & PPS	vie Technik und Gewer	be - Fächerbündel für a	allgemeinbildende und FD & PPS &		Unterrichtsfächer FW	FW.	FWF	BA	
6. Semester	BWDB (PM) Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel 7 ECTS-AP		BWG & FF3	BWEB Pädagogische Professionalisierung und Schwerpunktsetzung 9 ECTS-AP		DFD6a-d (WPM) Fachdidaktische Vertie- fung des j. Berufsfeldes 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	FIGALING	DFWVa Fachwissenschaftliche Erweiterung Fächer- bündel Allgemeinbil- dung, Betriebswirt- schaft und Politische Bildung 10 ECTS-AP			DA.	
5.Semester	incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem	BWBB (PM) Bildungstheorie und Gesellschaft 6 ECTS-AP	BWCB (PM) LehrerInnenberuf als Profession 14 ECTS-AP		BWGB (PM) Professionalisierung in der Berufspädagogik 6 ECTS-AP	DFD5a-d (WPM) Fachdidaktische Vertie- fung des Fächerbündels 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DFD7a,b (WM) Fachdidaktik der Spezi- alisierung 5 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS		virtschaftlichen U aktischen Unterri hlägigen Berufspi	ν		
4. Semester	BWFB (PM) Bildungsforschung 8 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 4. Sem		incl. 2 ECTS-AP PPS im <mark>5</mark> . Sem incl. 2 ECTS-AP PPS im 4 . Sem			DFD4 (PM) Strategien der Leis- tungsbeurteilung und Evaluation 5 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP2 (PM) Schulpraktikum II (begleiteter Schul- dienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS	DFW6 (PM) Wahlmodul für das Fä- cherbündel der allge- meinbildenden und be- triebswirtschaftlichen Unterrichtsgegen- stände II 15 EC	DFW 7a oder b allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegender fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände ner mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis angerechnet	: Wahlfächer 5 ECTS-AP	10E ECTS-AP	
3. Semester						DFD3 (PM) Persönlichkeit und Kommunikation als Grundlage des Unter- richts 6 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	2 EC im 4. Sem 3 EC im 3. Sem	Wahlmodul für das Fä- cherbündel der allge- meinbildenden und be- triebswirtschaftlichen Unterrichtsgegen- stände I 15 ECTS-AP	DFW 7a c Idel der allgemeinbilc rbündel der fachtheo g und einer mindeste	Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer	Bachelorarbeit 10E ECTS-AP	
2. Semester	BWA (PM) Lehren und Lernen 10 ECTS-AP incl. 2 EC PPS im 2. Sem incl. STEOP im 1. Sem					DFD2 (PM) Konzeption und Einsatz von Medien und Me- thoden für den Unter- richt 7 EC incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP1 (PM) Schulpraktikum I (begleiteter Schul- dienst) 5 EC incl. 5 EC PPS	DFW2 (PM) Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen 5 ECTS-AP	DFW 7a oder b 60 ECTS-AP werden für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegen- stände und 90 EC TS-APf ür die Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände aufgrund der einschlägigen Ausbildung und einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis angerechnet	Freie 1		
1. Semester						DFD1 (PM) Allgemeine didaktische Grundlagen des Unter- richts 8 EC incl. 3 ECTS-AP PPS	2 EC im 2. Sem 3 EC im 1. Sem	DFW1 (PM) Kommunikation und Medien 5 ECTS-AP	60 ECTS-AP wer stände und 90 E aufgrund der ein			

4.3.2 Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

		Fachbereich Di		•	•	Bereich der Sekundarst ür fachtheoretische und	•	richtsfächer			
SEM			BWG & PPS			FD & PPS 8		FW	FW	FW F	ВА
6. Semester	BWDB (PM) Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel 7 ECTS-AP			<u>BWEB</u> Pädagogische Profes- sionalisierung und		DFD6e-m (WPM) Fachdidaktische Ver- tiefung des jeweiligen Berufsfeldes 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS		DFWVe-m Fachwissenschaftli- che Erweiterung im	ände und 90 ECTS-AP gen Ausbildung und		
5. Semester	incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem		BWCB (PM) LehrerInnenberuf als Profession 14 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS	Schwerpunktsetzung 9 ECTS-AP	BWGB (PM) Professionalisierung in der Berufspädago- gik 6 ECTS-AP	DFD5e-f (WPM) Fachdidaktische Ver- tiefung des jeweiligen Fächerbündels 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DFD7a/b (WM) Fachdidaktik der Spe- zialisierung 5 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS	Berufsfeld 10 ECTS-AP	chen Unterrichtsgegenstände und 90 ECT : aufgrund der einschlägigen Ausbildung i angerechnet		
4. Semester	BWFB (PM) Bildungsforschung 8 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 4. Sem	BWBB (PM) Bildungstheorie und Gesellschaft 6 ECTS-AP	im <mark>5</mark> . Sem incl. 2 ECTS-AP PPS im <mark>4</mark> . Sem			DFD4 (PM) Strategien der Leis- tungsbeurteilung und Evaluation 5 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP2 (PM) Schulpraktikum II (begleiteter Schul- dienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS		oder b d betriebswirtschaftlichen nterrichtsgegenstände aufg hlägigen Berufspraxis ange	5 ECTS-AP	0 ECTS-AP
3. Semester	(PM) Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel 7 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem					DFD3 (PM) Persönlichkeit und Kommunikation als Grundlage des Unterrichts 6 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	2 ECTS-AP im 4. Sem 3 ECTS-AP im 3. Sem		DFW 7a or of the properties of	Freie Wahlfächer	Bachelorarbeit 10 ECTS-AP
2. Semester	BWA (PM) Lehren und Lernen 10 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 2. Sem incl. STEOP im 1. Sem					DFD2 (PM) Konzeption und Ein- satz von Medien und Methoden für den Unterricht 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP1 (PM) Schulpraktikum I (begleiteter Schul- dienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS	DFW2 (PM) Aktuelle Fachberei- che und Entwicklun- gen 5 ECTS-AP	DFW 7a oder b -AP werden für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlic Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis a		
Semester						DFD1 (PM) Allgemeine didakti- sche Grundlagen des Unterrichts 8 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	2 ECTS-AP im 2. Sem 3 ECTS-AP im 1. Sem	<u>DFW1</u> (PM) Kommunikation und Medien 5 ECTS-AP	60 ECTS-AP werden fi für die Fächerbünde		

II Modulraster

5 Modulbeschreibungen

5.1 Modulbeschreibungen BWG - Bildungswissenschaftliche Grundlagen

5.1.1 BWA - Lehren und Lernen

Kurzzeichen/Mo	dulbezeich	nung:									
BWA/Lehren und Lernen											
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en				
BA	7	10	PM	1, 2	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt				
		(davon 2 PPS)									

Inhalt

Die Grundlagen des Moduls "Lehren und Lernen" bildet die Bedeutung einer reflektierten Planung und Analyse von pädagogischem Handeln. Dabei steht die Gestaltung und Begleitung von Bildungsprozessen ebenso im Mittelpunkt wie die eigenständige Entwicklung eines didaktischen Repertoires. Vermittelt wird Wissen um kognitive, körperliche, emotionale und soziale Entwicklungsverläufe. Gefördert wird eine Lehr- und Lernkultur, die auf erziehungs- und unterrichtswissenschaftliche Grundlagen zurückgreift und die Lernenden sowie ihre Bezugsgruppen ins Zentrum stellt.

Einführung in Lehren und Lernen

Erziehungswissenschaftliche psychologische und soziologische Grundlagen des Lehrens und Lernens in Bezug auf pädagogische Handlungsfelder (STEOP)

Orientierung im Berufsfeld

• Charakteristika pädagogischer Berufe (STEOP)

Theorie und Praxis des Unterrichts

- Unterrichtsorganisation, Didaktik und Unterrichtsforschung Begleitung von Bildungsprozessen, Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen und Lernräumen
- Unterrichtsgestaltung mit Medien und Medienpädagogik
- Begleitung und Unterstützung von Lernprozessen

Entwicklung und Person

- psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens
- Lernen als biographischer Prozess

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen wesentliche Anforderungen pädagogischer Berufe und können sich im Berufsfeld orientieren (STEOP);
- kennen erziehungswissenschaftliche, psychologische und soziologische Grundlagen des Lehrens und Lernens und deren anthropologische Hintergründe (STEOP);
- kennen theoretische Konzepte und Modelle für kognitive, körperliche, emotionale und soziale Entwicklungsverläufe;
- kennen grundlegende Konzepte der Didaktik und Befunde der Unterrichtsforschung;
- haben grundlegende Kenntnisse von kooperativen Arbeitsformen und Dynamiken in Lerngemeinschaften;
- verfügen über ein Basiswissen zur Unterstützung und Förderung von Lernprozessen;
- können Medien und Arbeitsmaterialien entsprechend dem neuesten Stand der informations- und medientechnischen Entwicklung und unter Berücksichtigung mediendidaktischer Gesichtspunkte einschätzen;
- kennen relevante Ergebnisse der Biografieforschung und deren Bedeutung für Bildungsprozesse;
- können im Sinne eines forschenden Zugangs zur Praxis Lehr- und Lernprozesse strukturiert beobachten und daraus Schlüsse ziehen.

Lehrveranstaltungen										
Abk.	LV/Name	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM		
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	VO	BWG	-	-	2	3	1		
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	KU ⁷ SE ⁶ UE ⁸	BWG	25 ⁷ 26 ⁶ 27 ⁸	-	1	1	1		
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS ^{7, 8} SE ⁶	BWG	25 ⁷ 26 ⁶ 27 ⁸	BWA.002	2	2	2		
BWA.03a	PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts	PR	PPS	4 68 _7	BWA.002	1	2	2		

	BWA.004	Entwicklung und Person	VO	BWG	-	-	1	2	2
--	---------	------------------------	----	-----	---	---	---	---	---

5.1.2 BWBB - Bildungstheorie und Gesellschaft

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWBB/Bildungstheorie und Gesellschaft

DVV DD/ Dila	ungsun	eorie una desensi	ciiait				
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	5	<mark>6</mark>	PM	3-6 ¹ ,	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
				3-5 ²			

Inhalt:

Den Kern des Moduls "Bildungstheorie und Gesellschaft" bilden bildungstheoretische Erkenntnisse mit Relevanz für den LehrerInnenberuf. Im Zentrum stehen dabei die gegenwärtigen Bedingungen und Herausforderungen einer professionellen pädagogischen Praxis, welche das Wissen um konkrete gesellschaftlich und institutionell bedingte Spielräume pädagogischen Handelns ebenso voraussetzt wie die Kenntnis von ideengeschichtlichen Positionen. Auf der Basis der theoretischen Grundlagen werden praxisorientierte Methoden der Forschung diskutiert und angewandt.

Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik

• Einführung in Grundbegriffe und Theorien der Allgemeinen Pädagogik und der Bildungssoziologie

Handlungsfelder im Kontext Erziehungswissenschaftlicher Aufgabenstellungen

- Allgemeiner Erziehungs- und Bildungsauftrag
- Erziehungsrahmen Möglichkeiten und Grenzen
- Erziehung und Bildung im berufspädagogischen Kontext

Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen

Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen grundlegende Begriffe und Theorien der Allgemeinen P\u00e4dagogik sowie der Bildungssoziologie und deren Relevanz f\u00fcr
 den LehrerInnenberuf;
- kennen Forschungsmethoden und deren Möglichkeiten für die p\u00e4dagogische Praxis;
- kennen Zugänge zum Theorie-Praxis-Verhältnis und wissen um dessen Relevanz für pädagogische Handlungsfelder;
- kennen den Erziehungsrahmen und können Möglichkeiten und Grenzen definieren;
- kennen den Erziehungs- und Bildungsauftrag im berufsbildenden Schulwesen;
- können Erziehungs- und Bildungsprozesse aus einer gesellschaftskritischen Perspektive betrachten;
- können Bildungsinstitutionen und deren AkteurInnen als Teil sozialer Ordnungen wahrnehmen.

	Lehrveranstaltungen											
Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM				
BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Päda- gogik	VO	BWG	-	-	2	2	3				
BWB.B04	Handlungsfelder im Kontext erziehungs- wissenschaftlicher Aufgabenstellungen	<mark>VU</mark>	BWG	<mark>27</mark>		<mark>2</mark>	2	6 ¹ , 5 ²				
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	VO	BWG	-	-	1	2	<mark>3</mark> 5				

¹ Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), Fachbereich Ernährung

² Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fachbereich Erziehung Bildung und Entwicklungsbegleitung, Fachbereich Soziales.

5.1.3 BWFB - Bildungsforschung

Kurzzeichen/Mod	lulbezeichn	ung:					
BWFB/Bild	ungsfor	<mark>schung</mark>					
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	<mark>5</mark>	<mark>8</mark>	PM	3, 4	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 2 PPS)					

Inhalt

Das Modul "Bildungsforschung" widmet sich den Herausforderungen wissenschaftlicher Fragestellungen und Zugänge, die aus der Untersuchung pädagogischer Tätigkeitsfelder resultieren. Im Vordergrund steht der Aufbau einer forschenden Haltung als Beitrag zur Professionalisierung von Lehrpersonen. Auf Basis der theoretischen Grundlagen werden berufsfeldbezogene Forschungsmethoden diskutiert und angewandt.

Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden

- Ausgewählte erkenntnistheoretische Ausgangspunkte der Bildungsforschung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten qualitativer und quantitativer Forschung
- Grundlagen ausgewählter berufsfeldbezogener Untersuchungsdesigns und Erhebungsmethoden

Wissenschaftliches Arbeiten

- Grundlegende Arbeitstechniken: Literaturrecherche, Lesetechniken, Zitieren und Bibliographieren
- Der wissenschaftliche Schreibprozess: Planung, Aufbau, Struktur, Argumentation
- Exposé zu einer berufsfeldbezogenen Fragestellung

Einführung in pädagogische Forschung

- Planung von Forschungsvorhaben zur Beantwortung berufsfeldbezogener Fragestellungen
- Das Theorie-Praxis-Verhältnis und seine Herausforderungen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen ausgewählte erkenntnistheoretische Ausgangspunkte der Bildungsforschung;
- differenzieren unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge;
- können wissenschaftliche Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken anwenden;
- können berufsfeldbezogene Fachtexte und Forschungsarbeiten verstehen und kritisch rezipieren;
- kennen berufsfeldbezogene Forschungsmethoden und deren Möglichkeiten für die pädagogische Praxis;
- kennen Zugänge zum Theorie-Praxis-Verhältnis und wissen um dessen Relevanz für pädagogische Handlungsfelder;
- setzen Software zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ein;
- kennen Zugänge zum Theorie-Praxis-Verhältnis und wissen um dessen Relevanz für pädagogische Handlungsfelder.

	Lehrvera	nstaltu	ngen					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM
			PPS/BW				AP	
			G					
BWF.B03	Wissenschaftstheorie und Forschungsme-	VO	BWG	<u> -</u>	<mark>-</mark>	<mark>2</mark> 1	3 1,5	<mark>3</mark>
	thoden							
BWF.B04	Wissenschaftliches Arbeiten	<mark>UE</mark>	<mark>BWG</mark>	<mark>15</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>2,5</mark>	<mark>3</mark>
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS ^{7 8}	BWG	25 ⁷	BWA.003	2	2	4
		SE ⁶		26 ⁶	BWA.03a			
				278				
BWB.02a	PPS 1A: Einführung in pädagogische For-	PR	PPS	-	BWA.003	0	2	4
	schung				BWA.03a			

5.1.4 BWCB - LehrerInnenberuf als Profession

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWCB/LehrerInnenberuf als Profession

DVVCD/ Len	CIIIII	eliberal als i fole	331011				
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	8	<mark>14</mark>	PM	<mark>5, 6¹</mark>	BWA	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 4 PPS)		3-5 ²			

Inhalt:

Die Entwicklung eines pädagogisch-professionellen Berufsverständnisses steht im Mittelpunkt des Moduls "LehrerInnenberuf als Profession". Ausgehend von Professionstheorien und ihren Modellen werden die individuellen Möglichkeiten und Grenzen innerhalb der institutionellen und organisatorischen Gegebenheiten pädagogischer Praxis ausgelotet. Das pädagogische Tätigkeitsfeld wird dabei als ein gestaltbares System begriffen, das sich im Spannungsfeld von individueller und kollektiver Praxis wie gesellschaftlich-institutionellem Kontext befindet.

Grundlagen pädagogischer Professionalisierung

- Professionsverständnis zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und Praxis
- Methoden der Reflexion in p\u00e4dagogischen Berufen

Seminar zu Grundlagen pädagogischer Professionalisierung

- Grundlagen von Klassenmanagement und -führung
- Methoden der Reflexion in p\u00e4dagogischen Berufen
- Lehren als biographischer Prozess
- Professionelle Kooperation, Kommunikation und Beratung

Schulrecht

Rechtliche Rahmenbedingungen und administrative Aufgaben

Konfliktmanagement

- Kommunikation, lösungs- und ressourcenorientierte Techniken der Gesprächsführung
- Konfliktmanagement im Schulalltag

Diversität und Inklusion

• Diversität und Heterogenität in Bildungs- und Vermittlungsprozessen – grundlegende Orientierung

Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung

• Theorie und reflektierte Praxis der pädagogischen Diagnose und der Leistungsbeurteilung sowie Beobachtung, Erfassen und Dokumentation von Bildungsprozessen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- sind in der Lage, das Spannungsfeld von institutionellen Aufgaben und gesellschaftlichen Erwartungshaltungen mit der Entwicklung ihrer eigenen professionellen Rolle in Beziehung zu setzen;
- kennen ausgewählte Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden der pädagogischen Professionsforschung;
- können ihr eigenes pädagogisches Handeln mit geeigneten Methoden reflektieren und daraus gewonnene Erkenntnisse für die eigene professionelle Weiterentwicklung nutzen;
- können sich kritisch mit der eigenen Schul- und Lernbiographie auseinandersetzen, die daraus resultierenden Einstellungen zum Lernen analysieren und persönliche Entwicklungsaufgaben ableiten;
- wissen um kulturelle, ethnische, religiöse, alters-, geschlechts- und sprachbezogene, begabungs- und behinderungsbezogene
 Diversität und um die Gefahr stereotyper Zuschreibungen und können auf der Basis von Modellen und Theorien inklusiver
 Pädagogik deren Bedeutung für professionelles pädagogisches Handeln diskutieren;
- können relevante Erkenntnisse aus fachspezifischer Geschlechterforschung für Lehr-/Lernprozesse und Unterricht berücksichtigen;
- kennen Konzepte zu den Themen p\u00e4dagogische Diagnose, Lernstandserhebung, Leistungsbeurteilung und
 -r\u00fcckmeldung, sind in der Lage, unter Anleitung einfache Verfahren begr\u00fcndet zu planen, durchzuf\u00fchren und zu reflektieren;
- kennen typische Interaktionen zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, wissen um die Grundlagen lernförderlicher und störungspräventiver Klassenführung und kennen elementare Strategien der Konfliktlösung;
- kennen die Grundlagen der Beratung von SchülerInnen sowie von Eltern und Erziehungsberechtigten;
- kennen die wesentlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen professioneller pädagogischer Arbeit;
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich p\u00e4dagogischer T\u00e4tigkeitsfelder;
- erkennen Konflikte rechtzeitig, können diese anhand der Eskalationsstufen einschätzen und entsprechende Interventionen setzen

	Lehrveranstaltungen												
Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SS	ECTS-	SEM					
			PPS/BWG			t	AP						
BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professio-	VO	BWG	-	-	1	2	5 ¹ , 3 ²					
	nalisierung												
BWC.B05	Seminar zu Grundlagen pädagogischer	<mark>SE</mark>	<mark>BWG</mark>	<mark>27</mark>	<u>-</u>	1	<mark>2</mark>	5 ¹ , 3 ²					
	Professionalisierung Professionalisierung Professionalisierung				_		_						
BWC.B06	Schulrecht Schulrecht	<mark>VO</mark>	<mark>BWG</mark>	-	=	1	1	6 ¹ , 4 ²					
BWC.B07	Konfliktmanagement	<mark>SE</mark>	<mark>BWG</mark>	<mark>27</mark>	-	1	1	6 ¹ , 4 ²					
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE	BWG	20 ⁷	-	2	2	5					

				26 ⁶ 27 ⁸				
BWC.03a	PPS 2A: Diversität und Inklusion	PR	PPS	-	-	0	2	5
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE	BWG	20 ⁷ 26 ⁶ 27 ⁸	1	2	2	6 ¹ ,4 ²
BWC.0ab	PPS 3B: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	PR	PPS	1	-	0	2	6 ¹ ,4 ²

¹ Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), Fachbereich Ernährung

² Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fachbereich Erziehung Bildung und Entwicklungsbegleitung, Fachbereich Soziales

5.1.5 BWD<mark>B</mark> - Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWDB/Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel

		0 0	•				
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	<mark>4</mark>	<mark>7</mark>	PM	7, 8 ¹	BWA	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 2 PPS)		5, 6 ²			

Inhalt:

Das Modul "Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel" ist der Kenntnis und konstruktiv-kritischen Bewertung des Arbeitsfelds "Schule" ist gewidmet. Wissen um die historischen Bedingungen des Bildungssystems und seiner Reformen ist hierbei ebenso von Bedeutung wie die Einordnung dazugehöriger bildungspolitischer Diskurse. Fokussiert werden aktuelle Programme, Praktiken, Maßnahmen und Strategien der Schulentwicklung, die mit Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden im Praxisfeld Schule vermittelt, und untersucht und angewandt werden. Als kennzeichnendes Element gegenwärtiger Bedingungen von Bildungssystemen werden Diversität und Heterogenität sowie deren Einfluss auf Bildungsprozesse vertiefend thematisiert.

Qualitätsmanagement im Bildungsbereich

- Theoretische Konzeptionen von Schulentwicklung und Qualitätsmanagement
- Modelle partizipativer Schulentwicklung und deren Umsetzung

Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation

Gebundene Wahlfächer

- Diversität und Heterogenität in Bildungs- und Vermittlungsprozessen individuelle Vertiefung
- Gender Studies bzw. Frauen- und Geschlechterforschung
- Bildungsinstitutionen als Reproduktionsstätte sozialer Ordnungen und Ort von Privilegierung und Deprivilegierung
- aktuelle Themen der BWG

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die historische Entwicklung der Bildungsinstitutionen und wissen über nationale und internationale Entwicklungen im Bildungswesen Bescheid;
- können unter Anleitung Praxisforschungsprojekte planen und durchführen;
- können Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen auf das eigene Handlungsfeld hin beurteilen und anwenden;
- kennen Modelle und Theorien partizipativer Schul- und Unterrichtsentwicklung und Möglichkeiten, diese teamorientiert umzusetzen;
- kennen theoretische Konzeptionen inklusiver Schulentwicklung sowie darauf bezogene bildungspolitische Initiativen und Diskurse.

Gebundene Wahlfächer:

Die AbsolventInnen des Moduls

 verfügen in ausgewählten Bereichen kultureller, ethnischer, religiöser, alters-, geschlechts- und sprachbezogener sowie begabungs- und behinderungsbezogener Diversität über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, die sie befähigen SchülerInnen gemäß deren jeweiligen Möglichkeiten auf inklusive Weise angemessen zu fördern.

	Lehrve	eranstalt	tungen					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS -AP	SEM
BWD.B05	Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	VO	BWG	-	-	<mark>1</mark>	1	<mark>7¹, 5²</mark>
BWD.002	Qualitätssicherung und Evaluation	SE	BWG	20 ⁷ 26 ⁶ 27 ⁸	-	1	1	7 ¹ , 5 ²
BWD.02a	Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation	PR	PPS	-	-	0	2	7 ¹ , 5 ²
BWD.004	Gebundene Wahlfächer ³ : Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Gender Studies Diversitätsbereiche Unterrichts- und Organisationsentwicklung aktuelle Themen der BWG philosophische Aspekte der Bildung Medien und Bildung	SE	BWG	30 ⁷ 26 ⁶ 27 ⁸	-	2	3	8 ¹ , 6 ²

Anthropologie				
 Aktuelle Themen der Berufsbildung 				
 Sprachkompetenz 				

¹ Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), Fachbereich Ernährung

² Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fachbereich Erziehung Bildung und Entwicklungsbegleitung, Fachbereich Soziales.

 $^{^3\}mbox{Das}$ LV-Angebot wird aktuell nach den institutionellen Gegebenheiten erstellt.

5.1.6 BWEB - Pädagogische Professionalisierung und Schwerpunktsetzung

Kurzzeichen/Mo	dulbezeichi	nung:					
BWEB/ Pä	dagogis	<mark>che Professional</mark>	isierung ı	<mark>und Sc</mark>	nwerpunktse	etzung	
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution/en
ВА	<mark>6</mark>	<mark>9</mark>	PM	<mark>7, 8¹</mark>	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		_		5, 6 ²			

Inhalt:

Im Zentrum des Moduls "Pädagogische Professionalisierung und Schwerpunktsetzung" stehen die Weiterentwicklung der professionellen Handlungsfähigkeit im Spannungsfeld bildungswissenschaftlicher Diskurse, institutioneller Aufgaben und gesellschaftlicher Erwartungshaltungen sowie der inklusive Umgang mit Differenz und Diversität in pädagogischen Handlungsfeldern in der Berufsbildung.

Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld

- Bildungswissenschaftliche Diskurse
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Herausforderungen in der Berufsbildung

Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften

- Umgang mit Differenz
- Klassenführung und Umgang mit schwierigen Situationen

Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft

- Mehrsprachigkeits- und Kulturkonzepte
- schulische Rahmenbedingungen für sprachliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Bedeutung von Sprache als Medium des Wissenserwerbs und bildungssprachlicher Kompetenzen

Gebundene Wahlfächer:

 Vertiefung der theoretischen Orientierung und der Handlungskompetenzen in ausgewählten Unterrichtsprinzipien oder in standortspezifischen Schwerpunkten

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage, ihre eigene Rolle im Spannungsfeld von institutionellen Aufgaben und gesellschaftlichen Erwartungshaltungen auszufüllen und haben persönliche Strategien, um auch unter der Maßgabe divergenter Anforderungen im Berufsfeld professionell zu agieren;
- können wissenschaftstheoretische Erkenntnisse in Hinblick auf Gesellschaft, Individuum, Wirtschaft und Berufsbildung analysieren und diskutieren;
- können als Mitglieder eines Teams agieren und kennen relevante NetzwerkpartnerInnen und Unterstützungssysteme;
- können mit kultureller, ethnischer, religiöser, alters-, geschlechts- und sprachbezogener, begabungs- und behinderungsbezogener Diversität von Lerngruppen auf inklusive Weise umgehen;
- sind in der Lage, Klassen auf lernförderliche Weise zu führen und können Strategien der Konfliktprävention und -lösung anwenden.
- kennen Strategien der Konfliktprävention und -lösung.
- kennen gesellschaftliche Zusammenhänge von Mehrsprachigkeit und Migration und wissen um die Bedeutung bildungssprachlicher Kompetenzen für den Schulerfolg und die gesellschaftliche Teilhabe;
- kennen verschiedene Mehrsprachigkeits- und Kulturkonzepte und können den gesellschaftlichen sowie individuellen Wert von sprachlicher und kultureller Vielfalt wahrnehmen und reflektieren;
- kennen die Rahmenbedingungen der Institution Schule und sich daraus ergebende Handlungsmöglichkeiten zur sprachlichen Bildung;
- kennen ihre Rolle als sprachliches Vorbild im Unterricht und reflektieren die Rolle von Sprache im Unterricht sowie die Bedeutung von Sprache als Medium des Wissenserwerbs und können diese den Lernenden bewusstmachen.

Gebundene Wahlfächer:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können zu ausgewählten Unterrichtsprinzipien oder in ausgewählten standortspezifischen Schwerpunkten ihre Kenntnisse für ihr professionelles pädagogisches Handeln nutzbar machen.

	Lehrveranstaltungen											
Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM				
BWE.B03	Bildungswissenschaftliche Theorien im ge- sellschaftlichen Spannungsfeld	VO	BWG	-	-	2 1	2 1	<mark>7</mark> 1, 5 ²				
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	BWG	27	-	2	3	<mark>7¹</mark> , 5²				

BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Heraus-	VO	BWG	-	-	1	2	8 ¹ , 6 ²
	forderungen: Sprachliche Bildung und Mehr-							
	sprachigkeit in Schule und Gesellschaft							
BWJ.002	Gebundene Wahlfächer³: a Ausgewählte Unterrichtsprinzipien b Gewählter Schwerpunkt 1 c Gewählter Schwerpunkt 2	SE	BWG	27	-	2	3	8 ¹ , 6 ²

¹ Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), Fachbereich Ernährung

² Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fachbereich Erziehung Bildung und Entwicklungsbegleitung, Fachbereich Soziales.

 $^{^3}$ Das LV-Angebot wird aktuell nach den institutionellen Gegebenheiten erstellt.

5.1.7 BWGB - Professionalisierung in der Berufspädagogik

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: BWGB/ Professionalisierung in der Berufspädagogik **Modulniveau** ECTS-AP **Modulart** Vorauss. **Sprache** Institution/en BA 5 6 PM 5-7¹ Deutsch PHB, PHK, PHSt 5² Wahlmodul:

Inhalt:

Im Zentrum des Moduls "Professionalisierung in der Berufspädagogik" stehen die historische Entwicklung und aktuelle Themenstellungen in der Berufsbildung.

Berufspädagogik

- Historische Entwicklung der Berufspädagogik
- Rahmenbedingungen und Organisationsformen der Berufspädagogik
- AkteurInnen der Berufspädagogik
- Funktion und Systematik von Berufen, Berufsfeldern, Kompetenzen, Schlüsselgualifikationen
- Tendenzen und Perspektiven in der Berufspädagogik

Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich

- Grundlagen des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich
- Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Kontext

Heterogenität in der Berufspädagogik

- Heterogenitätsmerkmale in der Berufspädagogik (z.B. Vorbildung, Begabung, Alter, Geschlecht, soziale Unterschiede,
- Anforderungen und Strategien im Kontext der Heterogenität

Erwachsenenbildung

- Lernen und Gedächtnis im Erwachsenalter
- Lebensbegleitendes Lernen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen in Österreich
- historische, nationale und internationale Modelle

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die Relevanz und Angebote der Berufspädagogik sowie deren Organisationsformen;
- kennen die Entwicklung der Berufspädagogik im Kontext des österreichischen Schulsystems;
- sind mit den Themen und Herausforderungen der Berufspädagogik sowie den Konzepten und Theorien mit berufspädagogischer Relevanz vertraut;
- kennen aktuelle Tendenzen im Bereich der Berufsbildung und können diese kritisch reflektieren;
- kennen die historische Entwicklung der Bildungsinstitutionen und wissen über nationale und internationale Entwicklungen im Bildungswesen Bescheid;
- kennen unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen und Zugänge von Lernenden im berufsbildenden Schulwesen;
- entwickeln Modelle zur Umsetzung in Umgang mit Heterogenität;
- kennen neurobiologische Forschungsergebnisse zum Thema Lernen in unterschiedlichen Altersstufen;
- kennen die Bedeutung des Lebensbegleitenden Lernens in Bezug auf die Erwachsenenbildung;
- kennen die Grundpfeiler der Erwachsenbildung in Österreich sowie internationale Modelle.

Lehrveranstaltungen Abk. LV/Name LV-Typ FW/FD/ ΤZ Vo-SSt **ECTS** SEM PPS/BWG rauss -AP BWG.B01 Berufspädagogik VO **BWG** 1 1 7^1 , 5^2 BWG.B02 VO Grundlagen des Bildungswesens im nationa-**BWG** 21 21 len und internationalen Vergleich 7¹, 5² BWG.B03 SE Heterogenität in der Berufspädagogik BWG 27 1,5 2 BWG.B04 **Erwachsenenbildung** SE **BWG** 27 1,5 2

¹ Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), Fachbereich Ernährung

² Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fachbereich Erziehung Bildung und Entwicklungsbegleitung, Fachbereich Soziales.

5.2 Modulbeschreibungen FD - Fachdidaktik

5.2.1 DFD1 - Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modul DFD1 - Allgen		didaktische Grund	lagen der B	erufsbildu	ing		
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
ВА	5	8	PM	1	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung einführender fachdidaktischer Aspekte sowie der berufsfeldspezifischen professionellen Lehrplaninterpretation im jeweiligen Fächerbündel.

Inhaltspunkte:

- Einführende fachdidaktische Aspekte
- Professionelle Lehrplaninterpretation
- Unterrichtsplanung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage ihren Unterricht im spezifischen Fächerbündel zu planen, zu dokumentieren und zu evaluieren
- können die Bildungsrelevanz fachlicher Inhalte ihres Fächerbündels reflektieren und diese im Hinblick auf die jeweiligen Lehr- bzw. Bildungspläne professionell reduzieren, transferieren sowie für verschiedene Ziel- und Altersgruppen aufbereiten.
- sind in der Lage Methoden und Medien für den Unterricht aufbereiten und einsetzen;
- beherrschen Strategien der Leistungsbeurteilung und -feststellung.

Pädagogisch-Praktische Studien:

- fördern durch soziales Lernen den Erwerb sozial-kommunikativer Kompetenzen der SchülerInnen;
- nutzen bildungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie die erworbenen Fertigkeiten bei der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht;
- können das Unterrichtsgeschehen kriterienorientiert beobachten und Unterrichtsphasen in ihrer Bedeutung erfassen
- planen, initiieren, steuern, reflektieren und evaluieren Lehr- und Lernprozesse;
- können die Heterogenität der Unterrichtsgruppe als Ressource und Potenzial erkennen und den Unterricht diversitätsadäquat gestalten;
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des p\u00e4dagogischen T\u00e4tigkeitsfeldes.

	Lehrveranstaltungen										
Abk LV/Name LN LV- FW/FD/ TZ Vorauss. SSt ECTS-AP SI									SEM		
			Тур	PPS/BWG							
DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte	PI	SE	FD	27	1	1	2	1		
DB1.1FD02	Professionelle Lehrplaninterpretation	PI	SE	FD	27	-	1	2	1		
DB1.1FD03	Unterrichtsplanung	PI	SE	FD	27	-	1	1	1		
DB1.1FD04	PPS: Planung, Gestaltung und Reflexion	PI	UE	PPS	5	-	2	3	1		

5.2.2 DFD2 - Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden im Unterricht

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFD2 – Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden											
	T	T	1	1							
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en				
BA	5	7	PM	2	-	Deutsch	РНВ, РНК,				
		(davon 3 PPS)					PHSt				

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Methoden und den Einsatz von Medien.

Inhaltspunkte:

- Aufbereitung und Einsatz von Medien
- Konzeption und Einsatz von Methoden

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, das unterschiedliche Arbeits-, Sozial- und Präsentationsformen umfasst und können diese fach- und situationsadäquat einsetzen und (weiter)entwickeln
- setzen neue Lehr- und Lernformen wie insbesondere kooperatives offenes Lernen ein, die SchülerInnen zur Problemlösungskompetenz befähigen, zu eigenständiger und selbstverantwortlicher Arbeitsweise hinführen, für Einzel- und besonders für Teamarbeit befähigen sowie zu sozialem und solidarischem Lernen und Handeln motivieren
- sind in der Lage den spezifischen Medieneinsatz im jeweiligen Fachbereich zu reflektieren
- können Medien und Arbeitsmaterialien entsprechend dem Stand der bildungstechnologischen Entwicklung aufbereiten und verwenden, und sie als Werkzeuge des selbstgesteuerten Kompetenzerwerbs einführen.
- können Lernplattformen, Lernprogramme und Medien zur Visualisierung abstrakter Zusammenhänge im Sinne des Blended-Learning konzipieren und in ihren Unterricht einbinden

Pädagogisch-Praktische Studien:

- verfügen über die Fähigkeit zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Präsentationstechniken didaktisch sinnvoll in das Unterrichtsgeschehen zu integrieren.
- können Unterrichtsmethoden ziel- und berufsfeldorientiert planen, umsetzen und kritisch reflektieren
- können Unterrichtsmedien ziel- und berufsfeldorientiert konzipieren, einsetzen und kritisch reflektieren

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
DB2.2FD01	Methodische Ansätze der Berufsbildung	PI	SE	FD	27	-	1	1	2		
DB2.2FD02	Neue Lehr- und Lernformen	PI	SE	FD	27	-	1	1,5	2		
DB2.2FD03	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	PI	SE	FD	27	-	1	1,5	2		
DB2.2FD04	PPS: Medien und Methoden	PI	UE	PPS	5	-	2	3	2		

5.2.3 DFD3 - Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD3 - Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts

Madulpiyaay	CC+	ECTS AD	Modulart	Comostor	Marauss	Caracha	Institution /on
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	5	6	PM	3	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Persönlichkeitsbildung und Kooperation.

Inhaltspunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Kompetenzorientierung und Kreativität
- Planung und Durchführung von Schulveranstaltungen und Exkursionen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können auf Basis persönlichkeitsbildender und kommunikativer Strategien gruppendynamische Prozesse einleiten und situationsadäquat interagieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Wertschätzung, Konfliktmanagement, Verantwortungsbewusstsein, sowie allgemein respektvolles, kooperatives, und sozial gerichtetes Handeln.
- sind in der Lage kompetenzorientierte Lernprozesse anzuregen und vor dem Hintergrund des domänenspezifischen Kontextes stattfinden zu lassen
- können Schulveranstaltungen, Exkursionen und Lehrausgänge planen, organisieren, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- sind in der Lage Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Potentiale zu schaffen und ästhetische Gestaltungsprozesse zu initiieren und zu lenken sowie erkennen und entschlüsseln ästhetisch vermittelte Inhalte und Botschaften im Alltag und im kulturellen Kontext
- kennen Theorien und Konzepte geschlechterbewussten (Fach) Unterrichts und wissen über relevante Erkenntnisse aus fachspezifischer Geschlechterforschung und Verhinderung geschlechterstereotyper bzw. geschlechterdominierter Fachkulturen Bescheid und können diese für Lehr-/Lernprozesse und Unterricht berücksichtigen
- können geschlechter-Stereotypen (Schulbücher, Lehrformen, Interaktionen) und fachspezifische Dominanzkulturen reflektieren und können Lernumgebungen, Lehr-/Lernprozesse und Unterrichtsmaterialien jenseits geschlechterstereotyper Zuschreibung gestalten
- können Interessen, Orientierungen und Selbstkonzepte der Lernenden stärken (durch Orientierung an ihren Lebenswelten, Erfahrungen, Identitäten, Zukunftsperspektiven und durch Berücksichtigung vielfältiger Geschlechterbilder, pluralisierter Lebensformen und Arbeitsbegriffe)
- sind in der Lage, ihre eigene (zukünftige) Rolle in Bezug auf interkulturelle Themen kritisch zu reflektieren
- können vorurteilsbehaftete Einstellungen von Menschen, Gruppen und Institutionen erkennen, diese analysieren und diesen handlungsorientiert begegnen
- kennen verschiedene didaktische Konzepte und Modelle einer interkulturellen P\u00e4dagogik und setzen diese situationsgerecht ein
- haben ein Grundverständnis von Religion und verstehen die große Bedeutung von religiösen Motivationspotenzialen für Individuen wie auch für Gemeinschaften, den Beitrag der Religionen zur Entwicklung von Mensch und Gesellschaft
- verfügen über Grundkenntnisse zu den großen, prägenden religiösen Traditionen der Menschheit und verstehen die wichtigsten religiösen Vollzüge, insbesondere derjenigen, die im schulischen Kontext von Bedeutung sind
- haben ein positives Verständnis von Religionsfreiheit, inklusive der Freiheit zur persönlichen Distanzierung von Religion sowie Kenntnis von den wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Verhältnis von Religion und Öffentlichkeit in Österreich regeln

Pädagogisch-Praktische Studien:

- entwickeln ein p\u00e4dagogisch-professionelles Selbstverst\u00e4ndnis und arbeiten durch pers\u00f6nliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte T\u00e4tigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker/zu einer reflektierenden Praktikerin
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation
- nutzen theoretisches und praktisches Wissen zum Aufbau sozialer Beziehungen und zur Gestaltung kooperativer Arbeitsformen
- haben jene interkulturellen Kompetenzen erworben, die sie in respektvoller Weise mit Angehörigen verschiedener Kulturen auseinandersetzen und kommunizieren lassen
- wenden ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings an
- wissen um das Zusammenwirken der Bereiche Unterricht, Personal und Organisation und verstehen sich als aktiven Teil einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung

	Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM	
DB3.3FD01	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	PI	SE	FD	27	-	1	1	3	
DB3.3FD02	Kompetenzorientierung und Kreativität	PI	SE	FD	27	-	1	1	3	
DB3.3FD03	Schulveranstaltungen und Exkursionen	PI	SE	FD	27	-	1	1	3	
DB3.3FD04	PPS: Persönlichkeit und Kooperation	PI	UE	PPS	5	-	2	3	3	

5.2.4 DFD4 - Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation

Kurzzeichen.	/Modulhez	eichnuna:

DFD4 - Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	5	PM	4	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung sowie Evaluation.

Inhaltspunkte:

- Leistungsfeststellung und -beurteilung
- Unterrichtsprinzipien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- beherrschen Konzepte und Verfahren zur Beurteilung von kooperativen und kollaborativen Leistungen, die im Rahmen offener Lehr- und Lernformen erbracht werden sowie der f\u00f6rderlichen Leistungsbewertung
- beherrschen Strategien zur Konzeption und Durchführung von Leistungsfeststellungen und -beurteilungen auf Basis digitaler Medien
- können im fächerübergreifenden Zusammenwirken entsprechende Unterrichtsprinzipien umsetzen insbesondere: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit; Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern; Europapolitische Bildungsarbeit; Gesundheitserziehung; Interkulturelles Lernen; Leseerziehung; Medienbildung; Politische Bildung; Sexualerziehung; Umweltbildung; Verkehrserziehung; Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung; Soziales Lernen

Pädagogisch-Praktische Studien:

- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung, auch der alternativen, und haben ein Problembewusstsein ihrer Leistungsrückmeldung
- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten
- erkennen Begabungen und wenden Möglichkeiten der Begabungsförderung an
- können individuelle Fördermaßnahmen für SchülerInnen in unterschiedlichen Lernbereichen auf Basis diagnostischer Ergebnisse erstellen.
- diagnostizieren den Leistungsstand und evaluieren das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden und berücksichtigen die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen

	Lehrveranstaltungen									
Abk	Abk LV/Name LN LV- FW/FD/ TZ Vorauss. SSt ECTS-AP SEM									
Typ PPS/BWG										
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	PI	SE	FD	27	-	1	1	4	
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	PI	SE	FD	27	-	1	1	4	
DB4.4FD04	PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation	PΙ	UE	PPS	5	-	2	3	4	

5.2.5 DFD5 - Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels

5.2.5.1 DFD5a – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5a – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP:	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände
- Angewandte Wirtschaftslehre
- Politische Bildung
- Allgemeinbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind befähigt sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteil spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiv auseinanderzusetzen und unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern;
- sind befähigt zur aktiven Beschäftigung und kritischen Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen aus den Bereichen Natur- und Sozialwissenschaften, Sprache, Literatur, Musik und Kunst sowie mit Sachverhalten und Problemen
 des gesellschaftlichen Zusammenlebens und können diese unter Einsatz von modernen Methoden und Medien konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen fördern.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
DB7.5FDa1	Vertiefung des Fächerbündels der all- gemeinbildenden und betriebswirt- schaftlichen Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27	-	2	4	5		
DB7.5FDa2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5		

5.2.5.2 DFD5b – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände - Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen	/Modulbezeichnuna:

DFD5b – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände - Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	5	-	Englisch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des F\u00e4cherb\u00fcndels f\u00fcr die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenst\u00e4nde
- Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik im Fremdsprachenunterricht
- Bedürfnisse der Lernenden
- Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne
- Kritische Evaluierung des Rahmenlehrplans und der Landeslehrpläne
- Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten
- Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung und -beurteilung)
- Einführung in die Portfolioarbeit nach EPOSTL
- Verwendung von GERS als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- lernen verschiedene Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen kennen;
- evaluieren kritisch die Rahmen- und Landeslehrpläne;
- lernen Zielformulierungen von Inhalten des Lehrplans kennen;
- erstellen ein Portfolio nach EPOSTL;
- entwickeln ein Bewusstsein für Differenzierung und Individualisierung im Sprachunterricht;
- sind befähigt, sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteile spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiert auseinanderzusetzen;
- können unter Einsatz von modernen Methoden und Medien Unterrichtseinheiten konzipieren sowie das eigenverantwortliche Lernen zu fördern.

Pädagogisch-Praktische Studien:

- verbessern ihre Sprachkompetenz im Unterricht;
- erstellen Leitlinien für die Unterrichtspraxis;
- planen eine Unterrichtsdurchführung;
- führen GERS als Instrument zur Messung von Sprachkompetenz durch;
- lernen Lernziele zu identifizieren und Unterrichtsinhalte festzulegen.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
			Тур	PPS/BWG								
DB7.5FDb1	Fachdidaktik Englisch an Berufsschulen	PI	SE	FD	27	-	2	4	5			
	1											
DB7.5FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirt-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5			
	schaftlichen Unterrichtsgegenstände:											
	Englisch an Berufsschulen 1											

5.2.5.3 DFD5c – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5c – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände
- Spezielle Aspekte der Spezialisierung Deutsch und Kommunikation
- Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik im Deutschunterricht
- Bedürfnisse der Lernenden
- Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne
- Kritische Evaluierung des Rahmenlehrplans und der Landeslehrpläne
- Vermittlung fachdidaktischer F\u00e4higkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten
- Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung und -beurteilung)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind befähigt zur aktiven Beschäftigung und kritischen Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen aus den Bereichen Natur- und Sozialwissenschaften, Sprache, Literatur, Musik und Kunst sowie mit Sachverhalten und Problemen
 des gesellschaftlichen Zusammenlebens und können diese unter Einsatz von modernen Methoden und Medien konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen fördern;
- sind befähigt, die Bildungssprache Deutsch in allen Bereichen zielgerichtet und situationsadäquat einzusetzen;
- sind befähigt, sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteil spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiert auseinanderzusetzen und unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
			Тур	PPS/BWG								
DB7.5FDc1	Fachdidaktik Deutsch und Kommunika-	PI	SE	FD	27	-	2	4	5			
	tion an Berufsschulen 1											
DB7.5FDc2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände: Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 1	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5			

5.2.5.4 DFD5d – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5d – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen

		-		•			
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(dayon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels Bewegung und Sport absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten der Fachwissenschaften Bewegung und Sport. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die fachdidaktische Vertiefung des Unterrichtsfaches, insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte der Fachwissenschaften für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände
- Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik
- Didaktische Modelle des Sportunterrichts und der Unterrichtsplanung
- Allgemeinbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- erwerben die F\u00e4higkeit, bewegungsorientierte und sportliche Umsetzungsprozesse fachdidaktisch zu analysieren, die einzelnen Unterrichtsphasen qualitativ einzuordnen und so umzugestalten, dass diese im n\u00e4chsten Unterrichtsprozess verbessert angewandt werden k\u00f6nnen.
- kennen didaktische Modelle des Sportunterrichts und erwerben die Fähigkeit sportpädagogische Konzepte motivierend in die Schulpraxis umzusetzen.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus den Fachwissenschaften der allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
DB7.5FDd1	Fachdidaktik Bewegung und Sport an Berufsschulen 1	PI	SE	FD	27	-	2	4	5		
DB7.5FDd2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände: Bewegung und Sport an Berufsschulen 1	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5		

5.2.5.5 DFD5e – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modu	lbezeichnung:						
DFD5e – Fach	didaktische	Vertiefung des F	ächerbünd	els der fac	htheoret	ischen Unter	richtsgegenstände
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für fachtheoretische Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände
- Technik
- Fachtheorie
- Labor

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage anschauliche Erklärungsmodelle für abstrakte und komplexe technische Zusammenhänge zu entwickeln auf deren Basis die SchülerInnen Problemlösungsstrategien selbständig entwickeln können
- sind in der Lage fundamentale theoretische Inhalte im Sinne von Reduktion und Transformation zu gestalten auf deren Basis die SchülerInnen Problemlösungsstrategien selbständig entwickeln können
- sind in der Lage Laborsituationen zu planen im Rahmen derer die SchülerInnen selbstorganisiert und eigenverantwortlich technisch-naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, nachweisen, protokollieren und Problemlösungsstrategien entwickeln können

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
			Тур	PPS/BWG							
DB7.5FDe1	Vertiefung des Fächerbündels der fachthe-	PI	SE	FD	27	-	2	4	5		
	oretischen Unterrichtsgegenstände										
DB7.5FDe2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der	PΙ	UE	PPS	5	-	2	3	5		
	fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände										

5.2.5.6 DFD5f – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Stant							
Kurzzeichen/Modu	ılbezeichnung:						
DFD5f – Fach	didaktische	Vertiefung des Fä	ächerbünde	ls der fach	praktisch	en Unterric	htsgegenstände
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en

BA 4 7 WPM 5 - Deutsch PHB, PHK, PHSt (davon 3 PPS)

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des jeweiligen Fächerbündels des Fachbereiches
- Werkstätte
- Kunst und Kreativität

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage Werkstättensituationen zu planen im Rahmen derer die SchülerInnen selbstorganisiert und eigenverantwortlich für ihren Beruf relevante Problemlösungsstrategien bei der Durchführung von Arbeitsvorgängen und bei der Werkstückherstellung anwenden
- sind in der Lage Rahmenbedingungen und den Raum für künstlerische Entfaltung zu schaffen und können auf Basis ihres methodischen Repertoires kreative Problemlösungsstrategien bei den SchülerInnen initiieren und fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

• können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SE		
DB7.5FDf1	Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27	-	2	4	5		
DB7.5FDf2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fach- praktischen Unterrichtsgegenstände	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5		

5.2.6 DFD6 - Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes

5.2.6.1 DFD6a - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Politische Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6a - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft.
- Angewandte Wirtschaftslehre
- Politisch Bildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftslehre wirtschaftsbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung des privaten und beruflichen Alltages nach didaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern
- sind in der Lage im Rahmen der Politischen Bildung Grundlagen und Institutionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen so zu vermitteln, dass vernetztes Denken gefördert sowie eine kritische und reflektive Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen angeregt wird

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SE			
DB8.6FDa1	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
DB8.6FDa2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allge- meinbildung und Betriebswirtschaft	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			

5.2.6.2 DFD6b Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6b - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Englisch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft
- Weiterentwicklung des Portfolios zur Selbstreflexion
- Vermittlung von fachdidaktischen F\u00e4higkeiten f\u00fcr den Einsatz von IKT im Unterricht
- Differenzierung und Individualisierung
- Assessment, Evaluierung und Beurteilung des Lernens
- Kooperation und Teamarbeit
- Feedbackkultur
- Methodentraining und Unterrichtstechniken

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft
- lernen IKT in der persönlichen Planung, Organisation und beim Recherchieren von Ressourcen einzusetzen
- verbessern ihre Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten
- werden in die Methoden und Strategien zur Vermittlung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenzen eingeführt
- lernen verschiedenen Methoden und Strategien kennen, um die Sprachkompetenzen laut GERS vernetzt zu vermitteln
- lernen den Umgang mit authentischen Materialien und Ressourcen für den Fremdsprachenunterricht
- lernen Vernetzungsmöglichkeiten für ihre spätere Unterrichtstätigkeit kennen
- reflektieren ihren eigenen Lernzuwachs aufgrund des zu Beginn erstellten, individuellen Bildungsplans
- evaluieren verschiedene Beurteilungsverfahren und –formen der Aufzeichnungen von Lernfortschritten auf Basis von GERS und der LBVO, führen Fehleranalysen durch und geben konstruktives Feedback

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- entwickeln eine Feedbackkultur
- planen eine Unterrichtsdurchführung
- sammeln und selektieren authentische Materialien und bereiten diese entsprechend der Zielgruppe fachdidaktisch auf
- führen eine Unterrichtsstunde durch
- entwickeln einen toleranten Umgang mit ambivalenten sozialen Situationen
- reflektieren eigene und fremde Unterrichtseinheiten und überprüfen sie auf ihre Wirksamkeit
- evaluieren Unterrichtsmaterialien kritisch
- sind in der Lage, im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftslehre wirtschaftsbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung
 des privaten und beruflichen Alltages nach didaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz
 von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
			Тур	PPS/BWG								
DB8.6FDb1	Fachdidaktik Englisch an Berufsschulen 2	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
DB8.6FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der all-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			
	gemeinbildenden Unterrichtsgegenstände:											
	Englisch an Berufsschulen 2											

5.2.6.3 DFD6c - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6c - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Deutsch und Kommunikation

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft
- Spezielle Aspekte der Spezialisierung Deutsch und Kommunikation
- Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne
- Vermittlung fachdidaktischer F\u00e4higkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten
- Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung und -beurteilung)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können das eigene Verhalten und das der SchülerInnen anhand von Gesprächs- und Konfliktbearbeitungsmodellen analysieren und Konflikte bearbeiten
- können Texte erstellen, Schreibblockaden überwinden und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben entwickeln.
- sind befähigt, die Bildungssprache Deutsch in allen Bereichen zielgerichtet und situationsadäquat einzusetzen
- sind in der Lage, im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftslehre wirtschaftsbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung des privaten und beruflichen Alltages nach didaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
DB8.6FDc1	Fachdidaktik Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 2	PI	SE	FD	27	-	2	4	6		
DB8.6FDc2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der all- gemeinbildenden und betriebswirtschaftli- chen Unterrichtsgegenstände: Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 2	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6		

5.2.6.4 DFD6d - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6d - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels Bewegung und Sport absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Bewegung und Sport.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Bewegung und Sport.
- Methodische Vermittlungskonzepte.
- Fachdidaktische Analysen.
- Sicherheitsstandards in Bewegung und Sport.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage im Rahmen des Unterrichtsfaches Bewegung und Sport spezielle methodische Vermittlungskonzepte anzuwenden und ihren Unterricht im Hinblick auf die didaktische Vorgangsweise zu analysieren;
- sind in der Lage Sicherheitsstandards im Unterrichtsfaches Bewegung und Sport zu etablieren und ihren Unterricht so zu vermitteln, dass vernetzte Bewegungshandlungen gefördert und werden.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
DB8.6FDd1	Fachdidaktik Bewegung und Sport 2	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
DB8.6FDd2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände: Bewegung und Sport 2	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			

5.2.6.5 DFD6e - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6e - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

Abk.	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
ВА	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie.

Inhaltspunkte:

Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
DB8.6FDe1	Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
DB8.6FDe2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirt- schaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			

5.2.6.6 DFD6f - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFD6f - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie									
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en		
ВА	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt		
		(davon 3 PPS)							

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Technik, Gewerbe und Industrie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des jeweiligen Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie.

Inhaltspunkte:

Spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Technik,
 Gewerbe und Industrie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
			Тур	PPS/BWG								
DB8.6FDf1	Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Ge-	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
	werbe und Industrie											
DB8.6FDf2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Technik,	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			
	Gewerbe und Industrie											

5.2.6.7 DFD6g - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFD6g - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie										
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en			
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt			
		(davon 3 PPS)								

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Angewandte Chemie und Biotechnologie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des Berufsfeldes angewandte Chemie und Biotechnologie

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

 sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Angewandte Chemie und Biotechnologie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen										
Abk LV/Name LN LV- FW/FD/ TZ Vorauss. SSt ECTS-AP SI											
			Тур	PPS/BWG							
DB8.6FDg1	Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte	PI	SE	FD	27	-	2	4	6		
	Chemie und Biotechnologie										
DB8.6FDg2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Ange-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6		
	wandte Chemie und Biotechnologie										

5.2.6.8 DFD6h - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

Kurzzeichen/Modul	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:											
DFD6 <mark>h</mark> - Fach	didaktisch	e Vertiefung des B	erufsfeldes	Tourismus	, Gastron	omie und L	ebensmittel					
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en					
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt					
		(davon 3 PPS)										

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SE M		
DB8.6FDh1	Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	SE	FD	27	-	2	4	6		
DB8.6FDh2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Touris- mus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6		

5.2.6.9 DFD6i - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung

Kurzzeichen/Modull	bezeichnung:						
DFD6i - Fachdi	idaktische	Vertiefung des Be	rufsfeldes	Dienstleist	ung		
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Dienstleistung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Dienstleistung.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes Dienstleistung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

• sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Dienstleistung nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM	
			Тур	PPS/BWG						
DB8.6FDi1	Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung	PI	SE	FD	27	-	2	4	6	
DB8.6FDi2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleis-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6	
	tung									

5.2.6.10 DFD6j - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

	Schollieft
I	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:
I	DFD6j - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen											
Abk.	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM			
			Тур	PPS/BWG								
DB8.6FDj1	Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit,	PI	SE	FD	27	-	2	4	6			
	Bewegung, Ernährung und Schönheit											
DB8.6FDj2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Gesund-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6			
	heit, Bewegung, Ernährung und Schönheit											

5.2.6.11 DFD6k - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung

Kurzzeichen/Modulk	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:											
DFD6 <mark>k</mark> - Fachd	idaktische	Vertiefung des B	erufsfeldes	Kunst, Des	sign und (Gestaltung						
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en					
ВА	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt					
		(dayon 3 PPS)										

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Kunst, Design und Gestaltung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

• sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Kunst, Design und Gestaltung nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrveranstaltungen										
Abk LV/Name: LN LV- FW/FD/ TZ Vorauss. SSt ECTS-AP								SEM			
			Тур	PPS/BWG							
DB8.6FDk1	Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design	PI	SE	FD	27	-	2	4	6		
	und Gestaltung										
DB8.6FDk2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, De-	ΡI	UE	PPS	5	-	2	3	6		
	sign und Gestaltung										

5.2.6.12 DFD6I - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:											
DFD6l - Facho	didaktische \	Vertiefung des Be	rufsfeldes	Informatio	ons- und I	Kommunikat	ionstechnologie					
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en					
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt					
		(davon 3 PPS)										

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Informations- und Kommunikationstechnologie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie.

Inhaltspunkte:

Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

	Lehrve	erans	taltur	ngen					
Abk	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM
			Тур	PPS/BWG					
DB8.6FD <mark>I</mark> 1	Vertiefung des Berufsfeldes Informations-	PI	SE	FD	27	-	2	4	6
	und Kommunikationstechnologie								
DB8.6FD <mark>l</mark> 2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Informa-	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6
	tions- und Kommunikationstechnologie								

5.2.6.13 DFD6m - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe

Kurzzeichen/Modul	bezeichnung:						
DFD6m - Fach	didaktiscl	ne Vertiefung des E	Berufsfelde	s Bau- und	Baunebe	ngewerbe	
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	4	7	WPM	6	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 3 PPS)					

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Bau- und Baunebengewerbe absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe.

Inhaltspunkte:

• Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

 sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich Bau- und Baunebengewerbe nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu f\u00f6rdern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

			Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM				
			Тур	PPS/BWG									
DB8.6FDm1	Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Bau-	PI	SE	FD	27	-	2	4	6				
	nebengewerbe												
DB8.6FDm2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6				
	Baunebengewerbe												

5.2.7 DFD7 - Fachdidaktische Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp

5.2.7.1 DFD7a – Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung

Kurzzeichen/Modu	ılbezeichnung:						
DFD7a - Fach	didaktik der	integrativen Beru	ıfsausbildur	ng			
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	3	5	WM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
		(davon 2 PPS)					

Wahlmodul:

Integrative Berufsausbildung

oder

Erwachsenenbildung

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung von, für die Berufsbildung relevanten, fächerbündelübergreifenden fachdidaktischen Kompetenzen bezogen auf die integrative Berufsausbildung.

Inhaltspunkte:

- Diagnose- und Förderkompetenz
- Integrative Berufsausbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können fachliche Lernprozesse ihrer Fächerbündel initiieren, steuern und reflektieren und verfügen über fachbezogene
 Diagnose- und Förderkompetenz
- können gemeinsame und individuelle Ziele definieren, auf unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Rücksicht nehmen, Lernschritte vorgeben und selbstständig erarbeiten lassen, kooperatives Lernen bzw. Einzelarbeit ermöglichen, Routinen einüben und Emotionen Raum geben
- können unter Einbeziehung der Expertise von Fachleuten (spezialisierte PädagogInnen, SchulpsychologInnen, etc.) individuelle Förderpläne erstellen und fachliche Förderprogramme entwickeln
- kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen
- können Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernziele planen, realisieren und reflektieren sowie ihre pädagogische und fachliche Kompetenz in die Zusammenarbeit mit TeampartnerInnen einbringen
- können Lernfortschritte fortlaufend erfassen und dokumentieren und Lernprozessanalysen durchführen sowie mit Hilfe einfacher Verfahren den individuellen fachlichen Lernstand feststellen und interpretieren und wissen um unterschiedliche Möglichkeiten förderorientierter Leistungsfeststellung und -rückmeldung und können dies individuell anwenden

Pädagogisch-Praktische Studien:

- können individuelle Fördermaßnahmen für SchülerInnen in unterschiedlichen Lernbereichen auf Basis diagnostischer Ergebnisse erstellen
- diagnostizieren den Leistungsstand und evaluieren das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden und berücksichtigen die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen

	Lehrve	rans	taltur	ngen					
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM
			Тур	PPS/BWG					
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	PI	SE	FD	27	ı	2	3	5
DB7.7FDa2	PPS: Integrative Berufsausbildung	PΙ	UE	PPS	5	-	1	2	5

5.2.7.2 DFD7b - Fachdidaktik der Erwachsenenbildung

DFD7b - Fachdidaktik der Erwachsenenbildung Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Institution/en BA 3 5 WM 5 - Deutsch PHR PHK PHS	Kurzzeichen/Modu	lbezeichnung:						
	DFD7b - Fach	didaktik de	r Erwachsenenbil	dung				
RA 3 5 WM 5 - Deutsch DHR DHK DHS	Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
DA 3 WIN 3 - Deutsch Filb, Filk, Fils	BA	3	5	WM	5	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt
(davon 2 PPS)			(davon 2 PPS)					

Wahlmodul: Erwachsenenbildung oder

Integrative Berufsausbildung

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung von allgemeinen fächerbündelübergreifenden fachdidaktischen Kompetenzen bezogen auf die Erwachsenenbildung.

Inhaltspunkte:

• Erwachsenenbildung für den BMHS-Bereich.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- beherrschen die für die Erwachsenenbildung gängigen Lerntheorien (Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus)
- kennen die Bedeutung des Life-Long-Learning in Bezug auf die Erwachsenenbildung
- können berufsspezifische Vorerfahrungen und Vorkenntnisse Erwachsener in den Unterricht einbeziehen
- können neue Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung realisieren und reflektieren

Pädagogisch-Praktische Studien:

- können konstruktivistische Ansätze für den Unterricht mit Erwachsenen planen, umsetzen und evaluieren
- sind in der Lage erwachsenengerechte Lernsituationen zeitlich, räumlich und zielgruppenorientiert zu planen, durchzuführen und zu evaluieren

	Lehrv	eran	staltu	ngen					
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	PI	SE	FD	27	-	2	3	5
DB7.7FDb2	PPS: Erwachsenenbildung	PI	UE	PPS	5	-	1	2	5

5.3 Modulbeschreibungen PPS - Schulpraktika

5.3.1 DPP1 - Schulpraktikum I

Kurzzeichen/Moduli	bezeichnung:						
DPP1 – Schulp	raktikum I						
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	2	5	PM	1, 2	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt

Inhalt:

Schulpraktikum I

Inhaltspunkte:

- Administration im System Schule
- Professionelles Selbstverständnis als LehrerIn
- Reflexion des eigenen Unterrichts
- Forschendes Lernen als Ausgangspunkt des Unterrichts
- Methodisch und mediale Aufbereitung des Unterrichts
- Leistungsfeststellung und –beurteilung
- Teambildung und Kooperation

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- sind in der Lage mit den unterschiedlichen Anforderungen des komplexen Systems Schule umzugehen;
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des p\u00e4dagogischen T\u00e4tigkeitsfeldes;
- entwickeln ein vertieftes p\u00e4dagogisch-professionelles Selbstverst\u00e4ndnis und arbeiten durch pers\u00f6nliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung;
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker / zu einer reflektierenden Praktikerin;
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation;
- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten und spezielle Fördermöglichkeiten in ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen und im Unterricht einsetzen;
- können ihren Unterricht methodisch und medial aufbereiten und durchführen;
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung und wenden diese im Unterricht an;
- sind befähigt, Beratungsgespräche im schulischen Umfeld mit SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigten und interdisziplinären Gruppen wertschätzend, kontext-, adressaten- und aufgabenspezifisch durchzuführen;
- setzen ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings ein.

	Lehrveran	stalt	unger	1					
Abk.	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM
			Тур	PPS/BWG				AP	
DB1.1PS01	PPS: Schulpraktikum 1	PΙ	PR	PPS	<u>5</u>	-	1	3	1
DB2.1PS02	PPS: Schulpraktikum 2	PI	PR	PPS	<mark>5</mark>	-	1	2	2

5.3.2 DPP2 - Schulpraktikum II

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DPP2 – Schul	praktikum II									
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en			
BA	2	5	PM	3, 4	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt			

Inhalt:

Schulpraktikum II

Inhaltspunkte:

- Administration im System Schule
- Professionelles Selbstverständnis als LehrerIn
- Reflexion des eigenen Unterrichts
- Forschendes Lernen als Ausgangspunkt des Unterrichts
- Methodisch und mediale Aufbereitung des Unterrichts
- Leistungsfeststellung und -beurteilung
- Teambildung und Kooperation

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- sind in der Lage mit den unterschiedlichen Anforderungen des komplexen Systems Schule umzugehen;
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des p\u00e4dagogischen T\u00e4tigkeitsfeldes;
- entwickeln ein vertieftes pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung;
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte T\u00e4tigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker/zu einer reflektierenden Praktikerin;
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation;
- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten und spezielle Fördermöglichkeiten in ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen und im Unterricht einsetzen;
- können ihren Unterricht methodisch und medial aufbereiten und durchführen;
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung und wenden diese im Unterricht an;
- sind befähigt, Beratungsgespräche im schulischen Umfeld mit SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigten und interdisziplinären Gruppen wertschätzend, kontext-, adressatInnen- und aufgabenspezifisch durchzuführen;
- setzen ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings ein.

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-AP	SEM		
			Тур	PPS/BWG							
DB3.2PS01	PPS: Schulpraktikum 3	PΙ	PR	PPS	<u>5</u>	-	1	3	3		
DB4.2PS02	PPS: Schulpraktikum 4	PI	PR	PPS	<mark>5</mark>	ı	1	2	4		

5.4 Modulbeschreibungen FW – Fachwissenschaftliche Ergänzung

5.4.1 DFW1 - Kommunikation und Medien

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFW1 – Kom	munikation ur	nd Medien									
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en				
BA	3	5	PM	1	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt				

Inhalt:

Dieses Modul dient der fundierten Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über situationsgerechten Umgang und Einsatz digitaler und analoger Vortragshilfen. Desweitern werden kommunikative Kompetenzen in Theorie und Praxis erworben.

Inhaltspunkte:

- Informationstechnologische Grundlagen, Internet, Anwendungssoftware, Visualisierung
- Produktion digitaler Medien
- Kommunikation und Kooperation, Datenschutz und Datensicherheit
- Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht
- Rhetorik und Sprachpflege
- Sprache als Grundlage des Unterrichts
- CLIL (content language integrated learning)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der elektronischen Kommunikation, des Internets und aktueller Anwendungssoftware
- sind befähigt zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- kennen das Werknutzungs- und Urheberrecht;
- können mit der Anwendungssoftware Materialen für den Unterricht gestalten, verändern und für den Unterricht nutzen;
- sind in der Lage, Arbeitsmaterialien und Medien entsprechend dem Stand der bildungstechnologischen Entwicklung aufbereiten und einzusetzen;
- verstehen und nutzen sprachliche Gestaltungsmittel und setzen ihre Stimme bewusst ein; kennen Techniken der Gesprächsführung und setzen sie situationsadäquat ein;
- können mündliche und schriftliche Kommunikation in deutscher oder englischer Sprache fachlich, sozial und situativ im Unterricht anwenden;
- können Unterrichtssequenzen in einer Fremdsprache planen und realisieren;
- können Sprache in der Wissenschaftsvermittlung modellhaft, d.h. präzise, explizit und korrekt verwenden und Ausführungen klar, kohärent und nachvollziehbar strukturieren und konzeptionelle Schriftlichkeit bzw. Bildungssprache sowohl schriftlich als auch mündlich situations-, funktions-, und domänenadäquat verwenden;
- können mündliche Kommunikation fachlich, medial, sozial und situativ angemessen gestalten und Körpersprache in der mündlichen Vermittlung von Inhalten verständnisunterstützend einsetzen;
- können didaktische Prinzipien, Modelle und Verfahren zur Diagnose und Förderung der Sprach- und Textkompetenz zielgruppenspezifisch anwenden und können kompetenzorientierte Ansätze von Sprachbildung planen und gestalten;
- können den Schülerinnen und Schülern Sprache als Medium des Wissenserwerbs im Unterricht bewusstmachen, diese zu Sprachaufmerksamkeit, Sprachreflexion und einem korrekten Sprachgebrauch anregen und sie mit dem Gebrauch von Fach- und Bildungssprache vertraut machen;
- kennen die Rahmenbedingungen in der Institution Schule im Kontext von Mehrsprachigkeit und kennen verschiedene theoretische Modelle von Mehrsprachigkeit;
- kennen grundlegende Fachbegriffe sowie Instrumente der Sprachdiagnostik im Kontext von Mehrsprachigkeit und können den Wert und den Nutzen von Sprachstandsbeobachtungen für den eigenen Unterricht erkennen und Förderprozesse initiieren;
- kennen verschiedene didaktische Konzepte und Modelle zur mehrsprachigen F\u00f6rderung im Sinne einer durchg\u00e4ngigen sprachlichen Bildung und setzen diese situationsgerecht ein.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM			
			Тур	PPS/BWG				AP				
DB1.1FW01	Informations- und Kommunikations-tech- nologien für den Unterricht 1	PI	UE	FW	15	ı	1	2	1			
DB1.1FW02	Rhetorik und Sprachpflege	PI	SE	FW	27	-	0,5	1	1			
DB1.1FW3a	Deutsch	PI	SE	FW	27	-	0,5	1	1			
DB1.1FW3b	Englisch als Arbeitssprache	PI	SE	FW	27	-	1	1	1			

5.4.2 DFW2 - Aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW2 – Aktu	elle Schwerpur	nktsetzungen	in der Beruf	fsbildung					
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en		
BA	3	5	PM	2	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt		

Inhalt:

Dieses Modul fokussiert aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung.

Inhaltspunkte:

- Digitale Kompetenzen
- Suche, Auswahl und Organisation von Informationen
- Lernplattformen, E-Portfolios und E-Assessments
- differenzierter und kompetenzorientierter Fachunterricht mit digitalen Medien
- Anwendungen zur Realisierung von Projekten, Kommunikation, Zusammenarbeit und Barrierefreiheit
- Projektmanagement
- Kompetenzorientierung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- verfügen über fundierte Kenntnisse der elektronischen Kommunikation, des Internets und aktueller Standardsoftware;
- können digitale Inhalte und Quellen kritisch bewerten und differenziert einsetzen;
- können digitale Medien und digitale Inhalte im fachspezifischen Unterricht nutzen, verändern und aufbereiten;
- können Lernplattformen für den fachspezifischen Unterricht nutzen und E-Assessments durchführen;
- können digitale Medien und Anwendungen situationsgerecht für die Kommunikation und Kollaboration verwenden;
- können digitale Fort- und Weiterbildungsformate für die individuelle Stärkung der digitalen Kompetenz nutzen;
- kennen digitale Anwendungen der Schul- und Klassenverwaltung;
- besitzen fundierte Kenntnisse im Bereich des Projektmanagements und wenden diese situationsadäquat an;
- beherrschen die grundlegenden Abläufe, Strukturen und Methoden des Projektmanagements;
- planen, organisieren und führen schulbezogene Projekte fächerübergreifend durch
- sind in der Lage, kompetenzorientierte Lernprozesse vor dem Hintergrund des domänenspezifischen Kontextes einzusetzen.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM			
			Тур	PPS/BWG				AP				
DB2.2FW0 <mark>4</mark>	Digitale Kompetenzen Informations- und	PI	UE	FW	15	-	1	1 2	2			
_	Kommunikationstechnologien für den Unter-											
	richt 2											
DB2.2FW0 <mark>5</mark>	Projektmanagement	PI	SE	FW	27	-	1	<mark>2</mark> 1,5	2			
DB2.2FW0 <mark>6</mark>	Kompetenzorientierung	PI	SE	FW	27	-	1	<mark>2</mark> 1,5	2			

5.4.4 DFW3 - Informationstechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW3 - Informationstechnologie

<mark>Modulniveau:</mark>	<mark>SSt:</mark>	ECTS AP:	Modulart:	Semester:	<mark>Vorauss.</mark>	<mark>Sprache:</mark>	Institution/en:
BA	<mark>3</mark>	5	PM	<mark>5</mark>	_	Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der fundierten Auseinandersetzung mit informationstechnologischen Grundlagen. Schwerpunkt ist der Erwerb folgender Fertigkeiten: Software für wissenschaftliches Arbeiten sowie berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware.

Inhaltspunkte:

- Informationstechnologische Grundlagen Projektmanagement
- Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten der Informationstechnologie;
- sind befähigt zeitgemäße Informations und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- setzen Software zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten im Hinblick auf Datenerhebung, -verarbeitung und -analyse
 effizient ein:
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	<mark>LV-</mark> Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS AP	<mark>SEM</mark>			
DB7.3FW01	Informationstechnologische Grundlagen	PI	UE	FW	15	-	1	- <mark>1</mark>	<mark>-5</mark>			
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsba- siertes Arbeiten	Pl	UE	FW	15	-	<mark>1</mark>	2	5			
DB7.3FW03	Berufsspezifische angewandte Informatik	PI	UE	₽₩	15	<u>_</u>	1	2	5			

5.4.3 Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld

5.4.3.1 DFWVa Fachwissenschaftliche Erweiterung im Fächerbündel Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFWVa – Fachwissenschaftliche Erweiterung Fächerbündel Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Modulniveau	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	Modulart	<mark>Semester</mark>	<mark>Vorauss.</mark>	<mark>Sprache</mark>	Institution/en
<mark>BA</mark>	<mark>6</mark>	<mark>10</mark>	PM	<mark>5,6</mark>		Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Entrepreneurship
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Betriebswirtschaftslehre, beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Finanzwirtschaft und des Marktes sowie die Grundlagen des Marketings;
- erstellen Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften;
- ermitteln steuerrechtliche bzw. unternehmensrechtliche Ergebnisse unter Anwendung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. der doppelten Buchführung auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften;
- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre, haben einen Überblick über Wirtschaftssysteme und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft sowie über die Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie;
- kennen die grundlegenden Zusammenhänge der internationalen Geschäftstätigkeit;
- analysieren Chancen und Risiken selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit und entwickeln Strategien zur Förderung unternehmerischer Einstellungen und Fertigkeiten;
- erörtern Faktoren gelingender Managementarbeit im eigenen Berufsfeld theoriegestützt und sind fähig und bereit, nationale, internationale und globale Phänomene und Zusammenhänge wirtschafts- und unternehmensethisch zu bewerten;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an;

	Lehrveran	1							
<mark>Abk</mark>	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	<mark>SSt</mark>	ECTS-	SEM
			<mark>Typ</mark>	PPS/BWG				AP AP	
DB5.3FWa1	Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	_	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWa2	Volkswirtschaftslehre	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	1	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWa3	Berufsspezifische angewandte Informatik - im	PI	UE	FW	15	_	1	2	5
	Berufsfeld Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft								
	und Politische Bildung								
DB6.3FWa4	Entrepreneurship und Management	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	<u>-</u>	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>6</mark>

5.4.3.2 DFWVe Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFWVe – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

U							
Modulniveau	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	Modulart	<u>Semester</u>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en
BA	<mark>6</mark>	10	PM	<mark>5,6</mark>	_	Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveran	stalt	unger	1					
<mark>Abk</mark>	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM
DB5.3FWe1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	5
DB5.3FWe2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	1	<mark>2</mark>	5
DB5.3FWe3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	UE	FW	15	-	1	2	5
DB6.3FWe4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>

5.4.3.3 DFWVf Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFWVf – Faci	<mark>hwissenschaf</mark> t	tliche Erweit	<mark>erung im Beru</mark>	<mark>fsfeld</mark> Techni	ik, Gewerl	e und Indu	strie			
<mark>Modulniveau</mark>	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	<mark>Modulart</mark>	<mark>Semester</mark>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en			
<mark>BA</mark>	<mark>6</mark>	<mark>10</mark>	<mark>PM</mark>	<mark>5,6</mark>		Deutsch	PHSt			

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	<mark>SEM</mark>			
DB5.3FWf1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Technik, Gewerbe und Industrie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWf2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Technik, Gewerbe und Industrie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	1	2	<mark>5</mark>			
DB5.3FWf3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Technik, Gewerbe und Industrie	PI	UE	FW	15	-	1	2	5			
DB6.3FWf4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Technik, Gewerbe und Industrie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>			

5.4.3.4 DFWVg Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFWVg – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie

Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Institution/en

BA Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

5,6

PM

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs

10

Berufsspezifische angewandte Informatik

6

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveran	stalt	unger	1					
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM
DB5.3FWg1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Angewandte Chemie und Biotechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWg2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Angewandte Chemie und Biotechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1</mark>	2	<mark>5</mark>
DB5.3FWg3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Angewandte Chemie und Biotechnologie	PI	UE	FW	15	-	1	2	5
DB6.3FWg4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Angewandte Chemie und Biotechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>

PHSt

Deutsch

5.4.3.5 DFWVh Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

PM

Kurzzeichen/Modu	ılbezeichnung:						
DFWVh – Fac	<mark>hwissenschaf</mark>	tliche Erweit	erung im Beru	<mark>ıfsfeld</mark> Touris	mus, Gast	tronomie ui	nd Lebensmittel
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	<u>Semester</u>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

5,6

Inhaltspunkte:

BA

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs

10

Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen												
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM				
DB5.3FWh1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>				
DB5.3FWh2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1</mark>	2	<mark>5</mark>				
DB5.3FWh3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Tou- rismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	UE	FW	15	-	1	2	5				
DB6.3FWh4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: - Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	3	<mark>6</mark>				

PHSt

Deutsch

5.4.3.6 DFWVi Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: DFWVi – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Institution/en BA 6 10 PM 5,6 Deutsch PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	<mark>Lehrveran</mark>	stalt	unger	1					
<mark>Abk</mark>	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM
DB5.3FWi1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Dienstleistung	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWi2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Dienstleistung	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWi3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Dienstleistung	PI	UE	FW	15	-	1	2	5
DB6.3FWi4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Dienstleistung	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>6</mark>

5.4.3.7 DFWVj Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFWVj – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Modulniveau	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	Modulart	<u>Semester</u>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en
<mark>BA</mark>	<mark>6</mark>	<mark>10</mark>	<mark>PM</mark>	<mark>5,6</mark>	<mark>-</mark>	Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveran	stalt	unger	1					
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM
DB5.3FWj1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schön- heit	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>
DB5.3FWj2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	1	2	5
DB5.3FWj3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	PI	UE	FW	15	-	1	2	5
DB6.3FWj4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schön- heit	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>

5.4.3.8 DFWVk Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFWVk – Fac	DFWVk – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung									
Modulniveau	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	<mark>Modulart</mark>	<u>Semester</u>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en			
<mark>BA</mark>	<mark>6</mark>	<mark>10</mark>	<mark>PM</mark>	<mark>5,6</mark>	<mark>-</mark>	Deutsch	PHSt			

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Beruf
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen											
<mark>Abk</mark>	<mark>LV/Name</mark>	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM			
DB5.3FWk1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1 - Kunst, Design und Gestaltung	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWk2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften- Kunst, Design und Gestaltung	PI	<mark>SE</mark>	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWk3	Berufsspezifische angewandte Informatik- Kunst, Design und Gestaltung	PI	UE	FW	15	-	1	2	5			
DB6.3FWk4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2- Kunst, Design und Gestaltung	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>			

5.4.3.9 DFWVI Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFWVI – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie

Modulniveau	<mark>SSt</mark>	ECTS-AP	<mark>Modulart</mark>	<u>Semester</u>	Vorauss.	<mark>Sprache</mark>	Institution/en
BA	<mark>6</mark>	10	PM	5,6	_	Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM			
DB5.3FWl1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Informations- und Kommunikationstechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWI2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Informations- und Kommunikationstechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	1	2	<mark>5</mark>			
DB5.3FWl3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Informations- und Kommunikationstechnologie	PI	UE	FW	15	-	1	2	5			
DB6.3FWI4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Informations- und Kommunikationstechnologie	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>			

5.4.3.10 DFWVm Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Baunebengewerbe

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFWVm – Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau- und Baunebengewerbe									
Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Instit									
<mark>BA</mark>	<mark>6</mark>	<mark>10</mark>	<mark>PM</mark>	<mark>5,6</mark>	-	Deutsch	PHSt		

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vertiefung und Spezialisierung im eigenen Beruf und Berufsfeld einschl. der Vermittlung relevanter aktueller fachwissenschaftlicher Aspekte

Inhaltspunkte:

- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufsfeldes
- Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden bzw. umsetzen;
- kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des Berufsfeldes;
- können die aktuellen fachspezifischen Themenbereiche in den eigenen Unterricht einbinden;
- bearbeiten Situationen der eigenen Berufspraxis im Zusammenhang mit forschendem Lernen;
- sind befähigt, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

	Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM			
DB5.3FWm1	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 1: Bau- und Baunebengewerbe	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>3</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWm2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften: Bau- und Baunebengewerbe	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1</mark>	<mark>2</mark>	<mark>5</mark>			
DB5.3FWm3	Berufsspezifische angewandte Informatik: Bau- und Baunebengewerbe	PI	UE	FW	15	-	1	2	5			
DB6.3FWm4	Erweiterung spezifische Fachwissenschaften 2: Bau- und Baunebengewerbe	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	2	3	<mark>6</mark>			

5.4.4 DFW4 - Ökonomische Bereiche der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW4 - Ökonomische Bereiche der Berufsbildung

Modulniveau:	<mark>SSt:</mark>	ECTS-AP:	Modulart:	<mark>Semester:</mark>	<mark>Vorauss.</mark>	Sprache:	Institution/en:
<mark>BA</mark>	<mark>3</mark>	<u>5</u>	PM	6		Deutsch	PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung relevanter ökonomischer Aspekte aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie der politischen Bildung.

Inhaltspunkte:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Politische Bildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Betriebswirtschaftslehre, beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Finanzwirtschaft und des Marktes sowie die Grundlagen des Marketings und der Logistik;
- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre, haben einen Überblick über Wirtschaftssysteme und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft sowie über die Grundfragen der Mikro- und Makroökenomie;
- haben fundierte Kenntnisse über politische, soziale und wirtschaftliche Strömungen unter besonderer Berücksichtigung
 Österreichs und der Europäischen Union, den Einfluss moderner Technologien und der Massenmedien sowie aktueller Aspekte der politischen Bildung im Kontext der Globalisierung;
- können Zusammenhänge zwischen globaler Vernetzung und GCE herstellen, die Komplexität globaler Entwicklungsprozesse die zum heutigen weltpolitischen System geführt haben verstehen und die globale Nachhaltigkeit ihrer Handlungen erkennen und bewerten;
- können konzeptionelle und methodische Grundlagen von GCE im Kontext ihres Faches skizzieren, kritisch pr
 üfen und diskutieren und Unterrichtsmethoden und Impulse im p
 ädagogischen Kontext anwenden und weiterentwickeln sowie den eigenen Unterricht reflektieren.

	Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name	LN	LV Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	<mark>Vorauss.</mark>	SSt	ECTS- AP	SEM	
DB8.4FW01	Betriebswirtschaftslehre	PI	SE	FW	27	_	1	<mark>2</mark>	6	
DB8.4FW02	Volkswirtschaftslehre	PI	SE	FW	27	_	1	2	<mark>6</mark>	
DB8.4FW03	Politische Bildung	PI	SE	₽₩	27	_	1	<mark>1</mark>	6	

5.4.4 DFW5,6 - Wahlmodule für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I und II

5.4.4.1 DFW5a – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modul	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW5a – Gru	ndlagen der I	Politischen Bil	dung an Beru	ıfsschulen						
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semeste:	Vorauss.	Sprache	Institution/en			
BA	7	15	WPM	3	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt			

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundkompetenzen der Politischen Bildung

Inhaltspunkte:

Grundlagen der Politischen Bildung

- Vielfältigkeit des Politikbegriffs, Aufgaben und Ziele der Politischen Bildung; gesetzliche Grundlagen
- Konzepte der Politischen Bildung; Institutionen der Politischen Bildung und deren Angebote

Didaktik der Politischen Bildung I

• Methoden der Politischen Bildung

Entwicklung der Republik Österreich

- Zeitgeschichte: Lernen aus der Geschichte, Werden und Entwicklung der Republik Österreich
- Bundesverfassung: Prinzipien der österreichischen Verfassung
- Demokratiebegriff, rechtliche Grundlagen des österreichischen Staates, Verfassungstheorie

Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen

Politische Ideologien; Staatstheorien; Staats- und Regierungsformen; Gewaltentrennung

Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung

Relevanz und Didaktisierungsmöglichkeiten außerschulischer Orte als Lernorte für die Politische Bildung

Menschenrechte und Demokratie

• Menschenrechte; Partizipation und politische Mündigkeit; Diskriminierung/gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B.: Rassismus, Sexismus, Homophobie); Emanzipatorische Politik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- reflektieren ihren eigenen Politikbegriff und verschaffen sich einen Überblick über ihre bereits vorhandenen und noch zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Politische Bildung;
- können Grundbegriffe der Politik erklären;
- kennen die Entwicklung der Republik Österreich sowie die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Staates;
- können die verfassungsmäßigen und politischen gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen insbesondere in Österreich erklären;
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen aus dem Bereichen Menschenrechte und Demokratie, Diskriminierung sowie Politische Ideologien, Staats- und Regierungsformen;
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren:
- können zeitgeschichtliche Themen für den Unterricht aufbereiten und entsprechende Lehrausgänge und/oder Exkursionen planen und durchführen.

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM		
			Тур	PPS/BWG				AP			
DB3.5FWa1	Grundlagen der Politischen Bildung	NPI	VO	FW	27	-	1	3	3		
DB3.5FWa2	Didaktik der Politischen Bildung I	PI	SE	FW	27	-	1	2	3		
DB3.5FWa8	Entwicklung der Republik Österreich	NPI	VO	FW	-	-	1,5	3	3		
DB3.5FWa4	Politische Parteien und Ideologien sowie	PI	SE	FW	27	-	1	2	3		
	Staats- und Regierungsformen										
DB3.5FWa9	Außerschulische Lernorte in der Politischen	PI	SE	FW	27	-	1,5	3	3		
	Bildung										
DB3.5FWa0	Menschenrechte und Demokratie	PI	SE	FW	27	-	1	2	3		

5.4.4.2 DFW5b – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW5b – Gru	ndlagen Beru	fsbezogene Fr	emdsprache	Englisch ar	n Berufsscl	nulen			
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semeste:	Vorauss.	Sprache	Institution/en		
BA	7	15	WPM	3	-	Englisch	PHB, PHK, PHSt		

Inhalt:

Dieses Modul dient zur Steigerung der Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz von B2 (Reifeprüfungsniveau) und der Kulturvermittlung und Kulturkompetenz.

Inhaltspunkte:

Placement Test

• Bewertung der eigenen Sprachkompetenz (Ausgangsniveau B2)

Language Awareness 1

- Ausweitung und Verbesserung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen
- Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Sprachregister
- Englische Sprache im beruflichen Kontext
- Verbesserung der Sprachkompetenz

Professional writing skills

• Verfassen von kohärenten Texten und gut strukturierten schriftlichen Arbeiten

Professional reading and listening comprehension

• Erweiterung der rezeptiven Sprachkompetenzen

Professional Speaking Skills

• Erweiterung der mündlichen Sprachkompetenzen

Cultural Studies 1

• Kultur und Landeskunde im Sprachunterricht

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- können grammatische und lexikalische Strukturen erkennen und anwenden;
- können spezifische Texte in englischer Sprache erstellen und schriftliche Arbeiten verfassen;
- können wesentliche Informationen und Kernaussagen in komplexen Texten und Redebeiträgen zu verschiedensten konkreten und abstrakten Themen verstehen;
- können über die meisten Themen allgemeiner Art sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken;
- können Gespräche beginnen, die Sprechrolle übernehmen, wenn es angemessen ist, und das Gespräch beenden, wenn sie möchten;
- machen kaum Fehler, die zu Missverständnissen führen und können die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren;
- lernen Begrifflichkeiten in Zusammenhang mit interkulturellen und multikulturellen Umgebungen kennen;
- können interkulturelles Verständnis im beruflichen und persönlichen Kontext entwickeln und in den Unterricht einfließen lassen.

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV-Typ	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM		
				PPS/BWG				AP			
DB3.5FWb1	Placement Test	NPI	VO	FW		1	0,25	2	3		
DB3.5FWb2	Language Awareness 1	PI	SE	FW	27	DB3.5FWb1	2	3	3		
DB3.5FWb3	Professional writing skills	PI	SE	FW	27	DB3.5FWb1	1	3	3		
DB3.5FWb4	Professional reading and listening com-	PI	SE	FW	27	DB3.5FWb1	1	2	3		
	prehension										
DB3.5FWb5	Professional speaking skills	PI	SE	FW	14	DB3.5FWb1	1,75	3	3		
DB3.5FWb6	Cultural Studies 1	PI	SE	FW	27	DB3.5FWb1	1	2	3		

5.4.4.3 DFW5c - Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW5c – Grui	ndlagen Deut	sch und Komr	nunikation a	n Berufssch	nulen				
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en		
BA	7	15	WPM	3	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt		

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundlagen in Deutsch und Kommunikation in Bezug auf Sprachbewusstsein, Zuhören und Sprechen, Lesen, Schreiben sowie Reflexion

Inhaltspunkte:

Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse-

Kommunikationstheorien 1

- Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten
- Mündliche Kommunikation: Grundlagen, Kommunikationsmodelle, Diagnose des Verhaltens und Förderung,

Schriftliche Textkompetenzwn (rezeptiv und produktiv) 1

- Rechtschreibung und Handhabung von Nachschlagewerken
- Sprachlehre: Grundlagen der Wort- und Satzlehre
- schriftliche Kommunikation: Schreibprozesse, Textbearbeitung, Schreibblockaden und ihre Überwindung
- Lesen: Diagnose, Lesearten, -verhalten und -sozialisation; Förderung der Lesekompetenz, geschlechtsspezifisches Leseverhalten
- Förderung der Lesekompetenz im beruflichen Kontext und darüber hinaus

Spezielle Formen der Kommunikation 1

- Kommunikationsmodelle
- Konfliktmanagement: Theorien, Arten, Lösungsstrategien
- Formen und Funktionen von Texten aus dem Lebensumfeld der Lehrlinge, online-Kommunikation
- Lesen und Schreiben in unterschiedlichen Medien: Informationsbeschaffung, -aufnahme und -verarbeitung
- Kritische Medienreflexion

Kommunikation im beruflichen Kontext

- Möglichkeiten der Vermittlung berufsbezogener Sachverhalte
- Zielgruppenadäquate Fach-, Verkaufs- und Reklamationsgespräche
- Situative Kommunikation im beruflichen Alltag

Sprache und Sprechverhalten

- Sprache und Sprechverhalten (unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte)
- Atem und Sprechtechnik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Kommunikation und über Kommunikationsmodelle im Unterricht umsetzen und altersgemäß weitergeben;
- können (non)verbale Kommunikationsprozesse analysieren;
- können das eigene Verhalten und das der Schülerinnen und Schüler anhand von Gesprächs- und Konfliktbearbeitungsmodellen analysieren und Konflikte bearbeiten;
- können Regelungen der Rechtschreibung und der Wort- und Satzlehre unterrichten und Schülerinnen und Schüler zur richtigen Handhabung von Nachschlagewerken anleiten;
- können ihre Kenntnisse über die Lesesozialisation und das dadurch bedingte Leseverhalten im Unterricht anwenden;
- können Schülerinnen und Schüler zur Aneignung des Fach-Fremdwortschatzes anregen;
- können Texte erstellen, Schreibblockaden überwinden und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben in der Berufsschule entwickeln;
- können Schülerinnen und Schüler zum situativen Kommunizieren im beruflichen Alltag anleiten;
- können die Lesekompetenz in den jeweiligen Berufsfeldern fördern;
- können Kommunikationsstörungen erkennen, Strategien zu deren Lösung entwickeln und diese anwenden;
- können fachkompetent recherchieren und gezielt aus dem Kommunikationsangebot auswählen;
- können unterschiedliche Stilmittel in den Medien erkennen und diese Fähigkeiten den Schülerinnen und Schüler vermitteln;
- können Schülerinnen und Schüler zur Durchführung zielgruppenadäquater Fach-, Verkaufs- und Reklamationsgespräche anweisen;
- können aufgrund ihrer Kenntnisse über situationsbezogenes Sprachverhalten und richtige Atem- und Sprechtechnik ihr eigenes Sprechen beobachten und Schülerinnen und Schüler zur richtigen Atem- und Sprechtechnik anleiten.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM
			Тур	PPS/BWG				AP	
DB3.5FWc1	Kommunikationstheorien / Grundlagen 1	PI	SE	FW	27	-	1	3	3
DB3.5FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit	PI	SE	FW	27	-	1	<mark>4</mark> -3	3
	/Grundlagen 1							_	
	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und								
	produktiv) 1								
DB3.5FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation /Grund-	PI	SE	FW	27	-	<mark>1</mark> 2	3	3
	lagen 1						_		
DB3.5FWc4	Sprache und Kommunikation im beruflichen	<mark>N</mark> PI	∀O	FW	-	-	2	3 -4	3
	Kontext		SE					_	
DB3.5FWc5	Sprache und Sprechverhalten	PI	<mark>PS</mark>	FW	27	-	<mark>2</mark> 1	2	3
			SE				_		

5.4.4.4 DFW5d – Grundlagen Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW5d – Gru	ındlagen Bew	egung und Spo	ort an Berufs	schulen						
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en			
BA	7	15	WPM	3	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt			

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundkompetenzen des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport

Inhaltspunkte.

- Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik
- Grundlagen der Anatomie (Struktur und Funktion), der Physiologie und der Hygiene
- Planen und Gestalten von Bewegung und Sport
- Einführung in die Trainingswissenschaft
- Grundlegende Methoden und Strategien zum Einsatz von Bewegung und Sport zur Prävention, Gesundheits- und Erlebnisförderung
- Spezielle Methodik der Bewegungshandlungen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- wissen über Bildungspotenziale und die Rolle von Bewegung und Sport in der modernen Gesellschaft sowie über Vielfalt von Bewegung und Sport Bescheid;
- haben Kompetenzen und Wissen zum Planen und Gestalten von Bewegung und Sport;
- haben Kenntnisse über die Beachtung adressatInnenspezifischer Kriterien wie z.B. Alter, Leistungsniveau, Gruppengröße,
 Geschlecht, Religion und anderer individueller oder sozialer Bedürfnisse in vielfältigen Organisationsformen und Settings
 unter Beachtung der Prinzipien Diversität und Inklusion;
- verfügen über Grundlagenwissen im Bereich der funktionellen Anatomie, der Hygiene und der bewegungsbezogenen Physiologie für das Verständnis von Bewegung und motorischer Leistung;
- verfügen über Grundkompetenzen im adäquaten Handeln bzw. Setzen notwendiger Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzungen oder lebensbedrohlichen Zuständen;
- haben Kenntnisse über Maßnahmen zur regulativen Steuerung des Organismus im Sinne einer Verstärkung und Entwicklung physischer, psychischer und sozialer Gesundheitsressourcen durch Bewegung und Sport;
- wissen über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Bewegungs- und Haltungsverbesserung, zur Herz-Kreislauf-Regulation, zu Atmung und Stoffwechsel;
- haben Kompetenzen auf der Basis eigenkörperlicher Erfahrungen in den Bereichen gesundheits- und erlebnisorientierte, spielerische, könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen;
- können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen;
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen der verschiedenen Bewegungshandlungsbereiche;
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren;

	Lehrvera	nstalt	unge	n					
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM
DB3.5FWd0	Einstufungstest		<mark>VO</mark>	FW		-	<mark>0,25</mark>	1	<mark>3</mark>
DB3.5FWd1	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpäda- gogik	NPI	VO	FW	-	DB3.5F Wd0	1	3 - <mark>2</mark>	3
DB3.5FWd2	Grundlagen der Anatomie und Sportphysiologie	NPI	VO	FW	-	DB3.5F Wd0	1	2	3
DB3.5FWd3	Grundlagen der Trainingswissenschaften	NPI	VO	FW	-	DB3.5F Wd0	<mark>1</mark> 0,75	2	3
DB3.5FWd4	Gesundheits- und Erlebnisförderung	PI	SE	FW	27	DB3.5F Wd0	1	2	3
DB3.5FWd5	Grundlagen gesundheits- und erlebnisorientierter Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	DB3.5F Wd0	1	2	3
DB3.5FWd6	Grundlagen spielerischer Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	DB3.5F Wd0	1	2	3
DB3.5FWd7	Grundlagen könnens- und leistungsorientier- ter Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	DB3.5F Wd0	1	2	3

5.4.4.5 DFW6a – Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW6 - Vertiefung der Politischen Bildung

Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en
BA	7	15	PM	4	DFW5a	Deutsch	PHB, PHK, PHSt

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung vertiefter Kompetenzen der Politischen Bildung.

Inhaltspunkte:

Global Citizenship Education

• Österreich in der Völkergemeinschaft; Globalisierung; Europäische Union; UNO

Didaktik der Politischen Bildung II

- Medien in der Politischen Bildung; Politische Bildung im digitalen Zeitalter
- Umsetzung aktueller Themen

Wirtschaft und Umwelt

• Wirtschaftspolitik; Umweltpolitik

Bildung und Gesellschaft

• Bildungspolitik; Berufsbildung, duales System;

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- können die verfassungsmäßigen und politischen gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen insbesondere in der Europäischen Union und der UNO erklären;
- entwickeln Unterrichtsmodelle zur kritischen Reflexion von gesellschaftlichen und persönlichen Normen sowie Werten von Jugendlichen;
- kennen die Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik im nationalen und internationalen Kontext;
- kennen bildungspolitische Konzepte;
- können Unterrichtssequenzen zur Politischen Bildung im Kontext digitaler Medien planen;
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen;
- können in ihrer Unterrichtsplanung Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Schule, Unterricht und Erziehung herstellen;
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen aus dem Bereich Staatengemeinschaft, Globalisierung, Wirtschaft und Arbeitswelt;
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren.

Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name:	LN	LV-	FW/FD/	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS-	SEM
			Тур	PPS/BWG				AP	
DB4.6FWa7	Global Citizenship Education	NPI	SE	FW	27	-	2	4	4
DB4.6FWa8	Didaktik der Politischen Bildung II	PI	SE	FW	27	-	2	4	4
DB4.6FWa9	Wirtschaft und Umwelt	PI	SE	FW	27	-	1,5	3,5	4
DB4.6FWa0	Bildung und Gesellschaft	PI	SE	FW	27	-	1,5	3,5	4

5.4.4.6 DFW6b – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFW6b – Ver	tiefung Beruf	sbezogene Fre	mdsprache l	Englisch an	Berufssch	nulen					
Modulniveau	SSt:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:				
BA	7	15	WPM	4	DB3.5F	Englisch	PHB, PHK, PHSt				
					Wb1	•	•				

Inhalt:

Dieses Modul dient zur Steigerung der Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz und der Kulturvermittlung und Kulturkompetenz.

Inhaltspunkte:

Language Awareness 1:

- Ausweitung und Verbesserung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen
- Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Sprachregister
- Englische Sprache im beruflichen Kontext
- Sprachkompetenz für Präsentation

English for specific purposes

• Fachsprache Englisch

Media production

• Erstellung von z.B. Lernvideos, Podcasts, Tutorials, ... in englischer Sprache

Professional Speaking Skills 2

- Erweiterung der mündlichen Sprachkompetenzen
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache
- Bewältigung von Sprachsituationen im berufsspezifischen Umfeld

Cultural Studies 2

- Landestypische Literatur und Filme
- Kulturelle und interkulturelle Aspekte der Länder, in denen Englisch gesprochen wird

IN³ - International – Intercultural - Interactive

- Methoden und Strategien für lebenslanges Lernen
- Interkulturelle und internationale Kompetenzen
- Internationalisierung von Bildungsinstitutionen
- Teilnahme an MOOCS
- Kurzzeitaufenthalte im Ausland: z.B. Teilnahme an International Weeks, Summer Schools,
- Sprachaufenthalte
- Sprachkurse im In- und Ausland
- Einsatz und Erprobung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können grammatische und lexikalische komplexe Strukturen erkennen und anwenden;
- verfügen über einen fachspezifischen Wortschatz, der speziell auf die Berufsfelder, die sie unterrichten, abgestimmt ist;
- können Inhalte, die speziell ihr Fachgebiet betreffen, in englischer Sprache ausdrücken;
- können Texte (Anleitungen, Artikel etc.) und Redebeiträge in ihrem Fachbereich verstehen;
- können verschiedene Online Tools nutzen und im Unterricht einsetzen;
- können Video- und Audiobeiträge in englischer Sprache produzieren und im Unterricht nutzen (z.B.: Lernvideos, Podcasts etc.):
- können das digitale Werkzeug "Digital Storytelling" im Unterricht einsetzen;
- können aus einem breiten Spektrum von Redemitteln geeignete Formulierungen auswählen, um sich klar und angemessen über ein breites Spektrum allgemeiner, beruflicher Themen oder über Freizeitthemen zu äußern, ohne sich in dem, was er/sie sagen möchte, einschränken zu müssen;
- können sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken; nur begrifflich schwierige Themen dürfen den natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen;

kennen die Verbindung zwischen Lehren und Lernen von Sprachen und der Vernetzung sozialer und kultureller Werte

- können sprachliche Besonderheiten im kulturellen Kontext verwenden;
- verfügen über einen Einblick in die österreichische und europäische Kultur, Gesellschaft und Bildung;.
- können internationale Vergleiche anzustellen, indem sie persönliche Erfahrungen und neu Gelerntes miteinander vernetzen:
- besitzen die F\u00e4higkeit an internationalen Online Lernszenarien (z.B. MOOCs) teilzunehmen;
- erwerben internationale und interkulturelle Kompetenzen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt;
- können in interkulturellen und internationalen Teams kooperieren.

	Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM	
DB4.6FWb1	Language Awareness 2	PI	SE	FW	27	-	1,5	2	4	
DB4.6FWb2	DB4.6FWb2 English for specific purposes			FW	27	-	1	2	4	
DB4.6FWb3	Media production	PI	SE	FW	14	-	1,5	3	4	
DB4.6FWb4	Professional Speaking Skills 2	PI	SE	FW	14	-	1	2	4	
DB4.6FWb5	Cultural Studies 2	PI	SE	FW	27	-	1	3	4	
DB4.6FWb6	IN ³ - International – Intercultural - Interactive	PI	SE	FW	27	=	1	3	4	

5.4.4.7 DFW6c – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFW6c – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen											
Modulniveau	Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Institution/en										
BA	7	15	WPM	4	DFW5c	Deutsch	PHB, PHK, PHSt				

Inhalt:

Dieses Modul vertieft die im Modul Grundlagen in Deutsch und Kommunikation erworbenen Kennnisse in Bezug auf folgende Kompetenzbereiche: Entwicklung von Sprachbewusstheit, Umgang mit Variation/Varietäten in der deutschen Sprache (österreichisches Deutsch), Methodik/Didaktik zum Aufbau mündlicher und schriftlicher Sprachhandlungskompetenzen und zur metasprachlichen Reflexion (Sprachbetrachtung). Das Modul vermittelt Basiskompetenzen für die Gestaltung eines sprachbewussten Unterrichts für alle Lernenden im Kontext von Mehrsprachigkeit.

Inhaltspunkte:

- Erstellen einer fachwissenschaftlichen Arbeit.
- Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse.

Kommunikationstheorien 2

- Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten.
- Soziologische Faktoren der Kommunikation (mit Einbeziehung interkultureller Aspekte): Gruppe, Team, Codes.

Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2

- Sprachlehre: Wort- und Satzlehre
- Lesen: Förderung der Lesekompetenz im beruflichen Kontext und darüber hinaus,
- geschlechtsspezifisches Leseverhalten

Spezielle Formen der Kommunikation 2

- Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des Lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an Schülerinnen und Schüler zur Verwendung in berufsbezogenen Situationen).
- Gendersensible Sprache

Sprache und Literalität

• grundlegende Themenfelder der Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft und der zugehörigen theoretischen Modelle.

Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik

- Basiswissen und Methodik des sprachsensiblen/sprachbewussten Unterrichts in allen Fächern
- Förderung der mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungskompetenz (Hören/Zuhören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- Merkmale der Bildungssprache und ihre Herausforderungen (auch für Lernende von DaZ)
- Sprachbiografische Reflexion die Lehrperson als Sprachvorbild

Mehrsprachigkeit Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext

- Deutsch als plurizentrische Sprache
- Merkmale des österreichischen Deutsch innersprachlicher Variation im Deutschen
- Umgang mit Sprachenvielfalt/Mehrsprachigkeit im Schulkontext
- Prinzipien der wertschätzenden, diskriminierungsfreien und gendergerechten Sprache

Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen

- Spracherwerb (L1 und L2) im mehrsprachigen Kontext
- Stolpersteine der deutschen Sprache für Lernende von DaZ Linguistische Grundlagen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik)
- Nutzung von Instrumenten zur Sprachstandsbeobachtung für differenzierte Deutschförderangebote
- Methodik und Didaktik f
 ür Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe (alle Sprachlernbereiche)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- können Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit anwenden.
- können fachwissenschaftliche Arbeiten erstellen, evaluieren und präsentieren;
- können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten Schülerinnen und Schüler dazu an;
- können literarische Texte im Unterricht einsetzen und Schülerinnen und Schüler zum Lesen animieren;
- kennen Methoden zum Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungskompetenz;
- kennen die Merkmale der Bildungssprache und deren Herausforderungen in den Unterrichtsfächern der Berufsschule.
- kennen didaktische Verfahren zur Verknüpfung von sprachlichen und fachlichen Lernprozessen im Unterricht und können diese zielgruppenspezifisch einsetzen;
- reflektieren die Rolle und die Aufgaben der Sprachenvermittlung im schulischen Kontext;
- kennen die Merkmale des österreichischen Deutsch (Standardsprache).
- kennen das Kontinuum von Dialekt Umgangssprache Standard der deutschen Sprache in Österreich und können die innersprachliche Variation sprachbewusst und professionell gestalten;
- wissen, dass sprachlich-kulturelle Heterogenität der Normalfall in pluralen Gesellschaften ist;
- können Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt in Lernprozessen als Lernchance für alle nutzen (z.B. Sprachvergleich);
- verfügen über grundlegendes Wissen zum mehrsprachigen Spracherwerb und zur kontrastiven Sprachbetrachtung;
- können Sprachstandsbeobachtungen anhand empfohlener Instrumente (z.B. USB DaZ) durchführen, dokumentieren und zur Ableitung von Lernangeboten zur Sprachbildung nutzen.

Lehrveranstaltungen												
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM			
DB4.6FWc1	Kommunikationstheorien (Vertiefung 2	PI	SE	FW	27	-	1	2	4			
DB4.6FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit //Vertiefung 2 Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2	PI	SE	FW	27	-	1	2	4			
DB4.6FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation <mark>/Ver- tiefung 2</mark>	PI	SE	FW	27	-	1	2	4			
DB4.6FWc4	Kommunikation, Sprache und Literalität	PI	SE	FW	27	-	<mark>0,5</mark>	1	4			
DB4.6FWc7	Sprachbewusster Unterricht - Grundlagen und Methodik/Didaktik	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	<mark>1,5</mark>	3	4			
DB4.6FWc5	Österreichisches Deutsch - Mehrsprachigkeit und sprachliche Variation im Schulkontext	PI	SE	FW	<mark>27</mark>	-	1	2	4			
DB4.6FWc6	Einführung in DaF/DaZ Deutsch als Zweitsprache unterrichten: Basiswissen	NPI	VO VU	FW	27	=	1	3	4			

5.4.4.8 DFW6d – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFW6d – Ver	DFW6d – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen										
Modulniveau	Modulniveau SSt ECTS-AP Modulart Semester Vorauss. Sprache Institution/en										
BA	7	15	WPM	4	DB3.5FWd0	Deutsch	PHB, PHK, PHSt				

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung vertiefter Kompetenzen des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport

Inhaltspunkte:

- Planung, Durchführung und Organisation von sportlichem Training; Trainingslehre und deren Gesetzmäßigkeiten
- Vertiefung in Anatomie und Leistungsphysiologie
- Biomechanik
- Rolle von Bewegung und Sport in der modernen Gesellschaft
- Wirkungsmechanismen psychosozialer Gesundheits- und Erlebnisförderung, ausgewählte Themen und Techniken (Leistungsdiagnostik, Stressbewältigung, Entspannung, Körpererfahrung u.a.)
- Determinanten und Kriterien adressatInnenspezifischen Unterrichtens bei heterogenen Gruppen und bei besonderen Problemstellungen, Gewaltprävention

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- verfügen über Kompetenzen und Wissen zur Planung, Organisation und Durchführung von sportlichem Training;
- verfügen über Wissen zu den wesentlichen Zusammenhängen zwischen physischen Belastungen, Ermüdung und Wiederherstellung/Anpassung sowie über die Gesetzmäßigkeiten des Trainings;
- verfügen über Grundlagenwissen der Biomechanik (Bewegungsbeschreibung);
- wissen vertiefend über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Durchführung einfacher sportmotorischer bzw. leistungsdiagnostischer Tests, Maßnahmen zur Entspannung zur Stressreduktion, zur Erhöhung der Selbstwirksamkeit, zur Stabilisierung des Körper- und Selbstkonzepts etc.;
- haben Kenntnisse über Konzepte und Methoden zur Orientierung im Bereich der Diversität und Inklusion;
- können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen;
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen;
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren.

	Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name	LN	LV- Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	ECTS- AP	SEM		
DB4.6FWd1	Trainingslehre	PI	SE	FW	27	-	2	3	4		
DB4.6FWd2	Vertiefung Anatomie und Sportphysiologie	NPI	VO	FW	-	1	1	3	4		
DB4.6FWd3	Biomechanik	NPI	VO	FW	-	-	1	3	4		
DB4.6FWd4	Sportpsychologie und Sportpädagogik	PI	SE	FW	27	1	1	2	4		
DB4.6FWd5	Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung	PI	SE	FW	27	-	1	2	4		
DB4.6FWd6	Diversität und Inklusion	PI	SE	FW	27	-	1	2	4		

5.5 Anrechnungsmodule für DATG

5.5.1 DFW7a -Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modu	Kurzzeichen/Modulbezeichnung:										
DFW7a – Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände											
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en				
BA	-	60	PM	-	-	Deutsch	PHB, PHK, PHSt				
Inhalt:											

Dieses Modul kann gemäß § 56 HG bei Vorliegen einer einschlägigen Ausbildung sowie einer mindestens dreijährigen facheinschlägigen Berufspraxis für Studierende des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände für die Angewandte Betriebswirtschaftslehre angerechnet werden

5.5.2 DFW7b – Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:									
DFW7b – Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände									
Modulniveau	SSt	ECTS-AP	Modulart	Semester	Vorauss.	Sprache	Institution/en		
BA	-	90	PM	-	-	Deutsch	PHB, PHK,		
							PHSt		

Inhalt:

Dieses Modul kann gemäß § 56 HG bei Vorliegen einer einschlägigen Ausbildung sowie einer mindestens dreijährigen facheinschlägigen Berufspraxis für Studierende der Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände angerechnet werden

6 Anhang

6.1 Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Politische Bildung an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

 für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

- 6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist
 - ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
 - ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
 - oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:
Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8

Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	DFD4	5
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5a	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6a	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5a	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6a	15
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Fächerbündel All- gemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bil- dung	DFWVa	10
	-	57 ECTS- AP ge- samt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine Abschlussarbeit im Ausmaß von 3 ECTS-AP.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.2 Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

 für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

- 6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist
 - Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
 - ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BSVoraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:
Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	DFD4	5
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5b	7

Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6b	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5b	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6b	15
		57 ECTS-AP
		gesamt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine schriftliche und mündliche Abschlussprüfung im Ausmaß von 3 ECTS-AP.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.3 Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

 für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

- 6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist
 - Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
 - ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
 - oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:

Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	DFD4	5
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5c	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6c	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5c	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6c	15
		57 ECTS-AP
		gesamt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine Abschlussarbeit im Ausmaß von 3 ECTS-AP.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.4 Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Bewegung und Sport an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF.

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

 für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

- 6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist
 - Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
 - ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
 - oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS
 - erfolgreiche Teilnahme am Diagnoseverfahren
 - Medizinisches Gutachten über die k\u00f6rperliche Eignung
 - 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs bzw. 8-stündiger Auffrischungskurs (nicht älter als 5 Jahre)
 - Helferschein kann bis zum Ende des Studiums nachgereicht werden

Voraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3 Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:
Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	DFD4	5
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5d	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6d	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5d	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6d	15
		57 ECTS-AP
		gesamt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine Abschlussarbeit im Ausmaß von 3 ECTS-AP.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.5 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF.

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen für die Erteilung des Unterrichts im Fächerbündel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowieTechnik und Gewerbe
- oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3 Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

	Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:	
ı				

Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts	DFD3	6
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5a oder DFD5b oder DFD5c oder DFD5d	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6a oder DFD6b oder DFD6c oder DFD6d	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5a oder DFW5b oder DFW5c oder DFW5d	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6a oder DFW6b oder DFW6c oder DFW6d	15
Fachwissenschaftliche Erweiterung Fächer-bündel Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung	DFWVa	10
		60 ECTS-AP gesamt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

<mark>keine</mark>

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.6 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische oder fachpraktische Unterrichtsgegenstände

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Fächerbündelwechsel fachtheoretische oder fachpraktische Unterrichtsgegenstände

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF.

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

 für die Erteilung des Unterrichts im Fächerbündel fachtheoretische oder fachpraktische Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld

qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung e Technik und Gewerbe
- oder ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3 Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	<u>Kurzzeichen</u>	ECTS-AP:

Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für	DFD2	7
den Unterricht		
Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unter-	DFD3	<mark>6</mark>
richts		
Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	DFD4	5
Professionalisierung in der Berufspädagogik	BWGB	<u>6</u>
		_
Schulpraktikum I	DPP1	<mark>5</mark>
Schulpraktikum II	DPP2	<mark>5</mark>
Modul: DFD5e,f/ Fachdidaktische Vertiefung des Fächer-	DFD5e oder	7
<mark>bündels</mark>	DFD5f	
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6e oder	7
	DFD6f oder	
	DFD6g oder	
	DFD6h oder DFD6i oder	
	DFD6j oder	
	DFD6k oder	
	DFD6l oder	
	DFD6m	
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld	DFWVe oder	<u>6</u>
Loh magazantakun su	DFWVf oder	
Lehrveranstaltung: DB5.3FWe-m1	DFWVg oder	
	DFWVh oder	
DB6.3WFe-m4	DFWVi oder	
	DFWVj oder DFWVk oder	
	DFWVI oder	
	DFWVm	
		56 ECTS-AP
		gesamt

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine Abschlussarbeit im Ausmaß von 4 ECTS-AP.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.7 Erweiterungsstudien für Absolventinnen und Absolventen sechssemestriger Lehramtsstudien

6.7.1 Zulassungsvoraussetzungen

Als Zulassungsvoraussetzung ist gemäß § 38d HG 2005 idgF ein sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Berufsschulpädagogik und Technisch gewerbliche Pädagogik nachzuweisen.

6.7.2 Reihungskriterien

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

6.7.3 Lehrveranstaltungsübersicht

Für das Erweiterungsstudium für Absolventinnen und Absolventen sechssemestriger Lehramtsstudien sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

	Bildungswissenschaftliche Lehrveran	staltunge	en		
Abk.	LV/Name	LV-Typ	SSt	ECTS-AP	SEM
BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	2	2	5
BWD.004 <mark>a</mark> BWD.004 <mark>b</mark> BWD.004c	Gebundene Wahlfächer: Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Gender Studies Diversitätsbereiche Unterrichts- und Organisationsentwicklung aktuelle Themen der BWG philosophische Aspekte der Bildung Medien und Bildung Anthropologie	SE	2 2 2	3 3 3	6
BWE.001	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	<mark>2</mark> 1	<mark>2</mark> 1	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	2	3	5
BWH.001	Regionale Schwerpunktsetzung: Vernetzung und Kooperation in Schule und Umfeld	vo	<mark>2</mark>	<mark>2</mark>	5
BWH.002	Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement	<mark>SE</mark>	2	<mark>3</mark>	5
BWI.002	Aktuelle Befunde der Bildungsforschung	VO	2	2	5
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft	VO	1	2	6
BWJ.002a	Ausgewählte Unterrichtsprinzipien	SE	2	3	6
BWJ.002b	Gewählter Schwerpunkt	SE	2	3	6
BWJ.002c	Gewählter Schwerpunkt	SE	2	3	6
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE	2	2	4
BWC.0ab	PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	<mark>PR</mark>	-	<mark>2</mark>	<mark>4</mark>
BWF.B03	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO	2 -1	3 1,5	5
BWF.B04	Wissenschaftliches Arbeiten	UE	2	<mark>2,5</mark>	3
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE	<mark>2</mark>	2	3
BWC.03a	PPS: Diversität und Inklusion	<mark>PR</mark>	<u>0</u>	2	<mark>3</mark>
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS ⁷⁾⁸⁾ SE ⁶⁾	2	2	<mark>4</mark>
BWB.02a	PPS: Einführung in pädagogische Forschung	<mark>PR</mark>	-	2	<mark>4</mark>
BWG.B03	Heterogenität in der Berufspädagogik	SE	<mark>1,5</mark>	2	<mark>5</mark>
BWG.B01	Berufspädagogik	VO	<mark>1</mark>	1	<mark>5</mark>
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	<mark>SE</mark>	2	2	5
BWI.001	Forschungskolloquium	SE ⁶⁾⁷⁾⁸⁾	2	3	5

ſ	Summe	40	
н	Julilie	40 1	

	Fachdidaktische Lehrveranstaltungen und Schulpraktische Studien					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	SSt	ECTS-AP	SEM	
DB1.1PS01	PPS: Schulpraktikum 1	PR	1	3	1	
DB2.1PS02	PPS: Schulpraktikum 2	PR	1	2	2	
DB3.2PS01	PPS: Schulpraktikum 3	PR	1	3	3	
DB4.2PS02	PPS: Schulpraktikum 4	PR	1	2	4	
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	UE	1	2	5	
DB5.3FWa2 oder DB5.3FWe2 oder DB5.3FWf2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2 oder DB5.3FWb2	Erweiterung berufsfeldübergreifende Fachwissenschaften	SE	1	2	5	
DB5.3FWa3 oder DB5.3FW63 oder DB5.3FWf3 oder DB5.3FWb3 oder DB5.3FWi3 oder DB5.3FWj3 oder DB5.3FWk3 oder DB5.3FWk3 oder DB5.3FWk3	Berufsspezifische angewandte Informatik	UE	1	2	5	
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	4	5	
DB7.7FDa2	PPS: Integrative Berufsausbildung	UE	1	2	5	
	oder					
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	4	5	
DB7.7FDb2	PPS: Erwachsenenbildung	UE	1	2	5	
	Summe			20		

6.8 Legende zu den Hochzahlen

- Pädagogische Hochschule Burgenland Pädagogische Hochschule Kärnten Pädagogische Hochschule Steiermark 6 7 8

Anhang 1 Verweise auf die Satzungen

Die Verweise beziehen sich auf die

- Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PH Steiermark) idgF.
- Satzung der Pädagogischen Hochschule Kärnten Viktor Frankl Hochschule (PH Kärnten) idgF.
- Satzung der Privaten Pädagogischen Hochschule Stiftung Burgenland (PH Burgenland) idgF.

Punkt	PH Steiermark	PH Kärnten	PH Burgenland
1	§ 29	§ 29	§ 11/Studienrechtliche Bestimmungen
2	§ 34	§ 34	§ 16/Studienrechtliche Bestimmungen
3	§ 37	§ 37	§ 19/Studienrechtliche Bestimmungen
4	§ 39	§ 39	§ 21/Studienrechtliche Bestimmungen
5	§ 40	§ 40	§ 22/Studienrechtliche Bestimmungen
6	§ 41	§ 41	§ 23/Studienrechtliche Bestimmungen
7	§ 42	§ 42	§ 24/Studienrechtliche Bestimmungen
8	§ 35	§ 35	§ 17/Studienrechtliche Bestimmungen
9	§ 36	§ 36	§ 18/Studienrechtliche Bestimmungen
10	§ 38	§ 38	§ 20/Studienrechtliche Bestimmungen
11	§ 43	§ 43	§ 25/Studienrechtliche Bestimmungen
12	§ 45	§ 45	§ 27/Studienrechtliche Bestimmungen
13	§ 47 sowie § 48	§ 47 sowie § 48	§ 29 sowie § 30/Studienrechtliche Bestimmungen
14	§ 44	§ 44	§ 26/Studienrechtliche Bestimmungen
15	§ 46	§ 46	§ 28/Studienrechtliche Bestimmungen